Ausgezeichnele Mirkung.

## Telegraphische Depeschen.

#### Gin "Grank" will Eleveland feben.

Rem Dort, 25. Ott. Bei Dr. 30= feph Brhant, in bem Haufe Rr. 54 Weft 36. Strafe, wo Prafibent Cleveland fich borübergebend aufhielt, er= ichien heute ein befannter "Crant" und wollte den Präfidenten feben. Es war fein Unberer, als Richard Goerbeler, - berfelbe, welcher bor einigen Jahren schriftlich den deutschen Kaifer zum Duell gefordert hatte. Er schellte hef= tig an der Thure. Der Hausberwalter erschien und fagte ihm ruhig, aber ent= schieden, der Prafident fei nicht gu fe= hen. Goerbeler ließ fich endlich beme= gen, wieber wegzugeben. Der Borfall zeigt, baß Brafibent Cleveland hier nicht von Geheimpoligiften umgeben ift; benn fein folder war in ber Rabe. Goerbeler tonnte fpater nicht mehr ge= funden werben. Der Prafident reifte heute Nachmittag nach Washington

Rem Port, 25. Ott. Richard Goer= beler, welcher einen erfolglofen Berfuch machte, ben Brafibenten Cleveland gu Tehen, erffarte fpater, er habe ichen feit wei Jahren eine Audieng beim Brafibenten gesucht, bamit ber Matel ent= fernt werbe, welche ihm anhafte, weil er in Deutschland in ein Brrenhaus ge= ftedt worden fei. Er fagte, er habe ben Raifer Wilhelm jum Duell geforbert, aber biefer fei ein Feigling und habe ihn in bas Irrenhaus fperren laffen, um ihn aus bem Bege zu ichaffen. Brafibent Cleveland fei jest ber ein= gige Mann, ber feinen, Goerbelers,gu= ten Namen wiederherftellen tonne.

#### Auter Woncott.

Maffillon, D., 25. Oft. John M. Stut murbe aus ber Rohlengrube bon E.G. Rraufe & Co. entlaffen. Die an= beren Ungeftellten hatten bies gur Bebingung ihres Berbleibens bei ber Ur= beit gemacht. Während bes legten Streits erlangte Stut Unftellung bet ber Wheeling= & Late Erie=Bahn, in= bem er einen Rontratt unterzeichnete, worin er fich berpflichtete, unter feinen Umftanben ber "Umerican Railwan Union" beigutreten. Als die Arbeit in ben Gruben wieder aufgenommen mutbe, beschloffen die Arbeiter, Gtut gu bohcotten, und fie berichafften folcherart bem Boncott Geltung.

#### Ariegen einen neuen Projef.

Princeton, Il., 25. Oft. Den fünf Angeklagten (barunter Bürgersmeister Lauer), welche im Spring-Balley-Streiter - Verschwörungsprozek zu Zuchthausstrasen verurtheilt worden waren, wurden von Richter Stipp im Kreisgericht neue Prozesse gewährt. Insolge dessen herrscht in gewissen Kreisen wieder hochgradige Aufregung, und der Richter wird ungebührlicher Parteilichkeit für die Angeklagten beschulbigt. Unter der allgemeinen Beswölferung von Spring Vallen herrscht bagegen große Freude.

#### Selbftmord.

Bittsburg, 25. Oft. Die Leiche des 46jährigen Kaspar Schauff in Millsbale wurde in einem Nebengebäude gestunden, und alle Umstände deuten auf Selbstmord. Schauff war schon seit längerer Zeit schwermüthig darüber, daß er teine Beschäftigung finden konnte. Er hinterläßt zwei Kinder.

Broothyn, S. D., 25. Oft. Professor Wylie Mellette, Sohn des früheren Gouderneurs Mellette und Lehrer
in der technischen Abtheitung des "Agricultural College", beging heute Selbstmord, indem er an einem Abort seinen Hals mit einem Kasirmesser durchschnitt. Er war seit einem Tag trant
gewesen. Einen sonstigen Beweggrund
für die berzweiselte That tennt man

#### Pampfernadridien. Angetommen

New York: Spree von Bremen; Buffalo von Hull; Miffisppi von London.

SanFrancisco: China von ben afia= tischen Häfen. Bictoria, B. C.: Empreß of Javan von ben afiatischen Häfen.

Gibraltar: Augusta Bictoria, von Mem Yort nach Neapel. Antwerpen: Lepanto von New Yort. Kotterdam: R. Caland von New

Antwerpen: Lepanto von New Yort. Rotterdam: P. Caland von New Yort. Glasgow: Verupian pon New Nort.

Glasgow: Peruvian von New York. Southampton: Paris von New Yark; New York von New York. Am Lizard vorbei: Rhaetia, von New York nach Hamburg.

#### Mbgegangen:

Habre: Dania, von hamburg nach Mew Yort.

London: Mohawt nach New Yort. Kurz vor seiner Antunft in Southampton stieß der Dampser "Paris" mit einem unbekannten Segelschiffe zusammen, welches wahrscheinlich mit Mann und Maus untergegangen ist! Es konnte wenigstens keine Spur mehr von demselben demerkt werden. Am "Paris" wurde nur ein Theil des Geländers eingebrückt. Die Passagiere bieses Dampsers tabeln die Berzögerung in der Aussetzung des Kettungs-

#### Betterbertot

Für bie nächsten 18 Stunden folgendes Wetter in Minois: Seute Strickregen. Seute Abend und Freitag schön und entschieden tälter; die Winde schlagen heute Abend in lebsafte Rordwestwinde um

#### Einbruch in das Postamt.

Bittsburg, 25. Oft. Diebe brangen nächtlicherweile in das Postamt von Braddock, Pa., und odwohl sie keine große Beute machten, räumten sie Alses aus und nahmen eine Menge Briefe und ein Anzahl Postmarken mit. Wie sie in das Gebäude gelangten, ist ein Geheimniß. Es wurde ein erfolglos gesbliebener Versuch gemacht, das Gewölbe zu erbrechen.

Montreal, Canada, 25. Oft. Das "Hotel de Normandie", in der St. Gastriel Str., brannte zu früher Morgenstunde vollständig aus. Kaum konneten die Gäste von der Feuerwehr gerettet werden, da das, in der Küche ausgebrochene Feuer unheimlich rasch um sich griff. 20 Personen wurden halb bewußtlos herausgebracht, und ein Apothekergehilse Kamens Kouen sist tödtlich verletzt.

#### Musland.

#### Peutscher Sozialiffenkongreß.

Frankfurt a. M., 25. Dit. Der fo jalistische Parteitag batte eine febr leb= hafte Debatte über Die Frage, ob bem Dr. Rüdt wegen ber Unterftützung bon Ausnahmegesehen gegen katholische Ordensgesellschaften im badifchen Landtag eine Rüge ertheilt werden foll= te, sowie über die Haltung ber banriichen fozialiftischen Abgeordneten, welche bekanntlich im Landtag für dasRegierungsbudget ftimmten. Bollmar bertheidigte fein und feiner babrischen Rollegen Verhalten in einer langenRe= be, worin er ausführte, die bahrischen Sozialiften feien ebenfo revolutionar gefinnt, wie ihre norddeutschen Genoffen, aber befondere Umftande berlang= ten auch eine besondere Tattit, und er warne ben Rongreg bor Ginmifchung in biefe Ungelegenheiten, ba ein Tabelsvotum den Austritt der banrifchen Benoffen gur Folge haben würde. Diefe Rebe rief bedeutende Aufregung herbor, und ber Rongreß fand es zwedmäßig, fich balb barauf vorläufig zu vertagen.

Frankfurt a. M., 25. Ott. Gine aufregende Szene gab es im fozialifti= ichen Kongreß, als die Angriffe auf bie banrifchen Genoffen wieder aufge= nommen wurden, und die Debatte murbe balb zu einem mahren Feuerwert von personlichen Musfällen. Grillenberger erflärte es für unmöglich, baf bie Banern ben Nordbeutschen gehorch= ten, wenn es fich banrifche Fragen handle. Bollmar beschuldigte Bebel perfonlicher Giferfüchtelei. Bebel er= widerte, Die Bollmar'iche Tattit fei nur barauf berechnet, Bauernftimmen gu fangen. Die Brifchenrufe und ber allgemeine Larm wurden fo groß, baß Die Debatte unter ber höchften Aufregung gefchloffen wurde. Gin Antrag, melder bie Parlamentstaftit ber ban rifchen Sozialiften für zwedmäßig erflart, murbe mit 141 gegen 93 Stim=

## men abgelehnt. Sozialiken als Ariegervereiuler.

Leipzig, 25 .Oft. Der Ariegerverein "König Abert" in Thurm, Areishaupt mannschaft Zwidau, ist, weil er Sozialdemokraten in seinen Reihen dulbete, unter Berlust seines Namens und seines Abzeichens aus dem Bunde der sächsischen Militärvereine ausgestoßen morden

#### Mener Projet gegen Leift?

Berlin, 25. Oft. Das Auswärtige Amt wird gegen das Urtheil des Botsbamer Disziplinarhofes im Falle Leifts, des früheren Kanzlers von Kamerun, Berufung einlegen. Unter feinen Umftanden wird Leist wieder Befchäftigung im Ressort des Auswärtigen fin-

#### Eheatralifdes.

Berlin, 25. Oft. Karl Niemanns his storisches Luftspiel "Wie die Alten sungen", hat im königlichen Schauspiels hause seine Erstaufführung erlebt. Diesselbe brachte bem talentvollen Dichter einen großen, unbestrittenen Ersolg. Der Kaiser selbst wohnte ber Aufführung bei und entbot den Dichter zu sich in seine Loge, um ihm seine Anersennung auszusprechen. In erster Linie gab der Kaiser seiner Freude über die "gesunde und forsche Frische", mit welscher das Stüd geschrieben, Ausbruck.

#### Gin Chriftlich-Sozialer gewählt.

Wien, 25. Oft. In Nieber-Desterreich machen die Christlich-Sozialen Fortschritte. So wird gemelbet, daß in St. Pollen in Nieber-Desterreich der Kandibat der Christlich-Sozialen, Namens Scheicher, in der Wahl zum Reichsrath durchgedrungen ist.

#### 6 Getödtete, 20 Ferlette.

Breft, 25. Ott. Einer ber Dampfteffel bes französischen Kreuzerbootes "Arethuse" explodirte heute Bormittag, während bas Schiff im Hafen lag. 6 Mitglieder ber Bemannung wurden getödtet, und 20 andere mehr oder weniger schwer verlett.

#### moer verlegt. Anarhisen-Auswanderung.

London, 25. Oft. Eine größere Angahl englischer und frember Anarchisten hat ihre hiefigen Schlupswinkel verlassen. Die meisten verselhen werden sich, und zwar einzeln, nach Amerika begeben; so wird auch der vielgenannte Anarchistenführer Mowbran bald nach den Ber. Staaten zurückehren. Diese Massen-Auswanderung wird auf die scharfe polizeiliche leberwachung zurückgeführt, welche den Anarchisten kolleklich ungemüthlich geworden ist.

#### Weim fterbenden Baren.

St. Betersburg, 25. Ott. Gin Bulletin von 11 Uhr Bormittag aus Livadia melbet, daß ver Zustand des Zaren unverändert fei.

London, 25. Oft. Eine Depesche an die "Ball Mall Sazette" aus Yalta besagt, daß die Staats-Equipage und anderes Zubehör für die Bermählung des Zarewitsch mit der Prinzessin Alix den Hessen wie auch die für eine Festparade nöthigen Truppenregimenter bereits in Lidadia eingetrossen sind. Undererseits sind auch die Trauersequipagen, Trauergewänder und and dere Gegenstände, welche im Falle des

dort angekommen.
Berlin, 25. Ott. Der "Lokal-Anzeiger" bringt eine Depesche aus Livadia, welche die Angabe bestätigt, daß
die Prinzessin Alix sich beharrlich weigere, den Forderungen der griechischkatholischen Kirche entsprechend ihren
disherigen Glauben zu verfluchen. Sogar die Bemühungen des Zaren selbst
konnten sie nicht von ihrem Entschusse

Ablebens des Zaren bedurft werben,

Die Anschwellung in den Füßen bes Jaren nimmt zu; boch erhält er immer wieber durch Abzapfung bes Waffers aus bem Körner Grleichterung

Berlin, 25. Ott. Nachrichten, welche neuerdings hierher gelangt find, bejagen, daß die private Vermählung des Zarewitich mit der Prinzeß Alix noch auf turze Zeit verschoben worden sei, und daß die Trauungszeremonie nur entweder Montags oder Mittwochs

scher Freitags ftattfinden könne. In den letzten fünf Tagen foll ber Zarewitich bereits ermächtigt gewesen sein, Schriftsticke im Namen des Zaren zu unterzeichnen.

#### Bahnkataftrophe in Anhland.

St. Betersburg, Rußland, 25. Oft. In der Nähe der Station Brzyhbittowo, an der Koslow-Boremsch-Bahn, stiesen zwei Güterzüge zusammen. 22 Bahnwagen wurden zertrümmert. 10 Zugbedienstete wurden getöbtet. Auch explodirte eine große Quantität Bens

#### Das Erdbeben in Japan.

Yofohama, 25. Oft. Bei ben bereits erwähnten Erderschütterungen in eisnem Theil des Landes sind reichlich 3000 häuser zerstört worden. Die Zahl der Todten wird bis jest auf 260 angegeben; außerdem sind Hunderte von Personen verletzt worden.

#### Dom griegsichauplat.

Shanghai, China, 25. Ott. Es verslautet hier, daß die Chinesen Port Arsthur geraumt hätten. Auch heißt es, daß die Japaner zu Tahien. Wam Ban, auf der foreanischen Seite der Halbiniel Kwang Tung, unweit Port Arthur, eisne Landung bewerkstelligt hätten.

London, 25. Oft. Gine Depefche ber "Central News" aus Wi Su meldet: Graf Damagata, ber Oberbefehlshaber ber innanismen Streitfrafte in Rorea, hat ber Regierung in Totio berichtet, daß eine Abtheilung von 1600 Mann japanischer Infanterie am Morgen bes 24. Ottober gu Gutichin, oberhalb Bi Du, über ben Dalufluß gegangen fei und eine aus 600 Mann Raballerie und 100 Mann Infanterie beftehende Abtheilung ber Chinefen angegriffen, in die Flucht getrieben und bie zwei Befcuipe sowie eine große Angahl Gewehre berfelben erbeutet, auch ein Fort befet habe, ferner, daß jest die Sauptstreit= macht ber Japaner ben Dalu über-

schreite. Mandschurische Ravallerie bedte den Rüczug derChinesen. Die ganzeStreitmacht derselben soll sich jeht an der nach Moutben sührenden Herstraße, dicht beim Yalufluß, verschanzt haben. Noch door Sonntag wollen die Japaner den Hauptangriff auf die Chinesen machen. (Eelgauptische Kotizen auf der 2. Seite.)

#### Lofalbericht.

#### Gefährlicher Langfinger.

Gin gefährlicher Batron icheint ber etwa 45 Jahre alte Chas. Fergujon gu fein, ber beute von Richter Rerften wegen Diebstahls in 4 Fällen unter je \$300 Burgicaft bem Rriminalgericht überwiesen wurde. Geit ben letten Iagen hielt er fich mahrend ber Racht ab= wechselnd in den Rost= und Logirhau= fern Nr. 244 und 250 Indiana Str. auf, und hat in diefer Zeit mehrere Bewohner berfelben gründlich bestohlen. E. Fallon, Nr. 244 Indiana Str. wohnhaft, vermißte eine Uhr und \$6 in baarem Gelbe, hatte aber bas Blud, wenigftens die erftere in einem Pfandhaufe wieder zu finden. Seine Sausge= noffen Bat. Comeford und John Champler, sowie ber im Saufe Rr. 250 Indiana Str. wohnende Fr. Comford, beklagen bagegen ben vollständigen Berluft ber ihnen gestohlenen Uebergieber, Rode, Weften und Beinfleiber, bie gufammen einen Werth bon über \$100 repräsentiren.

\* Die Beamten bes städtischen Baus Departements sind noch immer eifrig bamit beschäftigt, die Ursache beshauseinsturzes an der Wells Straße in Ersahrung zu bringen. Es hat sich übrisgens herausgestellt, daß der Bau-Inspettor Brennan, welcher die Auflicht ilder den betreffenden Distritt führt, bereits früher einmal wegen Pflichtversnachlässigung aus dem Amte entlassen wurde. Er war jedoch dor einigen Wochen wieder in sein Amt eingesetzt worden.

#### Die ftädtifden Finangen.

In der Amtsftube bes Manors wurbe heute Mittag eine wichtige Konfereng abgehalten, an welcher Mapor Sob Rorporationsammalt Rubens Romptroller Aderman und County= Schatmefter Rern theilnahmen. Den Gegenstand ber Ronfereng bilbete bie gegenwärtige Finanglage ber Stabt. Wie an anderer Stelle b. Bl. berichtet, haben berichiebene Banten, bon benen bie Stadt Gelb geborgt hatte, basfelbe gurudberlangt, woraufhin Gr. Uderman geftern bie Summe bon \$300,000 an jene Banten übermittelte. Dies ge= ichah infolge ber Behauptung mehrerer Mitglieder bes ftadtrathlichen Finang: Romites, bag bie Stadt fein gefetli ches Recht habe, während des Rech= nungsiahres Gelber ju borgen. Da burch ift nun die ftabtische Raffe momentan febr fnapp an Gelb, fo bag für bie Bestreitung ber laufenden Musgaben und für bie Bezahlung ber ftädtischen Ungestellten für den Monat Oftober nur fehr geringe Mittel vor= handen find.

County-Schatmeister Kern foll bebeutende Summen, welche der Stadt zukommen, in Sänden haben, wodurch zeitweise Abhilfe geschaffen werden könnte. Hr. Kern behauptet indeß, daß er nur wenig Geld im Besit hat, wel-

ches der Stadt gehört.
Heute Nachmittag spät übergab Komptroller Ackerman eine Erklärung der Deffenklichkeit, in welcher er aus den Atten nachweist, daß unter einer jeden Stadtverwaltung seit den letzen zwanzig Jahren der Komptroller Geleder geborgt habe, um das vor der Einstaffirung der Seuern entstandene Desfizit zu beden.

Die Stadtbehörde wird ohne Zweifel Mittel und Wege finden, um aus diesfer augenblicklichen Finanzklemme hers

auszutommen. Es wäre überhaupt nicht so weit getommen, wenn nicht übereifrige republitanische Mitglieder bes Stadtrathes

Bu jegiger Beit barauf erpicht maren,

#### ber bemotratischen Staatsverwaltung etwas am Zeuge zu flicen.

Ramen nicht weit. Seute Morgen um 3 Uhr fah ein Boligift aus bem Reubau Rr. 505 Belben Woe. zwei Manner heraustreten, bon benen jeder ein Bundel in bergand trug. Alls er auf fie guschritt, um fich banach zu erfundigen, mas fie um biefe ungewöhnliche Zeit in bem Saufe gu thun gehabt hatten, und taum brei Schritte mehr bon ihnen entfernt war, bemertte er, baf fie ihre Badete fort= marfen. Er berhaftete bie beiben ber= bachtigen Gefellen und brachte fie nebft ben Bündeln nach ber Polizei, wo fich herausstellte, baß biefelbe abgeriffene Bleirohren und Meffingtrahne enthiel= ten. B. S. Gundermann, ber bieBlum: berarbeiten in bem Reubau gemacht hat, ibentifigirte beute als Beuge Die geftohlenen Sachen und gab den Werth

auf zusammen \$35 an. Die Angeklagten, deren Namen Joseph Krause und Johann Bogel sind, überwies Richter Kersten unter je \$500 Bürgschaft dem Kriminalgerichte.

#### 3m Gefängniß erfrantt.

Frant Dabenport, ber am 9. Ofto= ber b. 3. bon Richter Ballace im Bolizeigericht ber 35. Str.=Station unter dem Berbachte bes Ginbruchs bem Rri= minalgericht überwiesen worben war, mufite beute Vormittag mittelft Ambus long=Wagens aus bem County=Gefang= niß nach bem County-Sofpital ge-Schafft werben. Der Gefangene war jo ernftlich ertrantt, bag ber County= argt, Dr. Foriner, barauf bestand, bag er nach bem Countngefangnig in bef fere Pflege gebracht murbe. Daben= pert murde zwar wegen bes ihm bon ber Polizei gur Laft gelegten Berbrechens bon ben Groggeichworenen Untlagezuftand berfett, es foll fich je= boch mittlerweile berausgestellt haben, baß er in Wirflichfeit unschulbig ift. Er murbe auf feine eigene Burgicaft hin nach dem County-Hofpital entlaf=

\* Der Tröbler Joseph Falt, bon Rr. 200 Canalport Abe., ift heute Bormittag ben Berletungen erlegen, welche er sich, wie an anderer Stelle b. Bl. berichtet, in selbstmörberischer Absicht beibrachte.

\* Der 16jährige Konrad Edhardt wurde von ben Geschworenen bes Richeters Abams von ber Anklage freigesprochen, ein unnennbares Berbrechen an ber fünfjährigen Carrie Trickel besgangen zu haben.

Die Nr. 1785 N. Ufhland Ave. wohnhafte Frau Krefler, welche, wie gestern gemelbet, von einem Zuge ber Northwestern Bahn niedergerannt und schwer verleht wurde, ist noch in der vergangenen Nacht gestorben.

\*Die Kr. 4017 Walace Str. wohnshafte Frau Rahlor bersuchte gestern, ihr Leben zu enden, indem sie sich an der Ede der 41. und Wallace Str. dicht der einem schnell sahrenden Motorwagen auf die Geleise warf. Der Führer des Wagens setzte sofort die Bremsen in Thätigseit, tonnte aber nicht verhindern, daß die Frau eine Strede weit sortgeschleist wurde, und am ganzen Körper schmerzhafte Berlezungen erlitt. Man trug die Unglückliche in ihre Wohnung, wo sie erstlärte, sie würde sich dennoch tödten. Augenscheinlich ist sie irrsinnig

#### Mus dem Coronersamt.

Sonderbares Betragen des Bilfs-Coroners Bentley und einer Jury.

Gine gang merfwürdige, wenn auch vielleicht nicht ungewöhnliche Tattit entwidelte ber Silfs-Coroner Budlen und ein Geschworenen=Rollegium bei tem Inquest in bem Tobesfalle bes tleinen Scott Johnson, ber, wie gestern terichtet, an ber Gde ber Lincoln Abe. und Center Str. bon einem Rabel= bohnzuge überfahren und getöbtet murbe. Die Jury gab ein freisprechenbes Berbitt gegen Diejenigen ab, welche in Berbindung mit bem Falle in Saft genommen worden waren. Darin lag Unbetracht ber Umftanbe nichts fonderbares, boch bie Art und Beije, wie die Geschworenen beschafft murben und ber Inquest geleitet murbe, wirft ein eigenthümliches Licht auf bas Coronersamt.

Erftens wohnte feiner ber Manner, welche in bem Falle als Geschworene fungirten, in ber nachbarichaft bes Plages, wo bas Unglud fich ereignete, und ihre Ramen und Abreffen ftimmen nicht mit ben im städtischen Abreß = Ra= lender überein. Niemand fannte bie Leute mit Ausnahme bes Leichenbeftat= ters Benley, in beffen Lotal ber Inqueft ftattfanb. Bentlen ergablte, baß er mahrend ber letten Boche mit ih= nen zufammen als Beichworener fun= girt habe. Damals erhielten fie alle, Bentlen eingeschloffen, je eine Unweis fung auf \$1, welche ber Coroner mit einem Abzug von 50 Prozent in baa=

res Gelb umfette. Man fchließt baraus, bag ber Go= roner ein Geschäft baraus macht, Leute als Geschworene ju befommen, wel= che ihre Unweisungen vertaufen. Bent= len erlaubte nicht, bag einer ber Beichworenen eraminirt murbe. William Biehart, ein junger Abvotat, ber ben Bater bes verunglückten Anaben ber= trat, bersuchte, etwas über bie Leute gu erfahren, wofür ihm bon bem bilfs= Coroner blau geschlagene Mugen in Musficht geftellt wurden. Sobalb bas Rerditt abgegeben war, machten bie Gefchworenen fich burch eine Sinter= thure babon und bermeigerten jebwebe Mustunft über ihre Personalien. Gpa= ter wurden burch ben Silfs-Coroner folgende Ramen und Abreffen angegeben: I. Griffin, 347 Barrifon St.; 3. Lynd, 309 Man Str.; S. henste, 317 Man Str.; J. Rellen, 123 North Green Str.; 3. Stamm, 87 Cornelia Etr.; 3. Tennant, 352 Chicago Ave. Reiner Diefer Ramen befindet fich im Abreffalenber. Gin gemiffer Mathew Stamm wohnt Rr. 87 Cornelia Str., toch ließ es fich nicht feststellen, ob ber= felbe mit bem oben ermahnten Stamm

#### Steinhauer noch einmal.

In der gestrigen 5 Uhr-Ausgabe ber "Abendpost" war bereits berichtet worsben, daß in Shattsville, Md., ein Mann Ramens Steimhauer (over Steinhauser), der aus Chicago stammen soll, von einem plöglichen Tode ereilt wurde. Eine heutige Depejche aus Washington, D. E., melbet nun

die folgenden Gingelheiten: Die Leiche murbe auf ben Geleifen ber Baltimore= und Ohio=Bahn, nabe Snattsville, ichwer verftummelt, aufgefunden, und alle Angeichen beuten ba= rauf hin, baß Steinhauer entr eber überfahren und getöbtet wurde, als er berfuchte, auf einen Erprefjug fpringen, ober bag er fich als Maffa gier nach Baltimore auf einem folchen befand und bon ber Platform fturgte bei bem Berfuche, fich bon einem Bag= gon in ber anbern zu begeben. Sein nach Baltimore abreffirter Roffer mur= be noch geftern von dort nach Bafbing= ton gurudgeschicht. Die barin be= findlichen Briefichaften eben waren es, welche bewiesen, bag Steinhauer Chicago verlaffen hatte, wo er verheirathet war, aber geschieben murbe und in bem Saufe Nr. 3114 Portland Abe. wohnte. In einer Tafche bes Berftorbenen fand man ein Notigbuch. bas mehrere Ba= piere enthielt, bie noch gu feiner boll= ftanbigeren Ibentifitation führen burften. Eines derfelben hatte folgenden Inhalf:

Inhalt:
"Polizei, Joliet: Ich soll auf tem Zuge der Santa Fe-Bahn erschoffen werden, weil man fürchtet, daß ich die Spur verrathen werde. Steins

hauser."
Auch ein beträchtliche Gelbsumme führte Steinhauser mit sich. Unter ben in dem Koffer enthaltenen Schriftstüden sind noch besonders bemertenswerth zwei ehrenvolle Dienstentlaffungen aus der deutschen Armee sowohl als aus der der Bereinigten Staaten, und die Lebensversicherungspolicen, eine auf seine eigene Person und die anderen

Rinder lautend.
Die Coronersgechsworenen sind eif=
rig mit der Untersuchung des musteriö=
sen Falles beschäftigt.

auf zwei feiner in Chicago lebenben

Der Polizist Martin Threll von ber Maxwell Str.-Station verhaftete gestern Abend einen jungen Burschen, Namens "Ite" Greenburg, auf den man seit mehreren Bochen vergeblich gesahndet hatte. Der Antsage zusolge war Greenburg am 25. September in den Fleischerladen von Samuel Newell in Nr. 82 Wilson Straße, eingebrochen und hatte die Ladentasse ausgepsündert. Die Berhandlung des Falses wird morgen Bormittag vor Richter Eberhardt stattsinden.

#### Pfeifen auf's Gericht.

Die Gambler Reichold und Schimmel muffen zwangsweise vorgeführt werden.

Richter Dunne war heute Morgen bofe, als fein Berichtsdiener Die Bamb= ler Geo. Reichold und Weslen Schim= mel bor bie Schranten rief und es fich herausstellte, bag bieje Berren es auch biesmal nicht für ber Mübe werth er= achtet hatten, bor Gericht zu erscheinen. Der Richter mar bereit, fein Urtheil gu fällen, ba die Angeklagten aber nicht anwesend waren, mußte er bie Urtheilsberfundigung wieberum ber= ichieben. Um jedoch ben "ftolgen Berren" noch einen Ertra-Dentzettel ge= ben zu tonnen, berfügte er, bag bie Ungeflagten beute Nachmittag zwangs= weise borgeführt werben und fprach feine Absicht aus, fie noch speziell we= gen Digachtung bes Gerichts verur= theilen gu wollen, wenn die Entschulbigung für ihre wiederholte Berfaum= niß, fich gur Berhandlung ihrer Brogeffe eingufinden, nicht eine fehr gute

Die Gämbler-Prozesse, für beren Beweisaufnahme die Staatsanwaltsschaft das Zeugniß Mathias Pinkertons für durchaus nothwendig hält, werden wahrscheinlich Anfangs nächster Woche erledigt werden. Mathias Pinkertons Genesung soll rasche Fortsschritte machen.

#### Trübe Musfichten für Debs.

Unwalt Walker und Bundesanwalt

Olney. Der befannte Anwalt Edwin Balfer, welcher geftern aus ber Bunbes= hauptitadt Bafbington gurudgefehrt ift, hat bafelbit mit bem Bunbes-Generalanwalt Olnen betreffs ber gegen Eugene 2. Debs erhobenen Antlagen eine eingehende Unterredung gehabt. Mus feinen biesbezüglichen, wenngleich mit großer Burudhaltung gegebenen Meußerungen geht hervor, bag für ben Brafibenten ber "American Railway Union" boje Tage in Aussicht fteben und baf herr Olnen beabsichtigt, in jedem einzelnen Falle die gegen Debs erhobenen Untlagen bis auf ben letten Puntt bin aufrecht zu erhalten, gang gleich wie lange bie betreffenden Brozesterhandlungen fich hinziehen mögen, und unter eben biefen Untlanen befänden fich etwa zwölf, die triminel= ler Ratur feien. Debs, meint herr Balter, habe feine Gefolgichaft in eine Falle geführt, wie fie berfelben niemals supor geftellt fei und bas baburch, bak er bieselbe veranlagt habe mit der Bunbesregierung anzubinden, burch Störung bes amischenstaatlichen Berfehrs u.f.w. Gin berartiges Unteringen tonne und werbe Ontel nun und nimmermehr ungeahndet laf=

### Wollte nicht tangen.

Gine aufregende Szene spielte fich heute gu früher Morgenftunde in ber Schantwirthschaft bon William Boobron, Rr. 19 R. Green Strafe, ab. Es war furg bor 2 Uhr, als zwei Manner, die augenscheinlich ben Getranten fleifig zugesprochen hatten, bas genannte Lotal betraten und fich im bodften Grabe larmend betrugen. Gie hatten es offenbar auf Streit und Bant abgesehen. Nachbem jeder bon ihnen einen Schnaps getrunten hatte, befehlen fie bem farbigen Saustnecht William F. Bafhington, ber allein in ber Wirthschaft anwesend war, einen Zang aufzuführen. Wafbington weigerte fich natürlich, ber Aufforberung nachzutommen, worauf einer ber beiben roben Sallunten ohne Beiteres feinen Revolber gog und mehrere Schuffe abfeuerte. 2118 ber Pulber= bampf fich berzogen hatte, lag ber un= gludliche Saustnecht auf bem Fugbo= ben, mabrend ber Schiekholb und fein Spieggefelle berichwunden waren. Bald darauf ericienen mehrere Boli= giften, Die für die Ueberführung bes Bermundeten nach bem County-So= spital Sorge trugen. hier stellte es fid heraus, bag eine ber Rugeln ben rechien Fuß burchbohrt hatte. Bon ben Thatern fehlt bisher jebe Spur. Man weiß nur, bag ber eine bon ih= nen in der Nachbarichaft unter bem Ramen "Smith" betannt ift. Der Buftand bes Berletten ift nicht gefährlich.

#### Unter hoher Bürgichaft.

Die Verhandlung gegen Frau Marh Sweetman, welche im Berbachte fteht, auf ihren eigenen Bruber, ben 25 3ah= re alten Charles Powell, einen Mord= angriff gemacht zu haben, ift beute von Richter Cberhardt auf ben 3. Robem ber verschoben worben. Bis bahin fteht bie Ungeflagte unter einer Bürgfchaft von \$5000. Bowell felbft be= findet fich, wie an anderer Stelle bes Blattes berichtet wurde, im County= Sofpital, das er taum lebend verlaffen bürfte, ba es ben Aerzten trop aller Bemühungen noch nicht gelungen ift, tie Revolvertugel aus ber Ropfmunbe gu entfernen. Der Buftanb bes Ber= wundeten wird barum für hoffnungs= los gehalten.

\* Frau Marh Cilet, wohnhaft Rr. 975 Ban Horn Str., hat fich mabrend ber vergangenen Nacht vergiftet.

ber vergangenen Nacht vergiftet.

\* Die verschiebenen ftäbtischen Beamten, einschließlich ber DepartementsBorsteber, wohnten am gestrigen Tage
bem Begräbniß bes früheren Bürgermeisters Monroe Heath bei.

#### Die Bahl-Hevifions-Behörde.

Der Streit zwischen der Morgans und der Ryans frattion der Populitien.

Die Bahl=Revisions=Behörde bemuhte fich beute wieder ben gangen Bor= mittag, burch Bernehmung berichiede= ner Zeugen feftguftellen, welche ber beiden Frattionen der "Beople's Barin" (vie Uhlich's Salle= oder Morgan= Frattion, ober Die Bridlaper-Sallenober Ryan-Fraktion) berechtigt ift, Die Ramen ihrer Randidaien auf dem of fiziellen Bahlzettel unter bem Ropf Beople's Barty" bruden gu laffen. Rachdem Die Rham-Fattion geftern und borgeftern durch gahlreiche Beugen nachgewiesen hatte, daß fie fich aus ber ursprünglichen Ronvention in ber Borwarts-Turnhalle regular vertagte, als es fich herausgestellt hatte, bak die Unbanger ber Morgan-Frattion mit ben Liften er Delegaten und ben fonftigen Ronventionspapieren auf und babon gegangen waren, ba fie faben, bag fie Die ftarte Delegation von Gemert= schaftsvertretern nicht fontrolliren tonnten, bersuchten biele Beugen ber Morgan=Frattion beute Bormittag ber Wahlbehörde ben Nachweiß zu liefern, daß nur ihre Frattion rechtlichen Uns fpruch auf ben Ramen ber "Beople's Barth hat. Die heute bernommenen Beugen waren M. B. Abair, bon ber Inpographia Nr. 16, Randibat ber Beople's Party für bas Umt bes Counth-Clerts; Chas. Dolb bon ber Bi= garrenmacher-Union Nr. 14, Randibat ffte das Amt des Clerks des Nachlas= fenschafts-Gerichtes; 20. Simpion, Setretar ber Diffrifts-Mffembly Rr. 24 R. of L., u. M. m. Gie bezeugten, bag tie Ronvention in ber Bormarts= Turn= halle mit Delegaten, welche nicht gum engeren Berband ber Beople's Barin gehörten, "gepadt" wurde und bag es in bem allgemeinen Radau nicht moglich war, Die Konvention zu organifi: ren. Erft als das Romite Die lebergents gung erlangt batte, bag es nicht moglich fein wiivbe, bie Geschäfte ber Ron= vention gu erledigen, habe es feine Ba= piere in Sicherheit gebracht.

Heute Nachmittag werden die Bershandlungen fortgesett. Eine Entscheisdung der Behörde ist vor morgen Nachsmittag taum zu erwarten. Es wird allegemein angenommen, daß diese Entsscheidung zu Gunsten der Rhan-Fraktion ausfallen wird. Die Kandidaten der Morgan-Fraktion würden dann auf Grund der sür alle Fälle vorbereisteten Betitionen unter einem ähulichen Namen auf dem Stimmzettel Play

#### Jum Projeg festgehalten.

Dem Richter Donle wurde heute Bormittag ein gemiffer M. G. Barrett un ter ber Untlage ber Bedrohung und Einschüchierung borgeführt. mar bei Musbruch bes großen Gifenbahnftreits als Weichenfteller bei ber Ban Sanble-Bahn beschäftigt gewefen, hatte aber balb barauf, wie die mei= ften feiner Rollegen, Die Arbeit nieder= gelegt. Später foll er gu wiederholten Malen die neuangeftelltenarbeiter that= lich angegriffen und burch Drohungen einzuschüchtern bersucht haben. Rach Beendigung des Streits verließ Barrett die Stadt, offenbar um den Rachfor= schungen ber Polizei zu entgehen. Er tehrte jedoch bor einigen Tagen gurud, worauf er sofort in Saft genommen und nach ber Boligeiftation an ber Desplaines Str. gebracht wurde. Der Richter überwies ben Ungeflagten, gegen ben zahlreiche Zeugen auftraten, unter \$300 Burgichaft an Die Großges

#### Bohlverdiente Strafe.

Gine berdammenswerthe Unsitte, die sowohl von den Kondukteuren als den Polizisten viel strenger versolgt wersden sollte, ist das Aufs und Absprinsgen unserer sich auf den Straßen tummelnden Jugend an den Straßenbahnen. Ganz abgesehen von der Lebenssgefahr, in welche die nichtsnutzigen unsen durch ihre Turnkünste gerathen können, werden auch die Fahrgäste

mehr ober weniger badurch beläftigt.
Der 13jährige Marheller machte sich gstern auf einem North Ave. Straßensbahnwagen dasselbe Bergnügen und wiederholte das Experiment mehrkach, trozdem ihn der Kondukteur Bernhard Caslahan, nachdem er das eingeforderte Fahrgeld verweigert hatte, von dem Wagen hinunter praktizitte. Er war schließlich sogar so frech, mit einem Stein ein Fenster des Wagens einzuswerfen. Caslahan ließ darausbin halsten, machte auf den Burschen Zagd und übergab ihn einem Polizisten.

Richter Rerften ftrafte heute ben Bertreter Jung-Ameritas mit \$5.

#### Temperaturftand in Chicago.

Der Thermometerstand auf der Betterwarte im Auditorium-Thurm stellte sich seit unserem letten Berichte, wie folgt: Gestern Abend um 6 Uhr 55 Grad, Mitternacht 53 Grad, heute Morgen um 6 Uhr 51 Grad und heute Mittag 57 Grad über Nus.

Daniel Hubbard, ber Abvolat aus Dorchester, Mass., welcher vor einigen Bochen seine hier auf Besuch weilende Gattin und den jungen Frank Gorsuch durch Revolverschüsse berwundete, verzichtete heute vor Richter Mashoneh auf ein Borverhör und wurde unter einer Bürgschaft von \$1500 dem Kriminalgericht überwiese

### Telegraphische Rolizen.

- In Salt Lake City, Utah, mach ten bie Sanbler G. B. Teabel & Co. mit über \$200,000 Berbinblichfeiten Banterott.

- Louis & Stern in New York, ein Mitglieb ber banterott geworbenen herrenausstattungs=Firma Stern & Co., erträntte fich im Gee bes Ben=

- Bräfibent Cleveland hat ben hierher gefandten Ronfuln und Bigefenfuln ber neuen Samaiifchen Republit bas Beftätigungsfchreiben ausge=

- In ben Rebrastaer Counties Cherry und Grant brach ein fchlim= mes Prariefeuer aus, und fo weit be= fannt, find zwei Dlanner in ben glam= men umgetommen. Der Eigenthums= verluft burfte fich fehr hoch belaufen.

In ber Gegend bon Cafenbille, Il., graffirt bie Diphteritis gur Zeit fehr berhängnigvoll, und in ber ber= floffenen Woche find 40 Todesfälle an berfelben borgefommen. Es fonnen taum Garge genug für bie Geftorbe= nen beschafft werben.

- Geftern trat bie neue Staatsgefetgebung bon Georgia gufammen. Unter ben 157 Mitgliedern des Abge= ordnetenhauses find 46 Bopuliften, Die übrigen find Demokraten; im Genat fiten 36 Demofraten, 7 Populiften und 1 Republifaner.

- Aus La Porte, Ind., gemeldet: In ben Dörfern Sibbard, Late Marinhudee und Burr Dats graffirt bie Diphteritis feuchenhaft. 23 Personen find an ihr erfrantt, und vier berfelben find gestorben. Die Rirche und bie öffentlichen Schulen find auf unbeftimmte Beit gefchloffen worben.

Gine große Angahl Sparbant= Beschäfte in Connecticut haben Gin= leger, welche Guthaben bon mehr, als \$10,000 bei ihnen steben haben, er= fucht, einen Theil ber Guthaben guriidaugiehen, bamit bie Banten nicht bon ben Wirfungen bes neuen Ginfom= menfteuer-Gefetes betroffen werben.

- Durch eine Naturgas-Explosion murbe bas photographische Atelier ber Gebr. Lorrimer ju Marion, Ind., ger= ftort. Die bort beschäftigte Frl. Grace Speakman wurde töbtlich berlett, und Ben. Larrimer fowie Alfred Green= man erlitten ichwere Brandwunden und Quetschungen.

- In Bittsburg hat bie "Carrie Furnace Co." Die Lohne ber Tagarbeiter freiwillig bon \$1.05 auf \$1.20 pro Tag erhöht. Man glaubt, bag auch andere Arbeitgeber bafelbft, Die weni= ger, als \$1.20 für Tagarbeit bezahlt haben, bie vor ber Panit bestandenen Breife wieber einführen werben.

- Die Räuber=Schredensherrschaft im Indianerterritorium ift fo groß geworben, bag nichts übrig zu bleiben cheint, als die Aufbietung ber Bun= bestruppen, zumal auch ber Boftbienft und ber gange zwischenftaatliche Bertehr schwer zu leiben haben. Es find jet biesbezügliche Unterhandlungen Rubens vor. Derfelbe begann mit ei-

tement ift benachrichtigt worben, daß Bergleiche gwischen beren Programm che Regierung allen bor bem 28. August 1891 wegen politischer Bergeben Angeklagten Amnestie er= theilt hat. Daher werben alle Unhanger bes Er=Brafibenten Balmaceba be= anabigt, ausgenommen Diejenigen. welche fich auch nach dem Rücktritt und ber McKinlen-Bill feien bie Arbeits Tob Balmacebas ber neuen Regierung widerset haben.

- Der Rongregmann und Bollreformer Wm. L. Wilfon fowie Bourte Codran bon New Port fprachen geftern in Wheeling, W. Ba., ber Rongreß= "Zar" Thomas B. Reed fprach geftern Abend in Minneapolis, ber Obioer Couverneur und Sochzöllner McRin= len fprach gleichzeitig in Bittsburg, und David B. Sill eröffnete bie bemo= tratifche Rampagne in ber Stadt Rem Dort. - Alle natürlich unter ungebeurem Beifall. Der republifanische Gouperneurstandibat Morton in Nem Port fucht ben Er-Brafibenten Sarrifon zu beranlaffen, bier Reben ba= felbft gu halten.

### Ausfand.

Um 15. November wird bie beutsche Reichstagsseffion eröffnet wer= ben, und man erwartet bei biefer Ge= legenheit wieber eine bebeutsame Rebe bes Raifers.

- Die Londoner "Times" melbet aus Berlin, bag ber "Balgertonig" Ichann Strauß in gefährlichem Grabe an einer Erfaltung leibe, welche er fich bei ben ihm gu Ehren beranftaltes ten Jubelfestlichteiten jugezogen habe.

- In Rom wurde geftern bie Ron= fereng eröffnet, welcher ber Plan einer Wiebererwägung ber abenblanbischen und ber morgenländischen tatholischen Rirche erörtert wirb. Papft Leo, ber auch als ber Urheber biefes Planes betrachtet wird, führte ben Borfig.

- Die Lonboner "Times" läßt fich aus St. Betersburg melben, bag auch ber befannte Professor bon Beramann in Berlin aufgeforbert worben fei, fich an ber Behandlung bes Baren gu be= theiligen, daß er fich jeboch geweigert hobe, zu tonnen, worauf an feiner Stelle ein frangöfischer Argt nach Libabia berufen worben fei.

- Gegen ben Berausgeber ber "Weftbeutschen Allgemeinen Zeitung" im Roln, Rlefer, und ben Rebatteur biefes Blattes, Beftler, ift eine Antlage wegen Berleumbung bes Staatsfefre= tars bes Muswärtigen, FreiherrnMarichall v. Bieberftein, erhoben worben. Der Prozeg bilbet ein Rachfpiel gu ber befannten Ribberlen-Bachter= "Rladderadatich"=Affare. Als Bela=

ftungszeugen werben auch ber Reichs= tangler Caprivi, sowie ber Rebatteur bes "Rlabberabatich", Dr. Polstorff, bernommen werben.

Lefet das Sonntagoblatt der Abendpoft'. | mit Buborern bicht angefüllt.

Lotal-Bolitifdes.

Mahegu 350,000 regiftrirte Wahler in Chicago.

Maffenversammlung der deutschen Demofraten der Mordfeite.

Den jest im Wahltommiffariat faft bollftanbig eingegangenen Regiftri= rungsliften zufolge beläuft sich bie Gesammtzahl ber Stimmgeber, welche fich für die bevorftebenbe Bahl regiftriren liegen, auf nabezu 350,000. Dies zeigt eine Zunahme von 80,000 Bahlern im Bergleich gur Registration bor zwei Sahren, als bie Gefammtgif= fer gerabe 270,000 betrug, und liefert die Thatsache, daß Chicago noch nie gubor eine größere Bahlerschaft auf= zuweisen hatte, als dies jest ber Fall ift. Um erften biesjährigen Regiftri= rungstage, nämlich am 16. Ottober, ließen 245,843 Stimmgeber ihren Ramen in die Liften eintragen und am letten Dienftag, ben 23. Oftober, be= trug bie Bahl ber regiftrirten Bahler 104,000. Mus fechs Bahlbegirten fehlten heute Morgen noch die Liften und wenn man die Bahl ber hier regi= ftrirten Berfonen auf 1200 fcatt, fo wird bie Gefammtgiffer ber beiden Re= giftrirungstage nahezu 350,000 errei= chen. Die Gesammtgahl ber registrir= ten Frauen beläuft fich auf etwa 24,= 000. In ben republikanischen Bards war die Registration ber Frauen na= türlich am ftärtsten.

Die Babl-Clerts begannen geftern mit ber Absuchung ihrer respettiven Wahlbegirke, um die Registrirungsli= ften gu prüfen. Diefe Arbeit muffen bieselben bis heute Abend beenbigt ha= ben, um bann ber Bahlbehörde eine Lifte aller Berfonen gu liefern, an welche fogenannte "Suspect"= Notizen ver= schickt worden find. Das Gefet fchreibt bor, bag bie beiben Clerks in jedem Wahlbegirt diefe Abfuchung gufammen bornehmen follen und bag Beibe bie "Sufpect"= Notigen gu unterschreiben haben. Um nächsten Camftag Abend werden die Wahlrichter und -Clerks in einem jeben Begirt als Revisions= behörbe in Sigung fein, um die Regi= ftrirungsliften ju forrigiren und Die Namen aller Perfonen gu ftreichen, welche berfehlen, auf die befagte Notig hin bor biefer Behorbe gu ericheinen, um ihr Wahlrecht nachzuweisen. Rach bem Gefet fann jedoch fein Name bon ber Lifte geftrichen werben, wenn ei= ner ber brei Wahlrichter Ginwand ba= gegen erhebt. Wo letteres ber Fall ift, muß die Ungelegenheit an bie Wahlbehörde verwiesen werben. Die geprüften und revidirten Liften werben bann wieder ber Mahlbeborbe einge= händigt, welche hierauf Einwände ober Beschwerben anhören und entscheiben

befannten Rorporationsanwalt harry

ner scharfen Rritit ber Beftrebungen

und bem ber Demofraten anftellte. Die

Republifaner und beren Ranbibaten

feien Unhänger bes Raubzoll=Spftems.

Durch Schöpfung bon Trufts hatten

fie bie Ronturreng beseitigt und ben

löhne herabgesett worden, so daß bie

Arbeiter jum Streifen gezwungen murben. Durch bie Annahme ber

Wilson-Bill hatten bie Demofraten

diesem Uebelstande indeg abgeholfen

und bie Zeiten wurden baher von Tag

gu Tag beffer. Das Bolt ftehe bor

ber Frage: Plutotratie ober Demotra=

tie. Der Geift bes Muderthums und

bes Frembenhaffes gehe burch bas gan=

ge Land. Rachbem Redner noch bie

Gintommenfteuer als ein gerechtes Be-

fteuerungsmittel gepriefen hatte, fcblog

er mit einem Appell an bas Bolt, feis

nen Unterbrückern am 6. November

eine gefalzene nieberlage zu bereiten.

Alsbann griff Rongreß-Abgeordneter

Julius Goldzier bas Wort und geis

Belte in langerer Rebe bie republifani-

iche Tenbeng ber Bebormunbung bes

Boltes. Die Demotraten glaubten je=

boch an Thomas Jeffersons Lehre bon

für bas Bolt". Gin jeber Beamte fei

ein Diener bes Bolfes. Die tepubli-

fanische Partei existire aber nur für

bie Großen. Die Raubgollner brauch=

ten feine Freisuppen, benn nur bie Ur=

beiter nagten am Sungertuche. Dem

Stahlbaron Carnegie fei bie Luft in

Amerita nicht mehr rein genug, wes-

halb er fich ein Schloß in Schottland

gebaut habe, mahrend er bon ben ge=

rechten Forberungen feiner Arbeiter

nichts miffen wollte und Lettere fogar

noch burch gebungene Morbbuben nie=

berichießen ließ. Durch bie Unnahme

ber Wilfon-Bill hatten bie Demotras

ten einen Schritt in ber rechten Richs

tung gethan, indem biefe Dagnahme

bem McRinlenthum ben Tobesftog ber-

fest habe. Das beutsch=ameritanische

Bolt ftehe in biefem Bahltampfe auf

Seiten ber Demotraten. Weil bie

Deutsch-Amerikaner niemals schlechte

Bürger gemefen, beshalb verlangten fie

auch personliche Boll- und Gemiffens-freiheit. Beibe Rebner wurben hau-

fig burch fturmifchen Beifall unter-

brochen. Rachbem noch bie Ranbiba-

ten Theodor Dehne, B. J. Claggett,

Geo. Ebmanfon, Felig Lang, P. Riol=

baffa u. M. furge Unfprachen gehalten

hatten, vertagte sich die enthusiastische

Die Bopuliften bon Late Biem ber-

fammelten fich geftern Abend in ber

Lincoln=Turnhalle in großer Bahl und

lauschien ben bon henry D. Lloyd,

Clarence G. Darrow und Chriftian

Meier gehaltenen Reben mit fichtlichem

Intereffe. Die geräumige Salle mar

Berfammlung.

grunden ber Naturwiffenschaften gerechnet. Siefige Anownothing-Blatter bezeichneten sogar ben Unterricht in ber beutschen Sprache und ben Turnunter= In Müllers Salle, Ede von North richt als "Fads" und es ift fehr magr= Abe. und Sebgwid Str., murbe geftern Scheinlich, baß fie binnen Rurgem wie-Abend eine bemotratische Maffen=Ber= ber ihre Ungriffe gegen biefe beiben sammlung abgehalten, zu welcher fich Lehrfächer richten werben. Borfiger ein äußerft gablreiches und begeiftertes Trube empfahl bem Romite für Shalbeutsches Bublifum eingefunden hatte. berwaltung, ber "Fabs"Angelegenheit feine Aufmerksamkeit zuzuwenden. Br. Aboloh Sturm führte ben Borfik und ftellte als erften Rebner ben

Das Romite für Rechtswefen unter= breitete bem Schulrath einen Bericht, in welchem es um Vollmacht nach= fuchte, bei ber nächsten Legislaur für — Das ameritanische Staatsbepar- ber republikanischen Bartei, indem er Die Annahme eines Gesetzes wirken zu rudbrachte. Gie nannte fich Mig Draburfen, welches bem Schulrath bas per und gab an, ein Mitglied ber in Recht gibt, fich nöthigenfalls im Wege bes Erpropriations=Berfahrens in ben Befit für Schulgwede nothiger Grnub= ftude feben gu burfen. Das Romite wies ben Schulrath in feinem Bericht auf Arbeitern ben Lohn verfürgt. Trob | Die Thatfache hin, bag bie Schulbehor= be jest für ihre Grundftude und für Miethen gang unverschämte Breife gah= len muß. Der Bericht murbe angenom=

Das Romite für Grundftude und Bebaube murbe autorifirt, ju Unge= boten für ben Bau eines 18 Bimmer enthaltenden Schulhauses an der String Str., fowie gu Ungeboten für Bauplage zwischen 16. Str., 19. Str., Throop und Paulina Str., sowie zwi= schen Chicago Ave., Ohio Str., 28. 46. und 2B. 52. Str. einzullaben.

#### -Radibiel jum großen Streit.

Gin nachfpiel zu bem großen Bahn: ftreit im bergangenen Commer finbet gur Zeit in Richter Dunnes Rriminalgerichts=206theilung ftatt. Es handelt fich um ben Prozeg gegen Louis Grahom, welcher unter ber Untlage ftebt, am 27. Juli um 3 Uhr Rachts einen einer "Regierung burch bas Bolt und | Morbangriff auf ben Bahnangeftellten Joseph Workmann, der im Saufe Rr. 93 Manistee Abe., South Chicago, trohnte, berübt zu haben. Graham foll bem Wortmann zwei Revolverschüffe beigebracht haben, bon benen ber eine feinen rechten Urm gerschmetterte und ber zweite die Bufte traf. Die Rugel biefes ameiten Souffes traat ber Ge= troffene noch jest in feinem Rorper berum.

## Unverdaulichkeit geheilt.

"Ich litt an Unverdaulichkeit. Die Speisen machten mir viele Beschwerden. Ich nahm Hood's Sarsaparilla nach den Mahlzeiten und ehe eine Flasche aufgebraucht war, konnte ich ohne Beschwer-den tüchtig essen. Ich habe Hood's Sar-saparila Vielen em-



verfehlt habe. Neutionsagent die Grippe. Als er wieder fähig war aufzustesagte, sein Kopf käme ihm wie ein grosser

Ofen vor, und er war unfähig, seinen Pflichten nachzukommen. Er nahm Hood's Sarsaparilla und nachdem er anderthalb Flaschen gebraucht hatte, war er vollkommen geheilt. Wahrlich, Hood's Sarsaparilla ist kein Humbug." John Bennert Sunmen Ind BENNETT, Sunman, Ind.

Bennett, Sunman, Ind.
Diese Aussage wird von Bigney & Co.,
Apotheker, Sunman, Ind., bekräftigt.

Hood's Sarsaparilla heilt

HOOD'S PILLEN sind rein vegetabilisch, vollk

men harmlog, immer suverläggig und wohlthätig.

Berhängnifvolle Ediegerei.

Stürmifche Sitzung des ftabtifchen Charles Powell durch eine Revols verfugel lebensgefährlich vermundet.

Schulrathes.

Ungriffe auf die "fads."

Befet.

In ber geftrigen Schulrathsfigung

ging es zeitweise recht lebhaft zu. Bolle

mei Stunden lang murbe über eine

Empfehlung bes Superintenbenten für

bie Schulverwaltung bebattirt, ein bon

ten Silfs-Schulfuberintenbenten A.

B. Sabin und Alfred Rirt ausgearbei

tetes Textbuch für Ropfrechnen für alle

Zöglinge des 2. bis 7. Grades einzu-

führen. Die Schulräthe Brennan, Dug-

gan, Cujad, Jirta und Trube hatten

als Mitglieber bes Romites für Schul-

perwaltung bie Empfehlung bes Gu-

perintendenten gutgeheißen. Die Gout-

räthe Thornton, Errant und Rosenthal

protestirten mit aller Macht gegen bie

Unnahme jener Empfehlung. Gie mach=

ten geltenb, bag es lächerlich ware, ein

Textbuch für Ropfrechnen anzuschaffen,

daß fpeziell bas in Borichlag gebrachte

Buch padagogisch werthlos fei, daß es

mit 24 Cents das Exemplar viel gu

theuer fei, und bag ber Schulrath es

nicht magen follte, ben 113,000 Schul-

findern, welche fich jenes Buch anschaf:

fen mußten, eine neue Steuer bon gu-

sammen \$27,000 aufzuerlegen. Selbst

die Drohung half nichts, daß es bei

Strafe von bis zu einem Jahr Ge=

fängnig berboten fei, daß irgend ein

Schulangeftellter an einem Rontratt

mit ber Schulbehörde betheiligt ift.

Dieje Drohung wurde bahin beantwor-

tet, baß Cabin und Rirt, Die Berfaffer

bes Buches, ihre Arbeit an die "Ame-

rican Boot Co." bertauften und bag

fie an bem weiteren Bertrieb bes Bu-

ches in feiner Beife betheiligt feien.

Die Empfehlung, jenes Tertbuch cin-guführen, wurde fchlieflich trog aller

Brotefte mit 11 gegen 6 Stimmen an=

Es ftimmten bafür: Brennan, Dug-

gan, Cameron, Cufad, Salle, Dr.

Dagegen: Beebe, Thornton, Frau

Borfiger Trube hatte bie Berfamm=

lung gleich ju Beginn ber Berhandlun=

gen aufmertfam gemacht, bag fich eint=

ge Zeitungen wieber mit ber Befam=

pfung ber fogenannten "Fabs" im Un=

terrichtswesen befaffen. Bu jenen

"Fads" (b. h. angeblich überfluffigen

Unterrichtsgegenständen) wird 3. B.

auch ber Unterricht in ben Anfang3-

Sherman, Dregmal, Errant und sto-

Bluthardt, Reane, Blount, Goet, Bir:

genommen.

fa und Trube - 11.

ienthal - 6.

Die Schwefter des Derletten in Ein für die Schulbehorde wichtiges

hatt. Muf ber Bolizeiftation an ber 2B. 13. Strafe lief geftern Abend bie Nachricht ein, bag in bem Saufe Rr. 320 G. Roben Strafe, ein blutiger Rampf ftattgefunden habe. Mehrere Polizisten, Die fich fofort nach bem Thatort begaben, fanben bafelbft ben 25jährigen Charles Powell, ber bemußtlos und fcmer bermundet in ei= nem ber Rimmer auf bem Fugboben lag. Dem Unglüdlichen war eine Rebolberfugel in bie linte Schlafe ge= brungen. Gin Ambulanzwagen ichaff= te ben Berletten nach bem County= Sofpital, beffen Mergte eine Wieber= herftellung für unwahrscheinlich et= flarten. Trop aller nachforschungen ift die gange Angelegenheit bisher in ein geheimnifpolles Duntel gehüllt, an beffen Aufflärung bie Boligei mit grokem Gifer arbeitet. Rach ihrer Un= sicht hat die eigene Schwester bes Berwundeten, eine gewiffe Frau Sweet= man, ben berhangnigbollen Schug abgefeuert. Db biefe Unnahme auf Wahrheit beruht, fann erft burch eine genaue Untersuchung festgestellt worben. Thatfache ift nur, bag Frau Sweetman auf allgemeine Berbachts= grunde hin in Saft genommen wurde. Sie war jeboch bis gur Stunde nicht zu bewegen, nähere Angaben über bie traurige Affaire zu machen. Nach Angabe einiger Nachbarn hat= te gwifchen ben beiben Beichwiftern,

bie eine gemeinfame Wohnung inne= hatten, icon feit längerer Beit ein ge= fpanntes Berhältniß beftanben. Man nimmt beshalb an, bag bie berhang= nifvolle Schiegerei bie Folge eines Streites war, ber gwifden Bruber und Schwefter jum Austrag gebracht murbe. Die Polizei will außerbem in Erfahrung gebracht haben, bag ein Stragenbahntonbutteur gefternabenb, furg bor 7 Uhr, in Frau Sweetmans Wohnung war und balb barauf in großer Saft bas Saus verließ. Die= fer Konbutteur foll mit Frau Sweet= man, die feit zwei Jahren bon ihrem Manne getrennt war, ein intimes Ber= haltnig unterhalten haben. Db er an ber That in irgend einer Beife be= theiligt mar, muß freilich bis auf Bei= teres eine offene Frage bleiben. Es ift jeboch nicht unwahrscheinlich, baß beibe Manner - ber Bermunbete und berRondutteur-aus irgend einer Beranlaffung mit einander in Streit geriethen und im Berlaufe besfelben ge= genseitig bon ihren Schuftwaffen Ge= brauch machten. Für biefe lettere Un= nahme fcheint ber Umftand gu fpreden, baß zwei Revolver auf bem Guß= boben bes Bimmers, in bem ber Ber= lette lag, aufgefunden wurden.

#### Bergaf das Zweirad wiederzubrin: aen.

Gine elegant getleibete junge Dame erschien am Montag in bem Zweirab= Geschäfte von Mafon & Mafon, Nr. 587 B. Madifon Str., und lieb fich ein Rad, bas fie jedoch nicht wieder qu= bem Saufe Rr. 709 Sonore Str. befindlichen Unftalt für Rrantenpflege= rinnen gu fein. Fraulein Draper ber= rad Nr. 2938, in einer Stunde wieber abzuliefern und ließ zwei Banbe bon Prescotts "Conqueft of Beru" mit ber Bitte in bem Goichafte, biefelben bis

gu ihrer Rückfunft aufzubewahren. MIs fich bie "feine" Dame jedoch nicht wieder melbete, gog man Erfundigun= gen ein und tam gu fpat gu ber Ue= berzeugung, bon einer Schwindlerin angeführt gu fein. Die angegebene Abref= je war falfch. Die einzige in ber Bo= nore Str. eriftirende Unftalt für Rrantenpflegerinnen befindet fich in bem Saufe Rr. 304, in welcher allerdings einmal eine Frau Ramens Draper gewefen, aber ichon feit längerer Beit ausgetreten ift.

#### Unter fdwerer Muflage.

Bor Rriminalrichter Mbams began= nen am geftrigen Tage bie Berhandlungen in bem Progeg gegen ben 16jagri= gen Conrad, al. Zonen, Edarbt, weldjer unter ber Untlage fteht, am 1. Geptem= ber b. 3. in einem Sause an ber 28. Late Str. Die fünfjährige Caffie Tridel von Rr. 284 2B. Late Str. in brutalfter Beife bergewaltigt au haben. Genes Berbrechen erregte bamals in ber Nachbarichaft ber elterlichen Wohnung bes vergewaltigten Rinbes großes Muf. feben und es bauerte nicht lange, bis ber muthmagliche Thater ermittelt und hinter Schlof und Riegel gebracht mar. Die Geschworenen-Muswahl nahm langere Beit in Unfpruch und erft fpat Nachmittags tonnte mit ber Bernehmung ber Beugen begonnen werben. MIS Beugen find bie Eltern bes bergewaltigten Mädchens, Jofhua und Liggie Tridel, fowie bie Mergte Dr. Billiams, Dr. Blad, Dr. Trombribge, Counthargt Dr. Fortner und Dr. Silcorne porgelaben.

#### Bem gehört das Geld?

Im Dezember v. J. ftarb in Aurora ein Zigarrenmacher Ramens Billiam Theiß, welcher ber "International Union" ber Zigarrenmacher 10 Jahre lang als Mitglied angehört hatte. Die Wittwe bes Berftorbenen ift gum Em= pfang bon \$260 Sterbegelb berechtigt und hatte bas Gelb icon erhalten, wenn fich nicht ingwischen eine - zwei te gemelbet hatte. Diefe zweite heißt Glifa; fie behauptet, baf fie bie recht= magige Gattin bon Theiß fei. Er habe bie andere geheirathet, ohne fich gunor bon ihr fcheiben gu laffen. Um bie Ungelegenheit zu entscheiben, fieht fich bie Union nun gezwungen, bie Silfe ber Berichte in Anfpruch ju nehmen.

Sefet die Sonntagsbeilage der Abendpoft.

Gin Autoritats-Ronflitt.

Unnöthige Beforgniß in folge def' fen verurfacht.

Romptroller Aderman wurde ge= ftern bon einigen ber Banten, bon welchen bie Stadt fürglich Gelb borgte, benachrichtigt, bag biefes Gelb unverzüglich zurüderstattet werben mußte. or. Aderman übermittelte inFolge bei fen bie Summe bon \$300,000 an biefe Banten, aber ba bie Stabt anberen Banten noch die Summe von \$250,000 schuldet, fo befürchtet man, bag Die= felben jest ebenfalls ihr Gelb verlangen werben. Die Beforgniß biefer Ban ten hat ihren Urfprung in bem Streit über die Autorität des Komptrollers, Geld ohne vorherige Zuftimmung bes

Stadtrathes ju borgen. fr. Aderman feste Manor Soptins und Mberman Mabben, den Borfiger bes ftabtrathlichen Finang-Romites, bon ber Sachlage in Kenntnig und bie brei Beamten hielten infolge beffen am Radmittag eine Ronfereng ab. Es murbe beschloffen, bem Stadirath in feiner Ertra-Sigung am morgigen Abend ben Bericht des Romptrollers 311 unterbreiten. In Diefem Bericht wird bie Behauptung beantwortet, bag ber Romptroller fein Recht gu Abichliefung einer Unleihe habe, fowie bie Thatfachen betreffs ber Sandlungs meife ber betr. Banten mitgetheilt. Der Manor fowohl als Alb. Mabben weigerten fich, über die Angelegenheit viel gu reben und beidrantten fich auf Die Erflärung, bak bie Stadt bas Geld fehr nothwendig habe, um die laufen= ben Ausgaben und bie Bahllifte für ben Monat Oftober gu beden. Der Stadtrath muffe baber unverzüglich bie nöthigen Schritte thun, um ber Stadt aus ber Berlegenheit zu helfen.

Romptroller Aderman weigerte fich, bie Banten angugeben, welche bie Unleihen eingezogen haben, betonte jeboch. baß die Stadt Geld von ber Atlas, Globe, National, American Truit and Savings, Metropolitan, National und ber Corn Erchange Bant geborgt habe.

#### Deutide Borftellung im Schiller:

Theater. Im Schiller-Theater wird am fommenden Sonntage "Der herr Sena= tor", Luftspiel in brei Aften bon Schonthan und Radelburg, gur Mufführung gelangen. Die Direttion hat mit ber Bahl biefes Studes wieberum ben beften Bezeis für ihr ernftes Stre= ben geliefert, bem Bublitum nur wirtlich gebiegene Borftellungen zu bieten. "Der herr Genator" muß ungweifel= haft als eine ber beften Arbeiten bezeichnet werben, bie aus ber obenge= nannten "Rompagnie" hervorgegangen find. Das Stud hat sich im alten Ba= terlande mahrend ber legten Saifon auf allen größeren Buhnen behauptet und überall einen burchichlagenben Erfola errungen. Die Sandlung ift fpannend bon Unfang bis jum Enbe, bie Gpra= che fliegend und gewandt, babei voll berber Romit, die auf die Lachmusteln bes Bublitums einen unwiderftehlichen Reig ausübt. Auch die Charatterzeich= nung ber einzelnen Berfonen ift eine burchaus portreffliche, lebenswahr und humorvoll zu gleicher Beit. Das gilt besonders für die Sauptperson, ben "herrn Senator", beffen Charafterei= genthumlichkeiten mit großer Ratur= treue gezeichnet find.

Mus allebem ift erfichtlich, bag ben Theaterbesuchern am nächsten Sonntage fprach, bas Gefährt, ein Sicherheits- ein genufreicher Abend beborfteht, gumal auch auf bie Infgenirung bes Stückes große Corgfalt werwendet worben ift. Die Rollenbefetjung ift eine recht gute und ftellt fich im Ginzelnen wie folgt:

Senator Anderien Ferdinaud Welb Gelene, feine Frau Bictoria Martham Magdhe, beten Tochter Ging Michfon Stephanie, deren Tochter Honne Steffen Dkar heren Sohn Welmar Lersti Mkitelboch, Agathens Mann Theodor Ausginarth Doffer Ctomar Cebring Willelben Gebring Gophie Beigeld Land Geriel Hoffer Georg & Arte Thella, Studenmobalen Annenda Kriebe Joff, Diener Abolf Beher Molfer Molfer Land Michea Goff, Diener Molf Beher Molf Beher

Mit bem Borbertauf bon Gigen und gwar zu popularen Breifen - an ber Raffe bes Schiller-Theaters ift heute ber Anfang gemacht worben.

#### Bermiktes Rind.

Die Sjährige Gbith Dates ift feit Dienstag aus ber Wohnung ihrer Mutter, Rr. 663 D. Ban Buren Str., ipurlos peridwunden. Die geängftigte Dame hofft, bag ihrem fleinen Liebling nichts jugeftogen ift, fonbern ihr Gatte, Dr. F. G. Dates, beffen Office fich in Rr. 70 Dearborn Str. befindet und ber feit mehreren Jahren bon ihr getrennt lebt, bas Rind entführt habe.

" Gin bei feiner Berhaftung burch einen Poligiften bermunbeter Ginbrecher, Namens John White, entsprang geftern aus bem County-Sofpital, mohin man ihn behufs Beilung feiner Ber= letungen gebracht hatte.



udert, leichter zu nehmen und angenehmer in der Wirtung — und doch thun fie Euch mehr gut als jene. Die darin enthaltenen koncentrirten und bestillirten Pflanzenertrafte wirken auf die Leber in naturlicher Beife, die von Daner ift. Auf die Eingeweide haben fie eine eigenthumlich frafte

geweide haben sie eine eigenthumlich frastigende Birkung. Sie lindern nicht nur, sondern fur i ren permanent. Bei allen Leber-, Magen- und Darmfaualkörungen, dei Berstopiung, Biliofität, Berdauungsbeschwerben, dem qualenden Aufhoßen, wenn Euch die genossen Rahrung "bis zum halse sieht," dei gastrichem oder bitiblem Kopsweb, det versäuerten Magen, wird dessir garauttet, das sie befriedigen wirb bafür garantirt, baß fie befriedigend wirten, wibrigenfalls 3hr Quer Geld wieber

Pierce garantirt Kur ober bas Gelb wirb gurudgegeben,

#### Celbfimordberfuch.

Der Trobler Joseph Falt bersuchte gestern in ber Office feines in bem Saufe Nr. 200 Canalport Ave. belege= nen Gefchäftes burch eine Rugel feinem Leben ein Enbe gu machen. Der Schuf murbe bon ben Rachbarn gebort, Die ihn blutuberftromt, mit einer Bunbe im Ropfe, auf bem Boben liegen fan=

Falt murbe nach feiner Bohnung, Rr. 395 Johnson Str., geschafft. Sein Buftand gibt wenig hoffnung für fein

#### Brieffaften.

Fr. G. - Den Steuergefehrn gniolge barf Ihnen tein Sanbier in Blatter-Lubaken folden ber aufen, wenn Gie nicht als liensfirter Jigarren-ober Tabal-Jahrfannt in ben Liften fichen. Dut er U. D. - Erftens tragen bie Ublanen in ber cuifden Armee alle blaue Rode und gweitens waren ir, welche Sie bei Buffalo Bill" gefchen haben, icht "acht", b. f., feine aftiben Colbaten. A. G. — Der Gouberneur von Korth Dafola beitt E. C. D. Svortridge aus gehört ber Johnliften-Partei au; die Staatsbaupfladt if Bismarck.

3. M. — Rein, lieber Mann, in der Gifftrover, reiv. Büszower Tretmithlengeschichte find wir nicht Dewandert, Uedrigens banden wir Ihnen fire aber rührendes Bertrauen in nierer Alwösseheit, wenn wir baffelbe jest auch leider zu Richer machen mitsten.

nugen. 49. M. – Detr C. Blutbarich hat in bem Laufe Rr. 433 R. Afdiand Abr. eine Dampi-Babe-Auftalt eingerichtet, in der neben auderen Stiftenen auch das natürliche heitebersahren nach Pafter Anespp zur Anwendung gebracht wird.

#### Coctoungeflagen

wurden gesten eingereicht wie folgt von: Jane gegen Clarence Antine Hale, wegen Bigannie; Anna E. gegen Lohn Thombion, wegen Trunflucht und granjamter Bebandlung: Lisie gegen Orfn Montague, wegen grandmer Bebandlung: Anna A. gegen Arthur E. Eine, wogen Brediffens: John C. gegen Frances J. dewiit, wegen granfamer Refundlung: Arthur gegen Poron D. Read, wegen granfamer Refundlung: Arthur gegen Hodord Dunn, wogen granfamer Bebandlung: Narb gegen Hickord Dunn, wogen granfamer Bebandlung: Marb gegen Belieb Senner, wegen Trunflucht: Marie gegen Lois B. Jachon, wegen granfamer Bebandlung und Ebebruchs; William gegen Graff Wife Jones, wegen Berbruchs; William gegen Greif Wife Jones, wegen Berbruchs; Milliam B. gegen Mach f. Gorbam, wegen Berbruchs: Milliam B. gegen Mach f. Gorbam, wegen Berbruchs: Marmaghetette an: Sammaline von Ern. F. Berry, wegen Brelassen; Sammaline von Ern. F. Berry, wegen Brelassen; wegen Brelassen;

#### Betratbe-Licenten.

Bolgende Beiraths Digenfen murben in ber Office bes County Cleres ausgestellt:

Folgende Heiraths-Lizenien wurden in der Office des County Cierts ausgeschilt:

Joseph Driph, Marty Mach, 21, 19.

Jonas Reison, Ida Reison, 27, 24.

Louis Foter, Karie Liebrich, 23, 19.

Frank Gurten, Iranie de Poung, 39, 31.

Garl Ridregel, Muguita Radu, 35, 45.

Bridderl Rules, Clarx Loebrey, 27, 21.

Froank Doffup, Noje Stata, 23, 21.

Kugult Staad, Garrie Gortichalf, 28, 17.

Ghartes Oldenderg, Sena Refubbol, 23, 23.

Honate Crouthout, Raemi Rusull, 23, 23.

Honate Staterboufe, Cla Studie, 23, 24.

Charles Biggs, Anna Gallowon, 23, 21.

Blickes Frederien, Caroline Beterjen, 22, 20.

Gref Heckste, Catheriane Boblimann, 56, 55.

Mugust Rral, Mary Raje, 47, 45.

Charles Frent, Genetime Long, 24, 22.

Albert Coffee, Annie Galdowon, 27, 21.

John McCartho, Marie Gifbau, 27, 21.

John McGartho, Manie Gifbau, 27, 21.

John McGartho, Maguic Biam, 39, 26.

John Mulboon, Radie Gifbau, 27, 21.

John McGartho, Maguic Biam, 39, 26.

John McGartho, Maguic Biam, 39, 26.

John McGartho, Maguic Biam, 39, 26.

John Polemon, Abdie Read, 24, 25.

James McGrenna, Bridget Reade, 25, 23.

Kontry Day, Bertha Congele, 24, 18.

Billiam Budter, Cliffe Rindas, 28, 20.

John Dobiman, Rollie Jamison, 37, 31.

Gharles Baer, Camas Burgons, 22, 18.

Jacob Kanmersmith, Guma Blantman, 24, 20.

Herric Realor, Gurthus Dunkerton, 37, 26.

Berbert Emith, Citag Ring, 23, 23.

Zimothy Borter, Rolling Ram O'Douned, 34, 25.

Billiam Rechangthin, Mary Complan, 34, 25.

Billiam Brechangthin, Mary Compan, 34, 25.

Billiam Briter, Roller Samis Rend, 32, 29.

Billiam Briter, Roller Samis Roll, 32, 21.

Lingshun Briter, Roller Samis Roll, 32, 21.

Lingshun Briter, Roller Bank, 20, 20.

Billiam Rechangthin, Mary Compan, 34, 25.

Billiam Briter, Roller Bank, 27, 20. iriant Chemieniker, Cumin Beit, 25, 26. Senth Jorn Guine Jaaie, 30.—
3. John Tinoia, Louise Roejdolde, 46, 17.
Midard Reng, Cilie Roejdolde, 46, 17.
Midard Rasti. Margaet Stod, 27, 26.
Simuel Berdy, Marin Charlet, 38, 10.
3. John Duncan. Bearl Harris, 21, 18.
Bernard Buid. Mary Hodges, 37, 37.
Charles Ballenius, Sida Johnjon, 28, 22.
Marj Hotel, Barbara Kratodolf, 24, 28.
Soutak Herric, Cartie McChinet, 32, 22.
Guitaf Kutjofe, Bertha Geichfe, 29, 25.

#### Zodesfalle.

Rachfiebend beröffentlifen mir bie Lifte ber Dent-ichen, iber beren Tob bem Gefundheitsamte gwijchen geftern und bente Mittag Melbung guging. G. Eggert, 146 Liberth Str., 61 3. Marin Lübfe, 183 B. 15. Str., 75 3. Barbara Ruchft, 342 Mobauf Str., 63 3. Barbara Ruchft, 340 Wieland Str., 63 3.

#### Ban-Griaubuiffacine

wurden gestern wie kolgt ausgestellt: John C. Thombolon, 38tod. Brideskars mit Bajennant, 152 Aoden derr, \$4500; Aodu Accana, Istod. Drideskars hit Bajennant, 152 Aoden derr, \$4500; Aodu Accana, Istod. Drideskars hit Bajennant, 152 Aoden derrent, 2500 Aoden Accana, Istod. Drideskars hit Bajennant und Stall, 2971 E. State Str., \$42,500; E. B. Camp, vier Linde. Brideskars mit Bajennant, 18000; R. Mullasto, 1900; Accana, 18000; A. Mullasto, 1900; A. Mullasto, 1900; Accana, 18000; A. Mullasto, 1900; Accana, 18000; A. Mullasto, 1900; Accana, 18000; A. Mullasto, 1800; C. Camp, 1800; A. Mullasto, 1800; A. Mullasto, 1800; Accana, 1800; A. Mullasto, 1800; Accana, 1800; Accan

#### Martiberiat. Chicago, ben 34. Ofteber 1894.

Diefe Breife gelten mur für ben Großhandel. Bemüfe. Rothe Beeten, 50c-75c per Barrel. Gelleie, 10c-15c per Dugend. Martoffein, 21.75-82.23 per Barrel. Jwiebeln, 50c-60c per Bufgel. Abl, 75c-\$1.60 per Bufgel. Binnenfost, 75c-\$1.00 per Dugend.

Bebenbes Geflitgel. Aunge Subner, 7c-8c per Pfund. Subner, 6c-7c per Bfund. Tenthilbner, 6c-7c ber Bfund. Guten, 7c-8c per Bfund. Guten, 7c-8c per Bfund. Banje, \$5.00-\$7.00 per Dugenb.

23 ilb. Mallard-Enten, \$2.50 - \$2.75 per Dugend. Rleine Enten, 75c - \$1.00 per Dugend. Schrepfen, \$1.25 - \$1.50 per Dugend. Stattrie-Childen, \$3.50 - \$3.75 per Dugend, \$2.50 - \$3.75 per Dugend, \$3.50 per Dugend. Butter.

Befte Rammutter, 22c-23c. Chebbar, 9c-94e per Bfund. Simburger, 74c-8e per Bfund. Schweiger, 10c-11c. Gier. Grifde Gier, 17c-18c per Dutenb.

Früchte. \$1.50-\$3.00 per Barrel. Bitronen, \$3.00-\$5.00 per Rifte. Commer : 28 eigen. Ar. 2, 54c-55c; Ar. 3, 51c-53c.

Binter : Beigen. Rr. 3 roth, 50c-52c; Rr. 4 roth, 49c. Rr. 2 harr, 53c; Rr. 3 hart, 50c-52c. Reggen.

Rr. 2, 47c-18c. Bafer. Nr. 2, 31c-32c; Nr. 3, 30c-31c. Deu. Ar. 1 Timethe, \$10.00—\$10.30. jest Amichended New Jort nach Southampton und Lons don 1c. mit beit Schneldempfern "Jürft Dismard". "Augusta Ste-towa". "Columbia". "Armans nia". "Saris" u. "Ven Port". Extra billig von Chicago bis Sremen, hamburg, Ani-werpen, Notferdam, havre, Paris 2c.

Kaiferlich dentliche Reichspoll,

Expedition breimal wöchentlich; Gelbfendungen pes Bionen Orber. Wechfel ober per Telegraph. Un: und Berfauf auslandifder Mangen und Berthpapiere. Singiehung von Erbidgaften und

Corderungen Spezialität. Lollntadstent mit konfularischen Besten Theilen Deutschlands, Desterreich-Ungarns, Echweiz, Veremburg n. i. vo promot vologi; Bertere un deutscher, englischer, frauzösischer, italienischer, frandinavischer, polnischer und stadicher eprache.

Agenfuren für die

Agenturen für bie American and Red Line City Express. Gepad. n. Guterbeforberung nach allen Belttheilen. REAL ESTATE and LOANS.

Erfter Rlaffe onpotheten jum Bertauf ftete an Sand. **ANTON BOENERT** 

### Generalagent, 84 La Salle Str.

Norddeutscher Lloyd

Baltimore nach Bremen durch die A 1 Boft- Dampfer:

"Stutigart", ,, 25cimar", "Dresden". "Bera", "Dresden", "Darmfladi", "farlsruße", "Gldenburg", "Münden",

" 6. S. Meier". Erfte Rajute \$50, \$65, \$80, Die obigen Daupfer find fammtlich neu bon bote jugtichter Bauert nud Genrichtung. Salond und Raften gimmer auf Deck. Gefettrifde Belendtung in alen Raumen. Bwifened zu mabigen Breifen. Weiter Ausfunft ertheilen

21. Schumacher & Co., General-Agenten, 5 &. San Str., Baltimore, Mb. 3. 28m. Efchenburg, 78 Fifth Abe., Chicago, 3a. ober beren Bertreter im Inlaube.

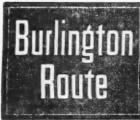
## Erfurfion. Schiffskarten! Deutschland.

Abfahrt: Ditte Rovember u. Aufangs Dezember. Extra billig für 3mifdenbed bon Guropa.

Gelbfenbungen burch Raiferlich deutsche Reichspoft. Bollmachten, tonfularifch, Erbichafts- und fonftige Rolleftiouen, Reifepaffe, ac.

#### Sparbank: Ginlagen werden bon KEMPF & LOWITZ, General:Ageniur.

155 WASHINGTON STREET.



BESTE LINIE

## NACH Zwei Züge Täglich

Gifenbahn-Gahrplane.

Allinois Central:Gisenbahn.

Me burdjadrenden Jüge vertassen den Gentral-Bahnshof. 12 Etr. und Varf Row. Die Jüge nach dem Güben können ebenfalls an der W. Etr., 39. Str. und Hinder der Gentral Guben können ebenfalls an der W. Etr., 39. Str. und Hinder der Gertassen d Allinois Central:Gifenbahn. Roctord Paffagierang 13.00 M 16.50 M 10.20 M Roctord & Freeport 5.00 M 7.30 M Dubuque & Roctord Expres 7.30 M a Samftag Nacht urr bis Dubuque. [Läglich, "Läge lich, ausgenommen Sonntags.

Surlington: Linic.
Chicago., Burlington: und Quinci-Gienbahn. Ticktoffices: 211 Clarf Er. und Union Baffiager: Bahrschoff. Eanl Ctr., awifigen Radijon und Rooms.
Holdert Anfunkt
Galesburg und Streator. + 8.0 2 + 6.15 P.
Rochford und Horrefton. + 8.0 2 + 6.15 P.
Rochford und Horrefton. + 8.0 P. + 1.15 P.
Rochford und Horrefton. + 8.0 P. + 1.15 P.
Rochford. Exerting und Membota. + 4.30 P. + 10.20 P.
Rochford. Exerting und Membota. + 4.30 P. + 10.20 P.
Rochford. Exerting und Membota. + 4.30 P. + 10.20 P.
Rochford. Exerting und Membota. + 4.30 P. + 10.20 P.
Rochford. Exting. H. Houston. + 6.32 P. \* 9.00 P.
Ranjos Eth. Et. Joe n. Leobenmorth \* 5.5 P. \* 9.0 P.
Teabmood und die Bad Hulls. \* 6.32 P. \* 8.00 P.
Teabmood und die Bad Hulls. \* 6.25 P. \* 9.00 P.
Ras Gith. Et. Joe n. Leobenworth. \* 10.30 P. \* 6.45 P.
Cmado. Unicoln und Ecnber. \* 10.30 P. \* 8.20 P.
St. Paul und Minneapolis. \* 11.30 P. \* 10.30 P.
Thalin. † Zadlud, ansgenommen Comntags. Burlington: Linic.

Baltimore & Dhio. Bahnhöfe: Grand Central Paffagter-Station; Stadt-Office: 193 Clark Str. Neine extra Fahrpreise verlangt auf den B. & D. Amited Jügen. Abstant Anfahrt Anfahrt Boral † 6.05 W † 6.40 Ken Port und Walhungton Bestis. Diede Limited. \*10.15 V \* 9.40 Ken Port und Walhungton Bestis. \*10.15 V \* 9.40 Ken Port und Walhungton \* 3.00 V \* 7.40 W Walkerton Accomposition . \*5.25 V \* 9.45 V \* 7.20 Ken Port. Walsings Exbrek. \* 6.25 V \* 7.20 Ken Port. Walsington Kitisburg und Circle and Verlivbuich Umited. \* 6.25 Ken \*11.55 Ken Vallage. \* 3.25 V \* 7.20 Ken Vallage. Meine extra Fahrpreise verlangt auf ben B. & D. Limited Zügen.

Chicago & Erie: Cijenbahu.

Tudet-Officed:
242 & Clarf Etr. und Dearborns
Station, Bott Str. Ede Fourth Ave.

Ablahrt: Anfunft.

Werion Cocal. † 7.20 V +6.50 K
Rew Yorl & Bofton \* 2.00 K \* 7.55 K
Rorth Audien Accommodation. † 5.60 K \* 94 40
Rew Yorl & Bofton. \* 7.45 K \* 7.25 K
Columbus & Rorfolf. Ba. \* 7.45 K \* 7.25 K
Täglich. † Täglich ausgenommen Sonntage.

\* Täglich. † Täglich, ausgenommen Conntags.
Terre daute & Coansville... \* 11.27 R \* 6.55
Paris. Marshall und Cairo... † 7.02 B 9.40 R

THIRAGO & ALTON-UNION PASSENGER STATION.

CADAL Street, between Manison and Adams States.

Troket Office, 195 South Clark Street.

\*Daily + Daily except Sunday.

Pacific Vestbaled Express.

Love.

Arrive.

1.00 Pbi 1.15 Pbi
Ramssc City & Denver Vestimied Limited | 5.00 Pbi 1.15 Pbi
Ramssc City & Denver Vestimied Limited | 5.00 Pbi 1.15 Pbi
Ramssc City & Denver Vestimied Limited | 5.00 Pbi 1.15 Pbi
Ramssc City & Denver Vestimied Limited | 5.00 Pbi 1.30 Am

Ball Louis Phalace Express.

1.10 Am 1.00 Am 1.00 Pbi
Repringfield & St. Louis Day Express.

1.10 Am 1.00 Am 1.00 Pbi
Repringfield & St. Louis Might Express.

1.10 Pbi 7.30 Am

Joliet & Dwight Accommodation.

6.00 Pbi 7.30 Am

6.00 Pbi 7.35 Am

6.00 Pbi 7.36 Am

1.00 Am 7.30 Am

6.00 Pbi 7.36 Am

6.00 Pbi 7.30 Am

6.00 Pbi 7

MONON ROUTE Tiete-Offices: 222 Start 64 und Australia and Sandard Infrared Lasapette und Louisdiste 8.25 D Lasapette und Louisdiste 8.32 R Lasapette Accompdation 8.23 K

Chicago & Caftern Zuinois-Cifenbahn.
Licke Offices: Do Clark Str., Aubiterium Double und am Bestagier-Tevot. Tearborn und Best Str.
"Täglich i Ausgen. Sonntog.
Lerre haute und Evansville... #8.00 & #6.00%
Danbtile und Terre haufe Saff. if12.55 % # \$4.55%
Chicago & Kalholik Kinniteb... \*4.30% \*10.35%
Lerre haute und Evansville... \*11.22% \* Z.65%

"Abendpoft"=Gebäube . . . . . 203 Fifth Ave. Bwifden Monroe und Abams Str. CHICAGO. Telebhon Ro. 1498 und 4046.

Breis ber Countagsbeilage . . Durch unfere Trager frei in's Saus geliefert Sahrlich, im Boraus bezahlt, in ben Ber. Sährlich nach dem Auslande, portofrei....... \$5.00

#### Miederträchtiger Parteifanatis:

mus. 11m ben bemofratischen Manor in Berlegenheit zu bringen, haben bie re= publitanischen Stadtrathe unter bem Beifiande ihrer Barteiflepper-Breffe ben Rredit ber Stadt untergraben. Gie haben einen Beibenlarm gemacht, weil ber Rammerer Gelb bei verschie benen Banken geborgt hat, um die lau= fenben Ausgaben zu beden. 3mar wußten sie recht gut, daß diefer Weg gewählt werben mußte, weil bie Steuern, aus benen die biesjährigen Musgaben beftritten werben follen, erft im nächsten Jahre eingehen. Much ber= ficherte ber republifanische Worfigende bes Finanzausschuffes, baß es bon jeher fo gehalten worden fei Da aber burchaus "politisches Rapi= tal" gemacht werben mußte, fo wurden Die Angriffe auf Die Stadtverwaltung fortgefest, bis bie Banten um bie Gi derheit ihres Darlebens beforgt mur= den und dasselbe zurückzogen. Folge beffen wird nächsten Monat nicht Gelb genug borhanden fein, um bie

Beamten zu bezahlen. Da ber Bürgermeifter Sopfins, bem ber ebenso fähige wie gewiffenhafte Rammerer Aderman gur Geite fteht bie ftädtischen Ausgaben um \$600,000 verringert hat, fo ift er an ber Ebbe in der Stadtfaffe ficherlich nicht fculb. Meberhaupt hat feine bisherige Amts= führung zu berechtigten Rlagen fehr wenig Beranlaffung gegeben. Er hat thatfachlich mehr für bie Stadt ge= than, als ein halbes Dugend feiner Vorgänger zusammengenommen. Doch er ift ein Demofrat, und bas genügt in ben Augen ber republikanischen Parteiflepper zu feiner Berurtheilung. Um ihm bas Leben möglichst fauer zu machen und ihn so viel wie möglich zu entmuthigen, zögert man nicht, ben guten Namen ber Stadt zu opfern und Tausende von Beamten in eine drii= denbe Rothlage ju berfegen. Das nennt man hierzulande Politif!

Daß sich unter ben obwaltenben Berhältniffen überhaupt noch Männer finden, die ihr ganges Wiffen und Ronnen für bas öffentliche Bohl einzuse= gen bereit find, ift eigentlich ein Wunder. Denn es ift mahrhaftig fein Bergrigen, sich bon jedem Kläffer in's Bein zwiden laffen zu muffen und für alle Diihe und Arbeit nur Befchim= pfung und Berdachtigung einzuheim= Much die treueste Pflichterfüllung fen. Auch die treuche plange und Berleumbung. Wer alfo nicht ein fehr bi= cfes Well hat, betheiligt fich lieber gar nicht am öffentlichen Leben. Wenn tie elende Parteiwuth nicht nachläßt, to werden zulet nur noch bie Dema= offentlichen Stellungen zu haben fein.

#### Die Mündel der Ration.

Im Indianergebiet haben feit jeher die Berbrecher aus allen angrengenben Staaten Zuflucht gefucht und gefun= ben. Es ift baber fein Bunber, bag fich in jener iconen Gegend enblich eine Rauberbande gebildet hat, die fo= mohl die Weißen mie die Indianer in Wurcht und Schreden erhalt. Die fleis neren Ortschaften werben überfallen und ausgeplündert. Reifende merben angehalten, beraubt und ermorbet. Go groß ift die Unficherheit, daß die Erprefigefellschaften fich weigern, Gelb: fendungen durch bas Indianergebiet zu befördern. Da auch ber zwischen= staatliche Verkehr durch die Räuber ge= hemmi wird, so wird schließlich die Bunbesregierung eingreifen und auf bas Mordgefindel burch Soldaten Jagd machen laffen. Mit ber Ginfangung und Beftrafung ber Bande follte man fich aber nicht begnügen.

Denn die "Bibilifirten" Indianer find offenbar nicht im Stande, bas ih= nen angewiesene Gebiet zu verwalten. Sie machen wohl gang fcone Gefete, find inbeffen viel ju fcmach, um biefelben auch zu bollftreden. Obwohl die Indianerpolizei fich anertennens= werthe Mühe gibt, ift fie ben rothen und besonders den weißen Desperados nicht gewachsen. In Fort Smith, wo Die im Indianerterritorium abgefanten Berbrecher abgeurtheilt werben, bangt man mehr Menschen auf, als irgendwo fonft in den Ber. Staaten, und doch strömen immer neue Schaaren bon Grengftrolchen bergu. Gine Befferung wird erft bann einireten, wenn ber Bund die poffenhafte "Selbstvermal= tung" ber Indianer abichafft, bem Bebiete eine regelrechte Territorialregie= rung gibt, einen Gouverneur und eine Angahl von Richtern ernennt und nach= ber mit ftarter Sand regiert.

Gegen diesen Plan werden felbstver ftandlich die Gefühlsmenschen im Often Bermahrung einlegen. Diefe guten Leute, die nie einen Indianer gu Befichte bekommen haben, ba fie aus Zu= genbrudfichten auch ben Birtus nicht befuchen, ftellen fich ben Ureinwohner als ein ebles und tief gefranties Befen bor. Gie bilben fich ein, bag er befondere Unsprüche hat und für bas linrecht, bas er erleiden mußte, burch Liebe, Bartlichfeit und Fleischrationen jett und in Gwigfeit entschädigt werdeit follte. Auf ber einen Geite foll ibni unbeschränkte Freiheit gelaffen, auf der anderen foll er als Mündel ber Ration bohanbelt werben. Daß eine folche Intiterftellung ten Indianer nur berberben muß, wollen fie nicht einseben. Es ift aber hobe Zeit, ben Indianern gegenüber alle Gefühledufelei aufzuge- Abendpoft-Trager ju beziehen.

ben und bie "Sohne ber Wilbniß" mer= ten zu laffen, baß fie fich entweber ben Sitten und Gebräuchen ber Gefammt= nation anbequemen ober zu Grunde geben muffen. Wegen einer Sandvoll Indianer, Die bas in fie gefette Bertrauen nicht zu rechtfertigen bermögen, bürfen nicht alle angrenzenben Staa= ten beständigen Gefahren ausgejest

## Die Bewertichaften und die Bolitif.

Belches bon ben beiben Populiften= tidets von der Wahlbehörde anerkannt werden follte, unterliegt für billig ben= fende Menschen feinem Zweifel. Es ift fehr mahrscheinlich, daß ber fogenannte Mpan-Flügel nur aus Landstnechten befteht, Die unter populiftifcher Flagge für ben am beften gablenben Teinb fechten wollen. Wenigstens gibt fich Diefer "Flügel" nicht bie geringste Mübe, feinen angeblichen Randibaten gunt Siege zu berhelfen, mahrend bie eigent= liche Populiftenpartei für Die in Uhlichs Salle aufgestellte Lifte unablaffig an der Arbeit ift. "Technisch" mag ja Rhan im Rechte fein, infofern fein Di= det bon ber ursprünglich in giltiger Form einberufenen Ronvention aufge= ftellt murbe, aber es ift zu hoffen, daß trogdem bie Namen ber eigentlichen Bobuliftenbertreter auf ben amtlichen Bahlzettel tommen werben. Denn burch die buchftabliche Auslegung bes Bahlgesehes würde in biesem Falle ber Geift besielben getobtet werben.

Wie aber auch schlieflich die Ent= deibung ausfallen mag, jebenfalls ift es fehr bezeichnend, daß Dieje Streit= frage überhaupt auftauchen tonnte. Das läßt, wie einst ein Sozialbemo= frat im Reichstage ausrief, tief bliden. Bomeron, Rhan, D'Brien u.f.m., Die jett von Cor, Morgan und Llond als fäufliche Schufte gebrandmarkt werben, haben Sahre lang in ber Arbei= terbewegung Führerftellen innegehabt. Wenn folden Leuten auch nicht zu trauen, wenn ber Berbacht begründet ift, daß fie ihren angeblichen Ginfluß auf die Arbeiter berichachern wollen, fo zeigt bas zum Mindeften, wie thoricht ber Glaube ift, Die Arbeiter fonn= ten burch "felbständiges" Auftreten in ber Politit ber Korruption ein Ende machen. Und follte ber Bant - was beinahe unausbleiblich ift — in die Gewertichaften hineingetragen werden, fo wird die wirthichaft= ich e Thätigkeit derselben start beein= trächtigt werden. Das gegenseitige Mißtrauen ber Führer wird fich ihrer Gefolgschaft mittheilen, und es wird innerhalb der Gewerkvereine zu Frattionstämpfen tommen. Jeber Untrag wird als "political move" verdächtigt, in jebe Erörterung wird ber Beift ber politischen Gegnerichaft hineingetragen werben. Daß bies mit ber Beit für Die Arbeiterverbande verhängnifvoll wer= ben muß, läßt fich mit Beftimmtheit

borausfagen. Biele Jahrzehnte haben bie Gewertschaften an bem Grundfage festgehal= ten, feine "Politit" ju treiben und fich um Die politischen Unfichten ihrer Mitglieber ebenso wenig ju fummern, wie um ihre religiofen Uebergeugungen. Das war fehr flug, weil Leute, Die fich für gemeinschaftliche wirthschaftliche 3mede berbinden, alfo g. B. für bie Ertämpfung höherer Lohne und fürzeer Arbeitsgeit in ihren pr schauungen teineswegs übereinzustim= men brauchen. 'Alle Maurergefellen mogen fich einig barüber fein, baß fie \$4 ben Zag verdienen und höchftens 48 Stunden in der Woche arbeiten foll= ten. Bur Erreichung Diefes Bieles mogen fie fich gusammenthun und eine Be= werkschaft bilben. Unbeschabet biefes Rufammengebens jedoch wird ber eine Maurergeselle an Schutzoll, ber andere an Freihandel glauben, und man wird ben Freihandler ebenfo wenig gwingen tonnen, wegen feiner Bugeborigfeit gur Gewerkschaft Schutzöllner zu werden, wie man ihn wird veranlaffen können, in seiner Eigenschaft als Verbandsmit= glied bon ber tatholischen gur methodi= ftischen Rirche übergutreten. Ber einem Gewertverein beitritt, will feine Lebenslage verbeffern, aber nicht auf alles felbständige Denten verzichten. Der Berfuch, alle organifirten Arbeiter gu Populiften zu machen, obwohl viele Taufende unter ihnen weber für

lich gur bemotratischen Partei über= Mis Burger und Wähler haben bie Arbeiter feine Conberinterffen. Bur Beriretung ber Letteren find einzig und allein die Gewertschaften ba, und nicht bie politischen Parteien. Benn aber bie Gewertbereine Bolitif treiben wollen, fo wird ihnen bas nur gum Schaben gereichen.

Schwindelgeld noch für bie alleinige

Landsteuer ober gar für ben Rommu=

nismus ichwarmen, muß nothwendi=

ger Beife fehlschlagen und ift thatfach=

lich bereits gescheitert. Wird bas Rnan=

Tidet anerfannt, fo werben bie Geg=

ner besfelben mahricheinlich größten=

theils für die republifanischen Randi=

baten ftimmen. Bleibt bas Morgan=

Tidet im Felbe, fo werben bie Unban=

ger Rhans vermuthlich offen ober beim=

## Lofalbericht.

Kar; und Ren.

. David McDonald, ber bor einigen Mochen bes Einbruchs angeflagt war und bon Richter Goggin auf bas Ber= fprechen bin freigelaffen wurde, neues Leben zu beginnen, ift berhaftet worben, weil er fich trop feines Berfprechens wieber an einem Ginbruch be= theiligte und babei abgefaßt wurde.

" Die Großgeschworenen erhoben geftern Unflagen wegen Morbes gegen Sibnen Cooper und "Gus" Malonen. Ersterer ericog am 13. Ottober einen gewiffen George Abams und Malonen foll am 2. Ottober einen Mann, Ramens William Boper, burch Revolver= ichuffe fo verlett haben, daß berfeibe

\* "Chillers fammtliche Berte", 11 Bande, 25 Cents ber Band, burd bie

Ripaten-Gas.

Urbeiter ber Juder-Raffinerie an Caylor Str. nahezu erftict.

frant Maloneys Bettungswert.

Die lange Lifte ber Unfalle, welchen bie Angestellten ber großen Buder= Raffinerie an B. Taplor Str. und bem Chicago Fluß ausgesett wurde geftern wieder bermehrt. plofionen, Feuersbrünfte, Arm= Beinbrüche, Quetichungen und ber= oleichen find ben Angestellten jener Fabrit nichts Reues, baß fie aber auch unter Umftanben ber Gefahr bes Gr= ftidens burch Kloaten-Gas ausgesett find, mogen viele bon ihnen noch nicht gewußt haben.

Als ber Ober-Maschinist Albert Stidler geftern Mittag ben gewaltigen Dampfteffeln ber Fabrit Baffer gu= führen wollte, wurde er gewahr, bag Wafferleitung ben Zufluß ber= fagte. Gine telephonifche Anfrage bei ben Beamten bes ftabtifchen Baffer= Departements ergab, baß bie Dafchi= nen in ben Bumpwerten in vollfter Thatigfeit waren und bag bie Beamten burchaus nichts von einer Störung ber Wafferzufuhr mußten. Stidler folgerte baraus, bag ber Grund bes Berfagens ber Fabrit-Bafferleitung in einer Berftopfung bes Rohres gu fuchen fein mußte, welches die Bafferleitung ber Fabrit mit ber ftabti-

ichen Wafferleitung verbindet. Gr rief feinen Gehilfen, ben Da= schiniften William Rane, herbei und beibe ftiegen mittelft einer langen Leiter in ben Schacht herab, welcher gur Ronnerion ber Leitungssufteme führt. Rane ftieg querft binab und Stidler hörte wie er, taum unten angetommen. rief, bag es bort fart nach Rloaten= Gas rieche. Stidler wußte bas aus früheren Erfahrungen, bachte aber nicht, bag bie Gasanfammlung fo gefährlich fein wurde, wie es fich fpater herausstellte. Er flieg felbft binab und fam gerabe früh genug unten an, ben Rane ohnmächtig zusammenbrechen gu feben. Er felbft fühlte fich einer Dhnmacht nahe, machte aber trogbem noch einen heroifchen Berfuch, feinen Rameraben zu retten. Er wollte ihn bie 20 Fuß hohe Leiter herauftragen. boch feine Rrafte berfagten bereits auf ben unterften Stufen berfetben. Er mußte feine Laft fallen laffen und es gelang ihm nur mit tnapper Roth, fich felbft zu retien. Mis er ben Rand bes Schaftes erreicht hatte, brach auch er chnmächtig zusammen. Erft nach mehreren Minuten tam er unter bem Ginflug ber frifden Luft wieber fo= meit gur Befinnung, bag er ben Ur= beitern, welche fich um ihn versammelt hatten, zurufen tonnte, fie follten Rane retten. Reiner berfelben wollte es wa= gen, in ben Schacht herunterzufteigen

und fein Reben au ricfiren. Mittlerweile hatte fich auch eine Ungabl Baffanten bon ber Strafe aus Neugierbe um bie Schachtöffnung berfammelt und einer berfelben, Frant Malonen, im Saus Rr. 246 Blue 35= land Abe. wohnhaft, befaß Beiftesge= genwart genug, bas Rettungswert methobifch in Angriff nehmen zu können. Gr ließ aus ber Fabrit gwei Stride herbeifchaffen, legte fich bas Ende bes einen berfelben um ben eigenen Leib und flier bod Enne hed on des in der hand, in ben Schacht hinunter. Es bauerte volle brei Minuten bis er bom unter herauf bas Romman= bo: "Bielu!" gab. Die Arbeiter gogen und brachten ben leblos erfcheinenben Rörber Rames an bie Oberfläche. Bum zweiten Mal tam ber Ruf "Zieht!" und Malonen murbe halb ohnmächtig

gu Tage geffirdert. Stidler murbe in einer Droichte nach feiner Wohnung in bem Saufe Mr. 503 Paulina Str. und Rane mittelft eines Batwillmagens nach feinem Beim in Nr. 21.1 Forquer Gtr. ge= schafft. Stidler erholte fich fcnell, ber Buftanb Ranes ift jeboch im bochften Grobe beforgnigernegenb.

### Dentiche Bolkstheater.

Upollo: Theater.

In diesem beliebten Theater in ber Blue Jeland Abe. wird am nächften Sonntag bas hiftorifche Sittengemäl be: "Die Auferstandene und Rarbinal Richelieu", in 4Aften, aus dem Frangofischen bes G. Lemonin bou Friedrich Abami, gur Aufführung geleingen. Es wird besonders auf die glangende neue Rostum=Ausstattung und die gute Be= fegung ber Rollen burch bie Damen Rofta Hahn, Fannh b. Bergere, &. Beber, M. Baumann und die Berren Di= rettor M. Sahn, A. Robenberg, S. Loebel, M. Bogel, F. Stasny und Werner aufmertfam gemacht. Die handlung bes Studes mit feinen pher Abtheilungen: "Die Masten", "Die Heimkehr", "Aus dem Grabe" und "Die Beafften am Sofe", ift eine au-Berft fpannenbe und von großem hiftorischem Intereffe.

hörbers halle.

MIS einen außerft gludlichen Griff ber Direttion muß man es bezeichnen, baß biefelbe bas Schaufpiel "Dlaf' bon Roberich Fels für ben nächften Sonntag auf bas Repertoir geseht hat. "Olaf", ein prächtiges Stud, führt uns gunächst nach ber alten Beimath in eine Zeit, als das Chriftenthum fich eben im Rorben ausgebreitet hatte, unb gibt uns ein toftliches Bilb altbeutichen Lebens in traftig gezeichneten Szenen boll Boefie. Die hochfte bramatifche Btrfung wird in bem Bieberfinden bon Bater und Sohn, Barald (F. Solt= haus) und Olaf (Eb. Schilbgen), und ber Bermablung mit Sialfa (S. Lange) erzielt. Daß bas Stiid ein bortreffliches ift und auch hier im Lande reichen Beifall findet, beweift der Umftand, baß es unter ber Direttion ber Gebrüber Rofenthal während legten Saifon über 150 Mal in Reto Port gur Darftellung gelangte.

Die Abwafferbehörde.

Plane für die Berwerthung ber Schleusenfraft bei Lodport.

In ber geftrigen Sigung ber 216= mafferbehörde berlas ber Ober-Inge= nieur Randolph einen Plan für ben Bau ber Ranalichleusen in ber Rach= barichaft von Lockport, woselbst ber Ranal Die Baffericheibe zwischen bem Miffiffippi-Thal und bem Diftritt durchschneidet, beffen Baffer bem Di= digan-See zufließt. herr Ranbolph empfiehlt, bag bei Lockport ein ahnliches Schleusen=Shftem angelegt wird, wie basjenige am St. Croix-Fluß, oberhalb von Stillwater, Minn. wird burch bas eingebämmte Waffer bie Rraft jum Betrieb großer Fabritanlagen gewonnen, und herr Randolph erklärte ben Rommiffaren, bag ber biel größere Drainage-Ranal bei Lodport noch eine viel größere Waffertraft ent= wideln tonne, die für ben Fabritbe= trieb fehr werthvoll fein würde. Der Rontraft für ben Bau ber projettirten Schleusen foll ichon im Laufe der tom= menben Winters vergeben werben. Die Roften werben auf ungefähr \$500,= 000 beranschlagt. Der Bericht murbe borläufig entgegengenommen.

Der Abmafferbehörde wurden geftern auch mieber mehrere Blane für ben Bau pon Drebbruden über ben Ranal borgelegt. Golde Briiden, von benen jebe ungefähr \$100,000 toften wird, follen bei Romeo, Lemont, Willow Springs, Summit, Lodport und an ber Rreugung ber Illinois Central= Bahn gebaut werben. Mle biefe Blane wurden vorläufig gurudgefegt, weil die Santa Fe-Bahngefellichaft noch teine befinitive Erflärung abgegeben hat, ob fie ihre jegige Route langs des Ra= nals beibehalten, ober biefelbe beran= bern will. Gine Beranberung ber genannten Bahnroute würde auch Men= berungen in ben Brudenplanen gur

Folge haben muffen. Muf Empfehlung bes Romites für Finangen und für Ingenieursarbeiten wurden Besuche mehrerer Rontrattoren, Steine und Mergel, Die aus bem Ranal erfabirt werben, taufen gu bir-

fen, borläufig gurudgewiefen. Dem Ingenieurs Departement mur= den \$252,736.60 Dollars bewilligt. Die Musgaben biefes Departements beliefen fich im Monat September b. 3. auf \$575,232.58 und im Monat Of tober auf \$550,000.

#### Weibliche Etragenräuber.

Der in Julius Mabers Rofthaufe, Rr. 172 Ban Buren Str. mohnhafte, Gottlieb Matinett hatte mehrere Sahre lang als Schanttellner gearbeitet und fich \$300 gespart, mit welcher Summe er eine Schantwirthschaft zu eröffnen beabsichtigte. Geftern Abend um 10 Uhr verließ er feine Wohnung, um fich in die Wirthschaft eines Freundes an ber Dearborn Str. ju begeben. Das Gelb hatte er bei fich. Bahrend er bie Dearborn Str., zwischen ber Bolf und Barrifon Str. entlang ging, fprangen aus einem Thorwege ploglich zwei Frauenzimmer auf ihn los, bon benen bie eine ihm einen Revolber bor ben Ropf hielt und ihn aufforberte, bie Sande hoch zu halten. Matinett fclug jeroch bie Waffe gur Geite und marf bas Frauengimmer gu Boben. Inzwischen hatte fich jeboch bie andere an ihn geklammert und ba auch bie erfte im nächften Moment wieder auf ihren Füßen war, fo gelang es ihnen, bem Ueberfallenen fein Gelb und feine Uhr gu entreißen und bamit gu entfommen. Matinett hatte mehrere Schläge in bas Geficht erhalten und blutete heftig, als er in ber Station an ber harrison Str. melbete, was ihm paffirt mar. Gr hatte ber einen feiner Angreiferin= nen ben hut und einen Theil bes Rleibes entriffen, welche Sachen er mit nach ber Station brachte. Obgleich mehrere Polizisten sich unverzüglich auf bie Suche nach ben Frauengimmern mach= ten, fand fich feine Spur bon ihnen.

### Roch mehr Berhaftungen.

Den brei wegen Bertauf bon Spirituofen am Conntag borgenommenen Berhaftungen, über welche geftern bereits berichtet wurde, find bie nachbe= nanten Wirthe gefolgt:

Meranber D. Sannah, David Sogg und C. F. Lut, 18 North Clark Str. Julius Meher, 593 G. Halfted Str.; Moolph Georg, 257 N. Clark Str.; B. J. Fleming, 5700 G. Salfteb

Chriftian Roch, 805 G. Salfteb Etr.:

Fred Gadle, 490 G. Salfteb Str.; L. C. Levy, 655 R. Clart Str.; Abam Hier, Joseph Howe und Frau 2. Semald

Die Berhaftungen find angeblich burch 3.5. Scott, ben Spigel ber "Gi vic Feberation", veranlagt, welcher bei ber neulichen Raggia auf bas "Soufe of David" eine prominente Rolle fpielte. Es wird jeboch burch ben Sefrefar Gasleh von der genannten Gesellschaft be= Sauptet, bag biefelbe nichts mit ben Berhaftungen ber Wirthe zu thun gehabt bat. Wie es beißt, ift bies nur ber Andang für eine Birthshete, bie fich über bie gange Stadt erftreden und baupt fächlich bie ftritte Durchführung ber bestehenben Sonntags-Gefete gum 3wed haben foll.

#### Lefet Die Sonntagsbeilage ber Abendyoft.

· Simon Bustin, ber befanntlich, als ber große Streit in ben legten Athemgugen lag, eine große Spiegelfcheibe in George D. Bullmans Balaft burch einen Cteinwurf gertrummerte und dafür bestraft wurde, machte fich geftern eines gleichen Bergebens ichult Er erschien in bet Office ber Minois Central Bahn und bat bort um Arbeit. Dieselbe tonme ihm nicht gegeben werben, und aus Meiger barüber warf er, nachbem er bas Gebaube berlaffen hatte, einen Stein burch ein Fenfter. Raum mar fevoch bas Gefchog feiner Sand entflohen, als er duch bereits am Lefet das Sonningsblatt der Mendpoft. | Rragen gepadt und berhaftet wurde.

Nordwest-Ecke State und Jackson Str.

## Es ift eine gewisse Beherrschung der Umftände

mit bes Sub's Gefcaft berbunden, Die bon feinem anderen Rleiderladen ber Stadt erreicht und welche am Beften beranschaulicht wird burch die mahrhaft wundervollen Ginfaufs= und Gelberfparungs= Gelegenheiten für

## Morgen-Bargain-Sreitag.

3m Männer-Rleiden-Dept.

Gine Partie rein wollene einzelne Rode, von Angugen genommen, bie für \$15 verfauft wurden, \$2.50

Gine Partie reinwolleue Manner: Beften, in großer Answahl von Stoffen, find werth von \$1.50 bis 75¢ au \$2.50, Bargain-Freitag für 75¢

Gine Partie Mannerhofen, in bub den Muftern, meiftens fleine Bartien und einzelne Caare, Die gu \$2, \$2.50 und 83 bas Baar verfauft \$1.50 wurden, Bargain-Freitag

In anderen Borten, Gie fonnen einen bollftandigen Mingug befom: men, werth bon \$8 bis \$15, falls Gie Ihre Rummer finden tonnen. am Bargain: Freitag für 84.75.

175 reinwoll. ichmere Mhipcord, ele gant aussehende Manner- Mebergieher, einige mit farrirtem Caffimere ge füttert, andere mit gutem bauerhaften ichwarzem gutter, in jeder Sinficht fe gut als bie in anberen Laben für \$10 verfauften llebergieher-Bargain Freitag in The \$5.00

#### 3m Anaben-Dept. offerirt The Sub für Bargain-Freitag

Sange Sofen-Anjuge für Anaben-Miter 13-19 fahre, in der vorherrichen ben langen Gad facon, mit einer Anopfreihe, in bunflen Karben, ftart gemacht und icon ausgestattet, wurde ber richtige Breis \$2.50

Aus 2 Studen Beffebende einfach- n. doppelknöpfige Kinder-Anjuge-Grofich 5 bis 15 Sahre — in bunflen und Mittelfarben, in feinem anderen Geichafte unter \$3 au haben in The Sub am Bargain \$1.25

Sange Sofen für Anaben - in allen Größen von 13 bis 19 Jahren - aus guten wollenen Cheviots, fehr fcmer u. gitten wollenen Cheviois, per Berth 98c \$1.85-Bargain Freitag für . .

#### Bu The Sub Sut-Departement

Fedora-Sute für Manner, eine große Bartie von braunen u. grauent Suten. rüher für \$1.50. \$2.00 und \$2.50 verfauft-Auswahl aus der gangen Partie, 750 ber gangen Partie,

Siebora-Suite für Anaben, neue Baa ren, neue Facons, alle Größen, Pargain Freitag..... 750

Meinwollene Turbans für Anaben in 100 verichtebenen Facons und Farben - wenigstens 25c merth - Bargain Freitag für

Gine Partie affortirte Fanen Rinder Rappen - breis und viermal jo viel werth, als wir bafür verlangen-am Bargain Freitag

#### In Männer-Ausstattungswaaren Der Bub offerirt Bargain:Freitag Dur 9 Cente.

Comarge 20c = Salbftrumpfe für Manner-Bargain Freitag für. Beinleinene 25c Taidentuder für Deanner-Bargain Freitog für. Die und Stid Bing für Damen u. herren-Bargain Freitag für . . Regulare 25c = Geife-Bargain=

. 90 Freitag für .... 1 Unge-Flafche Parfüm-25c werth -Bargain-Freitag für .....

Für 21 Cente. Feine 50c-Salsbinden für Man: ner-Bargain-Freitag für .... 21c

50c-Bortemonnaies für Berren u. Damen-Bargain Freitag für .. 21c Reg. 50c Sofentrager für Manner -Bargain- Freitag für ..... 21c Geine reinwollene ichottifche Dlan-Sandiduhe-Bargain-Freitag. 21c

Sür 43 Cents. 75c Rachthemben für Manner-Bargain Freitag für ..... 43c -Bargain Freitag für ..... 43c

81 Derby gereipptes Unterzeng für Männer—Rannerin Manner-Bargain Freitag .... Ungebügelte New Yort Mills 75c Bemben für Manner, Bargain: Freitag ..... 43c

#### In des Hubs Schuh-Deut. Bir offeriren am Bargain:Freilag:

200 Paar Babn Moccafins, - in ichwarz, lohiarbig, roth und gelb, -Größen von do bla 3, 50c Qualität - Bargain Frei- 19c tag für .....

300 Paar turkifde Slippers für Damen, in allen Garben und in allen Großen, in anderen Gefcaf-ten für 75c verfauft - Bargain Rreitag im Bub. 225 Paar Dongola Anopffdufe für ginder, Patent Et Soupe, bon 5 bis 8, regular ju \$1.48 verfauft — Bargain = Freitag 98c Rinder, Patent Gip Schufe, Größen

250 Baar Dongola Anöpffduhe für Madhen, Batent Gip, Gud- und Glace - GBertheil, nie worher unter \$2.25 vertauft-Bargain: \$1.48

m Mäntel-Dept.

Offerirt der Bub Bargain: Freitag Beine Karrirte 36jolf Jackets für Da men, mit eingelegtem Sammet-Rra gen, Rod-Ruden und mit groken icho

mirflich \$8.50 werth-\$4.98 Bargain Freitag .... 250 fdwere Reefer-Jadets für Damen, von feinen Bibers, Cheviots und Rerfens, wovon einige bis ju \$15 ver-

fauft wurden-Auswahl Bargain Freitag — um \$2.98 au raumen...... 150 gely-Sals-Scarfs, mit Röpfen und Rlanen, von River Dint, Baltic-

n, Electric-Seal, Coney h. Opoffum ge-macht, Werth bis \$3.50, Ausw. 98c von Allen—Bargain-Freitag.. 98c Der Beft verichiebener Bartien von Flanell-Baifts für Damen, in allen Flaned Baths int San \$1.25 garben, welde bis gu \$1.25 verfauft wurden — Bargain: 39¢ Freitag für ..... Schwarze Belg Boas für Damen, 3 Darbs lang, regularer Breis \$2, 69¢

#### Todes:Anjeige.

\* Geftern Racmittag murbe in ber Nähe ber Salfteb Str.=Brude Die Leiche eines bisher unbefannt gebliebenen Mannes aus bem Fluffe gezogen.

\* Der bekannte englische Novellift und Buhnenschriftfteller Dr. M. Conan Donle eröffnet morgen Abend eine Serie von Borträgen in der Central Music Hall. Er wird zunächst Etwas über feinen Lebenslauf gum Beften geben.

\* In Brighton Bart fand geftern Abend wieder eine Entruftungsber= fammlung von Bürgern ftatt, die in ber Rabe ber Dettmeier'schen Abbede: rei wohnen und durch ben bon dort ausgehenben Geftant beläftigt werben. Gine Broteft-Resolution wurde angenommen und ein Romite ernannt, mel ches den Manor auffordern foll, dieAbhaltung bes angeblichen Gemeinscha: bens zu beranlaffen.

Antung, "Biomiere" der Chicago Turngemeinde.

Mongen Freising, den 26. Ofttobet, peacie stühr Weinds, in der Alten Turnhaue, Kr. 25.7 K.
Kant Str., leite Turn-ledding für das im 28. Oftober kaftindend Stierebriege der Chiange Arnegmeinde.
Alle Midstere, die sich nicht am Freisig Niend doder betheitigen, fonnen auch nicht am Sonntag nichwieren Ihren Schalturnen haben alse Autwerstendere, die vor1870einen Turnvereine beigetreten
find, aegen Borgeigung ihrer Kontroll-Karte freise Einfarit. Loveng Mustern, Borfiper. John D. Zernit, Gefretar.

Bentiches Cheater im SCHILLER-THEATER. Direftion Beld & Bacouer Cejafteführer Giegmund Delig Conntag, ben 28. Livber. Robität! Jum erften Male: Robität!

Der Herr Femior. Auftipiel in 3 Alten von Schüttigen n. Kabelbe Grossartiger Lustspiel-Erfoly des Daulschen The in Berlin.—Repertairstüd aller deufschen Ruhi

Populate Preife. Farterre ..... \$1.00 Criter Rang ...... Balfon ...... Saller ..... Saller .....

Den Bomnten und Britsern der Court Heih Reu-ce Mr. 207, J. O. F., jur Nachricht, daß Uruber der im an un üb die er am 23. Officher gelfectben k. Die Beerdigung findet katt am Kreing, den d. Offisber, 10 Ukr, dem Trauerbaufe. II Mo-and Sir. Bu. G a de, Finang-Sefreiär.

Todes-Anzeige.

Freunden und Besannten die traurige Rachricht, is unfer liedes Töchterchen Elara im Alten a 4 Jahren nicht so Noharen nach turzen schwer und bei die eine Leiden fant entschaften in. Die Beerdigung idet katt ein Kreitig Bormitkag um Id Uhr vom meredunfe, 541 Bisdop Ar., mit Gartiages nach ierotea Friedung. Im fille Theilmahme bitten trauernden Eitern. Grang und Erneftine Rarge.

Dodes-Mingeige.

Betwartben, Freunden und Bekannten die trausige Rachricke, daß unier lieber Sohn Arthur Land in deren Arthur Land der Betwartschaft im Hert am gerein ift. Die Beerdgang tendet floet am Freitag, den 26. Oftober, Nachmittags 2 Uhr, went Freunschmitt, 318 K. Juffed der, nach dem St. Bon facius-Arthur in der Schaffen der, nach dem St. Bon facius-Arthur in die ierbetrübten Eltern.

Geftorben: Am 25. Oftober 1894. 3ofn Straffer, im Atter bon 29 3ahren, 5 Momaten und 38 Bagen. Beerbigung am Sauffag, ben 27. Oftober, benn Trauerbaufe, 36 Grobe Court, nach bem St. Bonifacius Goftesader. Freunde einges feber

Großes Preis:Regeln des Turnbereins "Ginig beit".

Anfang am 27. Oftober, Mittags 12 Uhr, big jum 3. Rovember, Abends 6 Uhr. Mittwod, ben 31. Oftober: Damen tegeln. 1 Dectie. bolamo Alle Regier find hiermit freundlicht eingelanden. Daß Komite. 5 Wirfe 25 Cis. — 3. Nov. Abends: Perisvertieblung. Achtung I Grosses Schauturnen am 2. Nov. 1894.

Großer Ball Endy Harrison Loge, No. 1382 am Samflag Abend, 27. ORt. '94,

OSWALDS HALL, 52. unb Salfteb Ctr.

218rts 25 Cours.

The Oldest Est 21867
Savings Bank in Chicago.

Deponitoren fo milien mabrend ihrer Abweienheit Gelb gieben tomme. Berheirathete Frauen fonnen auf ihren eigener Namen Geld hinterlegen, das nur auf ihre eigene An-Muslandifche Bechiel. - Wechfel auf bie Bant bon Arfand und thren Felialen ben Li und aufmacks.

Schäftestunden: 10 Uhr Borm. dies Uhr Ragm.
Samtiags: 10 Uhr Borm. dies Uhr Ragm.
6 dies Uhr Abends.

#### Deutsches Consular-\*\*\* Rechtsbureau

Spezialität: Bollmachten gefechlich ausgelem tigt, Erbichaften regulirt, Roten-Ausftande eingezogen. (2 Für Unbemittelte gratis.

### Notariats-Amt

Sollmachten, Teftamenten und Metunden, Unterindung von Abstratten, Ausstellung ben Beifepässen, Erbschafteregulirungen, Borr mundfastesaden, sowe Ablictionen und Kechts: sowie Mikitärfachen bejargt:

K.W.KEMPF, Konfulent, 155 WASHINGTON STR.

Conntag Bormittag geöffnet. Office: KEMPF & LOWITZ.

THE OLD VIENNA ART CO., 772 Milwaukee Ave., oben. fferirt für die nächften 30 Tage ein erfter Rlaffe

Bruft-Crayonbild mit einem foliden Rahmen nach eigener Bahl in ber Groke 14x17 für unr.....\$2.45

16x20 für nur.....\$2.95 18x22 für nur.....\$3.75 20x24 für nur..... \$4.75 25ater Color und Paftels ju den billigften

Preifen. Kein humbug!!! Kein Ticketschmindel!!!

## In vermiethen Abendpoll - Aebäude, 203 Wifth Abe.,

zwifden Abams und Monroe Str., 3mei ungelijeille Slockwerke,

70x22, mit Danmibeigung und Sahrftubl, febr geeignet für Mufterlager ober leichte Fa-brifation. Die Unlage jur eleftrifche Betriebsfraft, billiger als Danmftraft, ift im Gebaube. Miethe ebenfo billig wie auf ber Reits ober Norbieite. Rabere Mustunft ers

Indiana Lump.......\$3.00 Indiana Egg. ..... \$2.90 Indiana Chestnut.....\$2.75

Cenbet Auftrage an E. PUTTKAMMER. Shiller Building, 103 G. Mandolph Gir.



Dr. Robert Wolfertz, 60 Fifth Ave. Roch eine gelegenheil m niedrigen Freisen.

ning getunt werden. Swer Boden, hoch gelegen und gesund, geeignet für eimstätten oder Seichälse. nahe der Stadt, 40 Juge gilch.— Sprecht regend einen Tag vor die I lähr für rerbillette und übergeugt Euch selbst won den virkfich illigen Lotten. Edmund G. Stiles, Befiger, 130 Dearborn St. 4 Snelbman, Bertaufer | Bimmer 12.

Julius Martini, Infaler. Früher: Albert Fuchs.
459 Ok Dirffish Etr., nahe Clark.
Größte Auswahl im Schnittblumen, sowie tropischen nb blühenden Pflauzen.
EG de ziell: Selchmadvoll ausgesührteArranements für Beredigungen, Holdzeiten z.
60fij.
Billige Preise. Reelle Bedienung.

MASCHER'S Hotel und Restaurant 73 W. LAKE STR. Rimmer \$1 bis \$8 die Buche.

Frank J. Hinkamp's "WALHALLA" Sued-Ost-Ecke CLARK & RANDOLPH Str., Basemen

Befter Bufineg-Sund in ber Stabt, 15 Gents. Importivie Beine und Biere. bbi 14ag, Ti

JOHN PROSSER. SALOON & RESTAURANT, 82 FIFTH AVE. 1smaft?

**GEO. KUEHL** Uhren- und Juwelen-Gefchaft. Mile Barren werben unter voller Errantte berfanft eparaturen auf bas forgfültigfte ausgeführt.

184 O. RANDOLPH ST. CHICAGO COLLEGE OF MIDWIFERY. 673 12. Str.-Boaleward. 1902. ift bas beste und billigite. A.M. SCHWOEHL Pres.

Redisaumalte.

Coldzier & Rodgers, Redzie Building, 30mmer 201-207.

MAX EBERHARDT, Friebenstidten

#### Bergnügungs-QBegweifer.

bicage Opera Coufe-Tpe paffing Show Columbia-Charles Frommanns Bejellichaft Empire-Baubeville, Grand Opera Soufe-Sol Smith Ruffell. Dablin 5-2 wilb Dud.

Cobmortet-Superba. Lincoln Bart Theater-A Bund of Reps.

McBider 8-Jojeph Jefferjon.

#### Der Roman des Grafen Donners. mard.

Rauber Wind burchbrauft bie Reichsbauptstadt, von den Bäumen fallt bas entfarbte Laub. Der Berbft bat ben Sommer verbrängt; bas lette Biertelbugend preugischer Minifter febrte längst bom Urlaub und Rach utlaub beim, und ftedt nun, ebenfo wie bie früher Burudgetommenen, tief in ber Arbeit für das Wohl und Wehe bes Baierlanbes. Gang Berlin ift wieber ju Saufe, und in ben Galons in benen fich bie "Gefellichaft" mahrend ber Winterfaifon Henbeabous au de= ben pflegt, regt fich neues Leben. Rur in einem einzigen ber herborragenbften Salons herrscht noch sommerliche Debe und Leere. Graf Guibo Bendel bon Donnersmard, ber noch in ber legten Saifon eines ber größten Saufer machte, trifft feinerlei Bortebrungen, feine Freunde wieber in Berlin um fich au fammeln. Er weiß warum!

Der glangenbe Galon bes fteinrei= chen Magnaten bilbete bis vor Rurgem gewiffermaßen bas hauptquartier ber Bismardfronde. Dort wurde unter lebhafter Theilnahme zahlreicher Ber= fonlichkeiten, bie im Dienste bes Rai= fers fteben, gegen ben "neuen Rurs" gewühlt und intriguirt. Bon bort tammten die Waffen für fo manche ichneidige Attace, Die Maximilian Sar= ben, ber literarische Landstnecht Bis= mards, gegen ben Grafen Capribi un= ternahm, und bon ba gingen auch bie Angriffe aus, welche ber "Rlabbera= batich"=Rebatteur Polstorff gegen Solftein und Riberlen richtete.

Polstorff, ber, offenbar ohne fich felbft recht Mar barüber gu fein, für Unbere bie Raftanien aus bem Feuer au holen versuchte, bilbet sich wohl noch heute ein, daß es Pflicht bes Auswär= tigen Umtes gewesen ware, Strafantrag gegen ihm zu ftellen, bamit bie Welt bas Schaufpiel eines gerichtlichen Ringtampfes zwischen bem Reichstang= ler und bem Wigblatt-Redatteur er= Er hat bekanntlich für feine Thorheit schwer gebiißt, er blieb ber einzige, ben Riberlens Biftole gu er= reichen bermochte. Riberlen und Solftein bersuchten auch mit aller Energie bie "Sintermanner" Polstorffs gu faffen, waren babei jeboch nicht erfola reich. Graf Serbert Bismard ertlar te. er ftebe allen Angriffen auf Manner bes neuen Rurfes bollig fern, und Graf Sendel ftellte fich höchft über= rafcht, fobalb ihm Jemand wegen ber "Kladderadatsch"= und "Zutunft"=Un= griffe auf ben Bahn fühlte. Meh ..... Barben, Sarben?..... ah, Bolstorff. Bolstorff?..... fenne ich gar nicht, nie babon gehört?" Diefer Berficherung hat man feinen Augenblid Glauben beigemeffen.

Als Graf Bendel mit bem Fürften Fürstenberg und anderen intimen Freunden an bem bentwürdigen 26. Januar auf bem Balton feiner Refi= beng ftanb. um ben Firften durch's Brandenburger Thor kommen gu feben, abate er ficherlich nicht, wie er, ber hochmuthige, ftolge Grandfeig= neur gang flein werben würbe. Er hatte sich bamals gerade mit mehreren politifchen Glaubensgenoffen bie "Ber= liner Neuesten Rachrichten" als Organ gefichert, als ihn bie Musfohnung bes Raifers mit bem Altfangler überrafch= te. Es war ber Raifer felbst, welcher ber Bismardfronde energisch zu Leibe ging. Fürst Fürstenberg fand sich ei= nes Tages "berfohnt", obwohl er ei= gentlich gar feine Luft hierzu berfpürt hatte. Aber mit bem Rothen Abler= orben erfter Gute ift man gu weiterem Wiberftanbe unfähig. Graf Bendel wurde nicht "versohnt", sondern ifo= lirt, und auf diese Beise ebenfalls vol= lig "unschäblich" gemacht. Raifer Wilhelm fprach ein Machtwort; er ertlarte, baß es fich für die Angehörigen fei= nes haufes, feines Offizierstorps u. f. w. nicht gezieme, im Salon besigrafen Bendel zu verfehren. Damit mar bas Schidfal bes Berliner hauptquartiers ber Bismard-Frondeure besiegelt. Den hochfahrenden, ammagenden Mag= naten hat ein Mächtigerer "gerschmet= ("N. D. Staatsztg.")

#### Roreas "fieben Bunder."

Jebes Land im Orient befitt feine "Wunder." Rorea hat beren fieben; fie fpielten eine große Rolle im Alterthum. Gin dineftiches Blatt beschreibt fie folgendermaßen: "Die toreanischen "Wunder" besteben gunachst aus einer beifen Mineralquelle in ber Rabe bon Rin-Shantao, Die Rrantheiten und Gebrechen jeber Urt zu beilen im Stande fein foll. Als zweites Bunder find zwei an entgegengefetten Enden ber Salbin: fel befindliche Quellen gu nennen, wel de bie besonberen Gigenthumlichteiten befigen, bag bie eine jebesmal boll wenn die andere feer ift und bag fich Die eine burch einen fehr bitteren, Die andere bagegen burch angenehmen, fü hen Geschmad auszeichnet. Als brittes Wunder erfcheint eine falte Sohle, ber beständig ein eisiger Wind und zwar mit einer Gewalt entströmt, bag ber Stärtste Mann ihm nicht gu wiberfteben bermag. Gin Fichtenwald, ber nich auszurotten ift, bilbet bas bierte Bun= ber. Wie fehr man auch immer ber Stämme Burgeln beicabigen mag, fo entwachsen bennoch aus ihnen ftets neue Fichten. Das Merkwürdigfte von allen ift bas fünfte Bunber; ber berühmte ichwantenbe Stein, welcher por einem Balafte, ber gu Ehren bes Steis nes errichtet worben ift, fteht ober vielmehr zu fteben icheint. Der Stein bil: bet einen regelmäßigen maffiben Blod und ift auf allen Geiten frei; zwei am entgegengelehten Enbe befindliche Dan-

ner tonnen unterhalb bes Steines eine Rette burchziehen, ohne auf irgend mei= chen Widerftand zu ftogen. Als fechites Wunder wird ein heißer Stein genannt, ber feit unbenklicher Zeit auf bem Gip= fel eines Berges liegt und eine Slüthite berbreitet. Das fiebente Bunber endlich stellt einen Schweiftropfen Buddhas bar, welcher in einem großen Tembel aufbewahrt wirb. Dreifig Schritte im Umtreife bon bem Beiligthum entfernt wächst feine Pflanze, und alle Thiere icheuen fich, ben Ort qu profaniren."

#### Lotalbericht.

#### Gin alter Anfiedler geftorben.

Gin alter Unfiebler bon Dat Bart ftarb am letten Dienftag in feiner Wohnung, Nr. 213 Prairie Abe. Es ift bies ber "alte" Schaubel, unter biefem Ramen allen Bewohnern, jung und alt, wohl befannt wegen feiner eigentbiim= lichen Aleidung und feiner wunderbaren Manieren. Beionbers bemertensmerth war an Chriftian Schaubel ein bider, langer, wollener Shawl, ben er, mehr fach um ben hals gewickelt, ohne Un= terschied ber Jahreszeit, selbst im hochften Commer trug.

Bor 44 Johren, als noch wenig "wei= he Manner" in jener Nachbarichaft anfäßig maren, fiebelte er fich in Dat Bart an. Er wurde Gartner und brachte es burch feinen Fleiß und feine Sparfam= feit fotveit, bag er fich einen beträcht= lichen Grundbesit erwerben tonnte. Nichts in ber Welt vermochte ihn aber au bemegen benfelben gu bertaufen, fo daß seine Erben jett das mittlerweile fehr werthvoll geworbene Eigenthum mit großem Bortbeile beräußern tonnen.

Das Begrabnik bes allbefannten Greifes fand beute Nachmittag um 2.30 Uhr bon feiner Mobnung aus ftatt.

\* Stephan Monberbach, ber am Dienstag Abend an ber Ede bon Clart und Center Str. bon einem Strafen= bahnwagen fiel und eine fchwere Ropf= wunde babontrug, wird nach Ausfage ber Merzte mit dem Leben Davontom=

\* Der Germania-Männerchor wird heute Abend, wie bereits ausführlich berichtet murbe, fein erftes Gala-Rongert in biefer Saifon abhalten. Un= zweifelhaft fteht allen Mufittennern ein feltener Benug bebor, ba ein außer= ordentlich umfangreiches und interef fantes Programm jur Aufführung ge= langt.

\* Der Borort bes Turnbegirts Chi= cago bat in feiner letten Sigung be= Schlossen, einen Aufruf an die Bereine au erlassen, in welchem barauf aufmert= fam gemacht wird, daß bie Rormal= schule unter ber Leitung von Col. Francis F. Parter eine Zierde bon Coot County fei. Jeber Turner folle am Wahltage barauf achten, bag er feine Stimme nur Leuten gumenbet, bon be= nen er erwarten fann, daß ihnen bas Fortbesteben der Normalschule unter ihrer gegenwärtigen Leitung am Ber= gen liegt.

## WASHBURN **CROSBY'S**

# Mehl



Achtet barauf, bag Ihr bie obige Marte mit gelbem Bentrum erhaltet. Bergestellt in ben berühmten Bafbburn-Mühlen, Minneapolis.

Kapazität 13,000 faß per Tag. Befte in der Welt! Befte in der Welt! ephibom Befte in der Belt!

Fragen Sie Ihren Grocer barnach.

## gandeln Sie sofort.

ahrend bes Tages mögen Sie im Juge ge feffen fein. Wenn bie Racht anbricht, fuh-len Sie fich etwas fieberifd, und bies bebeutet, bag Sie fich erfaltet haben. Sollte Beiferfeit erfolgen, fo befinden Die fich in einem fritischen Buftande

> und follten nicht jogern, fo: fortige Silfe ju fuchen, indem Sie HALE'S HONEY OF HOREHOUND AND TAR gebrauchen.

Es verfittet den Schmerg, den Machtidweiß, das Behrfieber und die Auszehrung, welche anderenfalls folgen konnte, follte der Suften permanent werden; in der Ehat,

## Hale's Honey

ift bie einzige bofitibe unb abfolut Sichere Aur gegen onfien, Ertaltungen und bie bielen Formen bon Brondial-Beiben, melde, wenn bernadlaffigt, ftets gur

Auszehrung

-führen. Bu haben bei allen Apothefern.

#### Eragifder Selbftmord.

Samuel 27. Clifford todtet einen Menfchen und bringt fich felbft um.

Unter gang fonberbaren Umftanben machte gestern Samuel R. Clifford, ivohnhaft Nr. 378 B. Woams Str. feinem Leben ein Enbe, inbem er eine Dofis Morphium perichludte. Bahrend ber legten brei Monate hatte er bereits zweimal ben Berjuch gemacht, fich aus ber Welt zu schaffen, Doch war fein Borhaben jedesmal burch fei= ne Freunde bereitelt worben. Beftern tam jedoch die Silfe gu fpat, benn ob= gleich Clifford noch lebte, als ber Argt ericbien, ichlugen bie angewendeten Begenmittel nicht mehr an und ber Un= gludliche ftarb eine halbe Stunde ibater.

Clifford war ein Wittwer und meh= rere Jahre lang ber Gigenthumer bes Materialmaarenlabens Rr. 362 B. Mbams Str. Gein Beschäft ging fehr gut, aber obgleich es ihm an nichts mangelte, mar er feit bem Tobe feiner Frau nie fo recht feines Lebens froh geworben. Vor etwa 10Monaten famen eines Morgens brei Männer in ben Laben, die angeblich Ginfaufe machen wollten: fich aber gleich barauf als Raus ber entpuppten. Alle brei waren bewaffnet, boch auch Clifford hatte einen Revolver und machte bon bemfelben in folder Beife Gebrauch, bag einer ber Räuber todt auf dem Plate blieb und die andern beiden die Flucht ergriffen. Der Erichoffene war ein 20iabriger Buriche namens Frant Ring aus St. Louis, ber eben erft aus ber Bridewell entlaffen worden war. Die andern bei= ben find niemals entbedt worben.

Daß Clifford in Selbvertheidigung gehandelt hatte, war flar und bas Berbitt bes Coroners beim Inqueft lautete auch bemgemäß. Dennoch nahm er fich ben Fall fo zu Bergen, bag er bon jenem Tage ab noch düsterer und ver= schlossener wurde, wie früher. Seinen Freunden fagte er, daß er nicht im Stande fei, ben Unblid gu berneffen, ben ber erschoffene junge Mann ge= boten habe. 3m Marg bertaufte Clifford fein Gefchaft, um bon bem Blat fortautommen, boch bie schwermuthi gen Gebanten murbe er nicht los. Und fo tam es, bag er folieflich ju fterben beschloß und diesen Borfat, nachdem ein zweimaliger Versuch gescheitert, beim britten ausführte.

### Aleine Anzeigen.

Berlangt: Manner und Anaben. (Ungeigen unter biefer Rubrit, 1 Cent bas Bort.)

Berlangt: Juberlässige junge, sowie im mittleren Alter stehende Deutsche in jedem Counth, um als Korrespondenten und Spezial-Detestives für das größte und in seiner Art wollständigue Scheinwolis griedlung inden nothword in Ander und underlässige Habrung nicht nothword in Anden und underlässige Bersonen sind ersucht, nicht zu antworten. Reserenzen berlangt und gegeben. Seit Jahren etablirt. Schikt Briefmarke sur volle Auskninft sowie die bester Erimis nalzeitung. weiche Taubende den Dolats offerst jüt verwiste oder gesuche Bersonen. National Detective Bureau, Indianapolis, Ind. 28196m Berlangt: Junger Butcherjunge, ber icon Fleifch ichneiben tann., 1030 2B. 12. Str. Berlangt: Schneiber, Rodmacher und Buibelmun; irbeit fur's gange Jabr. 518 Bells Str.

Berlangt: Gin Burbier-Dehrlling. 235 Larrabee Berkangt: Ein guter Buiffmader, ber fich im Shop behufflich machen fann und einglisch ipricht. — 2867 Archer Ave. Berkangt. Fribrwerte und Manner. 571 Robeh Str., nahe Diefion Str., ic. P. Jenfen.

Berfangt: Fuhrwerfe und Manner, für großen Kontradt. S. B. Jenfen, Bafbtenato Abc. und Divifion Str. Berlangt: Junger Mann für Ruchenarbeit. 94 2b. Berlangt: Gin febiger niichterner Maan, um 2 Berede und fouftige Arbeit gu beforgen. Lobn \$3 bie Bode und Boarb. 783 Genep Str., nobe S. Baus lina Str.

Beraligi: Bier Anaben das Tolographiren in er-fernen an unicren Linken und wonn tildtig Stellen garantirt mit Gebalt von 50, 60, 70, 80, 90 bis \$100 per Monat. Telegraph Office, 175 Filch US.

Berlangt: Guter Berfaufer für Craderewagen Bengniffe erforderlich. 248 Wilmot Abe. Berlangt: Gute Cloafmacher. 1010 Milwaufee Mor. Berlangt: Aunge, über 16 Jahre alt, bas Bigarren-machen ju erleinen, feinen Lohn, bis erlernt. 63 R. Baulina Str.

Berlangt: Gin Glasblafer auf Studarbeit, Abr. 6. 102 Abendpoft. Berlangt: Canvaffers. Gehalt und Rommiffion. Rachzufragen 930 Milwaufee Abe. befrie Berlangt: Junger Minn, im Saloon gu belfen. Mut englisch und beutich ibrechen. 687 28. Chi-cago Abe., nahe Robet. Berfangt: Gin nüchterner Mann als Janitor nabe ber Stadt, fur Schule. Abr. G. 106 Abendpoft.

Berfangt: Gin guter Schuhmacher; muß im Store mitbolfen. Rachgufragen Freitag Morgen vor 9 Uhr. 1330 Sheffield Abe. Berfangt: Gin Feuermann. 106 Randolph Str.

Berlangt: Ffinfer, thatiger Mann mit Referen-gen; \$15 per Bode; muß englifch lefen und ichrei-ben. C. B. & 2. Co., 55 5. Am., Jimmer 518-520. Berlangt: Gin guter Schneider für Rundenarbeit. 540 BB. 12. Str., oberer Flut. Berlangt: Gin Junge, ber in ber Brobbaderei ar-Berlangt: Gnter Schubmader; junger Rann; muß gut empfebten und fabig fein, im Store mitjubel- fen; fein auberer braucht borguiprecen. Rachgufragen Donnerftag Abend nach 8 Uhr. 1147 Lincoln ibre.

Berlangt: Griter Rinfie Laundry-Treiber mit Ronte. Belbington Sand Laundry, 1477 R. Salfted Str.

Berlangt: 500 Arbeiter, Treiber und Arbeiter für Flatfbauten in Arkanfas, Meiftlippi, Winterarbeit und billige frahrt: auch billige frahrt nach Mentpils, Bedsburg Rob Orleans und allen Zeillen fisblich über die Illinois Chatral Bahn, direfte Lienien. Rof Babor Agench, 2 Market Str. 180 fün

Berlangt: Leute für ben Bertauf bes "Queliger Bote" Ralenbet. German Mm. Rems Co., 197 E. Mobifon Str. 12,1m Berfangt: Mgenten und Arlleftoren, Metropolitan Lebensverficheungs-Gefollichaft. Borgulprechen Mor-gens 8 Uhr. 208 E. Rorth Woe. A. Roefoed, Aft. Cuperintembent.

Berlangt: Drei Mannet wm Teams ju treiben; frijch eingewanderte borgezogen; lebige. 6211 Center Wie., Englewoob. —290t Berlangt: Manner und Frauen. (Angeigen unter biefer Aubrit, 1 Cent bas Bort.)

Gefdäftstheilhaber. (Magelgen unter biefer Aubril, 2 Cent bas , Bort.) Bedlangt: Bartner im Grocern Store: habe eine quie Gde in Out Bact; \$100 erforderlich. Abreffe: 9 102, Abmahoft.

Berlangt: Frauen und Madden.

Laben und Fabriten. Beulangt: Daichinen-Daochen an Cloats. 291 16. Berlaugt: 2 Madchen bas Telegraphiren ju erler: nen an unferen Linien und wenn tidbrig Stellen ga-rantirt mit Gradt von 50, 60, 70, 80, 90 bis \$100 per Monat. Telegraph Superintendent, 175 Grift Ang. Berlangt: Majdinenmabden an Roden. 264 Rum

Berlangt: Erfahrene Matbernunderinnen; Dab-chon, Die albas bon ber Dafdine verfteben. 1307 Ditt-mantes Abe. Berlangt: Majdinenmabden an ...den, Dampf: a 229 R. May Str., nahe Suron. Berlangt: Erfter Riaffe Majdinenmadden an loats; gute Breife werben begabit. 633 R. Be-

Berlangt: Debrere erfahrene Schneiberinnen. Drs. Bertangt: Dajdinen-Dabden an Aniehofen. 677 Gifgrobe Abe. Bezahrungt: Gante Finispers an Lavies Clouts; gutt Bezahlung. F. Siegel & Bros., 240 S. Martet Str., top Floor. Berlangt: Sandmabden an Roden. 40 Julian

Rabden, ich bin umgezogen, — Seid mir fenne auch gewogen, — Denn Ihr wist ja lange ichan, — Das Ridh' ich bad' bei gutem Lohn. — Das heist: wenn Ihr Guer Fach berfieht — Und nicht zu oft auf in Bummel geht, — Und liebet auch die Klintlichkeit, — Wist was bedeutet Reintichkeit — Und fiets auch balt was Ihr versprecht, — Bedomut Ihr siebestich Guter Archt! — Drum bommt, wenn Diese Ihr gefeigen, — Numie, woo drutet nicht die Spesien, — Denn Blätz doch ein genug. — Wohl faus iewo fied in meinem Bud. — Hir Nort, hir Sied und auch für Weit. — die aufgerbald noch 'n großen Asie, —die Kerrichaften ich beit' zu nehmen, Reumlink von meinem Beirfen und meinem Streben, — Und jollt'n nöthig habt nei Weien, — Hir Kochzilöfiel oder für'n Bejen, — Hir Kochzilöfiel der für'n Bejen, Berlangt: Gin Rabden für gewöhnliche Saus arbeit. 3406 Indigna Abe. Berlangt: Gin Dienftmabden, f. Berlangt: 100 gute Dienfinabden fur Sausarbeit owie auch Saushalterin; tommt fertig gur Arbeit fowie auch Saushalterin; tommt fertig gur Arbeit. 587 Carrabee Str. 16of2mbibofa Gesucht: Gine altere From jur Stuge in einer kleinen Familie; gutes heim. Nachzufragen 144 S. Bater Str. — do

Berlangt: Madden für allgemeine Cousarbeit. \$2. 1335 Dunning Str. Be:fangt: Gin gutes Maddenf ür Sausarbeit. Berlangt: Gin gutes Mabden jum helfen in ber hausarbeit. 626 Gebgwid Gtr. Berfangt: Gin gutes beutidtes Madden für Boarde ingbaus. 487 Wells Str. Berlungt: Grobrene altere Frau gur Führung eines flienen contboutes und Pfiege sines Rindes. Borguiprechen 117 Bells Etr., Apothefe. Berlungt: Gin fturfes Mabden für gewöhnlich bansarbeit; muß gut waschen und bugeln fonnen. 757 Babash Abe. boft

Berlongt: Ein junges ordentliches Madchen um wi ein Rind gu achten. 431 R. Clart Str., Ede ilm, brei Troppen. Berlangt: Gin tuchtiges Madden, bas gut fo-chen, waichen und birgeln tonn. 501 La Sallen Wee. Berlangt: Gin ftarfes Madden für Gausarbeit 725 BB. Chicago Woe. Berlangt: Dodden für DouBarbeit. 412 2B. Die Berlangt: Gin ordentliches Madden für leicht ausarbeit; feine Baiche. 43 Eugenie Str., 3. Flat.

Berlangt: Gin Madon für Sausarbeit. 144 Clebe-Brelangt: Dabden jum Geichiertvoschen und in ber Ruche mitzubelfen. 569 Gebwid Str., unten. Bertangt: Madden für allgemeine Sausarbeit im Sitoon. 713 Lincoln Abe. Berkingt: Rödfinnen nach außerhulb. \$8. 41 R. Glart Str.

Berfangt: Aelteres Mabden, bas Diebe ju Rin: ern hat, als Saushalterin. 1041 R. Salfteb Sto. Berlangt: Gin junges Madden für Sausarbeit 270 Beblier Abe., Allendorff. Berlangt: Gutes Mabden für gewöhnliche Saus-rbeit. Rleine Familie, Referongen berlangt 172 Gugenie Etr.

Berlangt: Ein Madchen für fleine Familie. Rach ufragen nach 4 Uhr. 32 Gvergreen Abe., 2. Flat Berlangt; Mittelfabrige Frau für leichte Saus arbeit. 1587 Milmautee Ape. Berlangt: Gine Saushalterin, fillbentiche, alter Dame, boi einem Mann mit Tjahrigem Rnaben 444 R. Ufhland Abe. Berfangt: Gin gutes Daochen für allgemeine Gausarbeit. 230 G. Divifion Str.

Berlangt: Madden für allgemeine Sausarbeit,ferengen berlangt. 336 Conth Bart Abe. Berfangt: Gutes Madden gum Rochen, Bajchen und Bugeln. 3639 Didigan Abe. Berlangt: Sojort, 2 gute Röchinnen, \$5-6, feine Baiche, Privatfamilie. 605 R. Cfart Str. Berlangt: Junges Madchen woer mitteljahrige Grau für hausgebeit. 841 Beren Str. Berlangt: 25 Geichermaichermadchen, 25 Saus-alterinnen, 25 Brivatmadchen, 25 Kindermadchen, 5 Jimmeremadchen, 25 Lunchlöchen, 587 Larrabee

Berlangt: Manden für allgemeine Sausarbeit. Buster Lobn und Seim. 3631 Salfted Str. Berlangt: Madden; muß fochen fonnen. 220 G. Diefion Str. Berfangt; Dadden für Gansarbeit. 494 98. 1. Berlangt: Gin Maochen, Bimmer rein gu machen. Berlangt: Gin Madden für gewöhnliche Sausar: beit. 475 Affland Bouleward. Borlangt: Gutes Madden für Sausarbeit. 221 Danis Etr., nabe Rorth Abe. Berlangt: Gin gutes Maoden für allgemeine Sausarbeit. 452 Congreg Grr., 2. Glat. Berlangt :: Gine Rodin, Die auch gut maiden und bugeln tinn. 3328 Wabaih Moe. Dir Berlangt: Gin gutes Madden für alle Sanfarbeit. Berlangt: Gin atteres Madden ober mitteljabrige rom obne Anbang bei zwei aftlichen Leuten; gutes eint. 6905 Bincennes Ave., Gde 60. Ser. Berlangt: Madden für allgemeine hausarbeit in fleiner Faueilie. Rachzuicogen Lonard Drug Store, Lincoln We. und Ordard Str. Bertangt: Ein jubifches Madden für gewöhnliche Sausarbeit in Familie von 3wei. 526 B. Divifien Str., Rfein.

Berlangt: Gin gutes Madden, 17-18, um in ber Sausbaltung bebufflich ju fein; fleine Faurilie. - 3362 Prairie 20ec. 1. Flat. Berlangt: Mabchen für leichte zweite Arbeit und gwei Rinder aufzuwarten. Referengen verlange, 3336 Couth Barf Abr. Berlangt: Maden für gewöhnliche Sausarbeit. Dus foden fonnen, 3828 Bernon Abe-Berkangt: Rabden für allgeneine Sausarbeit in finnerlofer Fomilie. Rachgufragen If6 B. Rorih Abe., borguiprechen Abeitde Berkangt: Gute Madden in Arivatfamilien und Boardingbaufern für Stadt und Baud. Gerifdaf-ten belieben berguiprechen. Duske, 448 Rimaufee Bbe.

Bertangt: Gin zweites Madden für allgemeign. Gansarbeit. 86 B. Chicago Abe. - be Mabchen finden gute Stelle bei bobem Lohn. Pars. Elfelt, 2225 Babaih Ave. Frisch eingewanderye jo-fort untergebracht. gert innergebreuge.

Berkingt: Sofort, Köchinnen, Mödden für haus-arbeit und zweite Arbeit. Kindermädden und einige-wanderte Mödden für die besten Käche in den freusten framitien an der Sibejeite dei debem Loden. Fran Gerfon, 21.5 32. Str., nabe Indiana Ave.

Berkangt: Röchienen, Rödden für Hauserbeit und sweite Arbeit, Liedermöden und frise eingeware berte Rödden, sowie Kellnerinnen und Rödden für Keldaumtions und Hotel-Arbeit erbekten sofortige Stellag dei gutem Lodn in den sowiem Krivatien millen und Schödfischieren durch das erfe deutsche Sermittelungs-Intibut, 605 A. Clart Sir., früher Hö K. Klart Sir. Gomutags offen bis 12 Uhr. Leier phon: 455 Korth.

Bejucht: Gingewanderter guter beuticher Bader ucht Stelle. 1163 B. Superiar Str., Reit.

Bejucht: Gin alterer Mann jucht Stelle bet Bierben ober im Salvon, verfelbe fund auch Bartenben. Sieht mehr auf gutes heim als auf ba- ben Lobn... Ruberes 382 Eindourn Abe., im Salaon. Bu berfaufen: 2 gute Bjegbe ju irgend einem Gejucht: Erfuhrener Geoerweisel ficht Stelle. Gute Breis, 602 Milmeufer Mes.

Stellungen fuden: Frauen. (Engeigen unter Diefer Rubrit. 1 Gent bal Wort.)

Gejucht: Eine Bittwe in mittleren Jahren fucht nen Plat als Saushälterin bei einzelnem gut uirten Herrn. 424 B. Chicago Ave., 1 Treppe. Befucht: Gin Michen jucht Stelle jut Stuge Der gausfron. 1022 Fleticher Etr. Bojucht: Gine Fran fucht Stelle als Rodin. Bu ers fragen 3234 Baben Blace. Bejucht: Ein Dabden, 14-15 Juhre alt, um in eichter hausarbeir behülflich ju fein. 140 Center btr., 3. Flur.

Befucht: Maden gejegten Alters fucht Stelle. Befucht: Gine fitobeutiche Rochin fucht Stelle in Brivathaus. 473 28. Superior Str., Dinten, Saller Befucht: Baide ins Sous ju nehmen, bei D.

Wois für Saloonkeeper. Gine Beröalt: Gine Bittive, Ender ber Wer, in guten Beröalt: niffen, bat 2 Jahre einen Saloon gefisbet, incht Stellung als Whirthickafterin in einem Saloon. Nor. B. 104 Abandpoft. bofrfa

Gojucht: Anftandiger Plat als Saushalterin. - fr Gesucht: Schneiderin such Kundschaft außerhalb es donies zu nähen, 1½ Dollars pro Tag. Abresse K. 196 Abendpost. 23of, lw Befucht: Eine Frau wunicht Plate außer ben Gaufe jum Baichen und Bugeln. 258 R. Franklin Sir.

Geld. (Mageigen unter Diefer Rubrit, 2 Cent bas Bort.) Conjebolb Loan Mifociation, 85 Dearborn Str., Zimmer 304. 534 Lincoln Abe., Zimmer 1, Lafe Bicto.

Belb auf Dobel.

Beinte Begnobne, feine Oeffentlickfeit ober Bergogerung. Da wir unter allen Gesellichmiten in ben Ber. Staaten bas größte Austial besten, so können wir kind nedrigere Raten und längere Beit genöhren als irgend Jemand in der Stadt. Untere Gesellichatt ist erganistet und macht Geschäfte nach dem Baugeisla-ichafrisplane. Darleden gegen eichte wöchentliche oder monartiche Midzabsung nach Begnemitscheit. Oprecht uns, bevor 3hr eine Anseihe mocht. Bringt Care Mobel-Quittungen mit Ench.

- Es wird beutich geiprochen. -Coufebolb Boan Affociation. 85 Dearborn Str., Zimmer 304. 534 Lincoln Abe., Zimmer 1, Bafe Biem. igrundet 1854.

Benn Ibr Gelb ju leihen wünicht auf Mobel, Bianos, Pferbe, Bagen, Rutichen u.f.m., iprecht vor in ber Of-fice ber Fibelity Mortgage Loan Co. Belb gelieben in Betragen bon \$27 bis \$10,000, ju ben niedrigften Buten. Brompte Bebienung, ofne Deffentlicheit und mit bem Borrecht, bas Guer Eigenthim in Guem Befig berbleibt.

Fibelity Mortgage Boan Co. 3 ncorporitt. 94 28 a f bing ton Str., erfter Flur, swijden Clart und Dearborn

ober: 351 63. Strafe, Englewood. ober: 9215 Commercial Abe., Zimmer 1, Columbia Blad, Gib-Chicago. 14ap, bm

Block, Side-Chicago.

Geld zu verleihen
auf Möbel, Kianos, Kirrde, Wagen u. f. w.
Kleine Anleiben.
von \$20 bis \$100 uniere Spezialität.
Vir nehmen Ihnen die Möbel nicht weg, wenn wur die Anleihe machen, jondern laffen diefelben in Ihren die Anleihe machen, jondern laffen die Geld äft in der Stade.
Alle guten ehrlichen Deutschen, kommt zu uns, wenn Ihren die Hoden, die mit vorzugtrechen, ebe Ihr anderweitig hingeft. Die sicherste und zuverlässischen die handlung zugesichert.

19mali 128 La Salle Str., Jimmer 1. 19maij 128 La Salle Str., Jimmer 1.
Deut i che Geich aft bleut e, weiche in Gedwerigenbeit find, wollen fich vertrausensvollt wenden an John Seute Sebert, 1869 Roscoe Str., Lake Biew. Alle Berbindlichfeiten und Berdällnisse werden folger billig, reell und sicher gesoweit. Kein Aufschab noch Unannehmischeiten, Aresigniegegeheit Ebergiede und genanter. Keinke Empfehigungen. Bestgedenbig feiten abmier und Joseph (kabe Pferdeckah) spetibilig, seine Ausgebilde, Grundeigensbamssankeiven, Bermiedbangen, Feuerverschoreung, Rocariat. Schiffstarten von und nach Deutschland billigft. Farmen zu verfahren und aum Umtenlich agen Stadteigenthum sieh an hand. Deiter 1089 Rockee Et., zwischen Southport Abe. und bernden billigft. Farmen ju verwugen banb. Office: 1039 gegen Stadteigenthum ftels an hand. Office: 1039 Roscoe Str., zwijden Southport Ave. und bernbon 180f.diab.lm

Seib — Gebrauchen Sie etwas, im
Beib — Gebrauchen Sie etwas, im
Mir verleihen Gelb in großen ober fleinen Summen
auf Sausbaltungs. Gegenftande, Bianos, Pferde. Magen und Lagerbausscheine zu fehr niedrigen Raten
und auf jode beliedige Zeit. Whasdungen ber Anleis
ben konnen zu jeder beliedigen Zeit gemacht und auf
biefe Beife bie Jinsen reduzirt werben.
Chicago Mortgage Loan Co.,
So La Salle Str. (Sauptliur), erster Flux über ber
Erake, ober
185 West Nadison Str., Jimmer 205, Rordwest-Ace
Salfed Etc., Verleihen

Belb ju berleiben auf Chicago Grundeigenthum ju niedrigften Raten Spezial Fund, \$500 aufwarts.

Roefter & 3anber,

Deutsches Grundeigenthums = Seichaft, 2mailibbi 69 Dearborn, Str., Zimmer 7 und 8. 69 Dearborn, Dir., Jimmer.

Boju nach be'r Subfeite geben, wenn Ibr billies Gelb baben fonnt auf Robet, Brinne, Pferbe und Wagen. Lagermaus-icheine bon ber Korth bie ftern Morigage Loan Co., 519 Milwaufee Abe., Jimmer 5 und 6. Offen bis 9 ilbr Abends. Gelb : uchablbar in beiliebigen Beträgen.

Weld zu berleiben auf Grundeigentbum und jum Bozon; 5 und 6 Proz; in Summen von \$1000 bis \$100,000. Froudenberg Bros., Nordweikede Pilvos., und Dischlon Str. befaund Melb zu berleiben zu 5 Krozent Jinsen. L. F. Hlrich. 1510 Rafonic Temple, Grundeigenthumszund Geschäftsunkler, Rr. 51 State Str. oft, bojadi, li

Gelb zu verleiben: 6 Proz.; feine Kommission R. 8, 63 R. Clart Str.

Die größte Gebaumen-Schule Gbicages befindet fich 186 B. 13. Str., nabe Albland Abe. Studiernde werden jetzt angenonenten. 180f. Im Geld zu verleiben in beliebigen Ennunen auf 30, 60 und 90 Tage auf Gold. Ubren, Diamanten und Robel. 1492 Mikmanter Abe., 2. Stock. 60flint Chrlide Leute,

welche Gelb bargen wollen auf Mobel, Bianos, Waa-renlagericone, wollen geft, vorsprechen bei 3 eim er, 119 Bearborn Str., Zimmer 53. 11maili 3n verleiben: 250.000 Dollars auf Grundeigest thum. 5 Awgent Zinjen. K. Smith. 90 La Salle Str., Zimwer 43. Gelb ohne Kommisson, ein großer Betrag zu bet-leiben ju 6 Reg.; ebenio Gelb zu 5 und 3 Brog. Baerbarfeben jum üblichen Jinsins. 10ip, du H. D. Stone & Co., 206 La Salle Str.

(Angigen unter biefer Mubrit, 2 Gents bas Bort.) Ziu verfaufen: Wegen Abreife, eine fleine gut ersbeitene Pirthifdutfe-Einrichtung, fofort. Unden Ave., 2003. unten, vorn.
In verfaufen: Ein Rochofen, Richmond Balaga Range. 598 R. Churf Str., binten, Airich. Bu verfaufen: Upright Biano, Rang:, Beiger, Teppiche, Chamber Set, Barlor Get. 950 Milmaufer Ab., 1. Flat. - mo

Bu bertaufen: Spottbillig, Grocery-Ginrickung, einzeig ober gufammten. 201 R. Gulfteb Str.

Bu vertaufen: Gin guter Caft Regifter; jehr bil-lig, Giller & Boblgemuth, State und Jadjon Str. Rug berfoufen: Gebt billig, gange Groceth-Eine rigung, Bins, Dhelves, Connters, Jeeboges, Show-cafes, Waggen, Deftants, Cafe u.j.w. 209 Beb-fter Wo., ande Sominuty Noc. Muß verkonfent Spotibillig, wegen Aufgabe bes Beichäfts, vollfidebige elegante Geocenvelineichtung, prifere web Theedale, neuer Gisichant. Bagen, Koffennisbie, Bins, Selvings, Conneens, einzeln ober zupammen. 1942 Milwoufee Ave.

Einzeln ober jujaumen: Brober Barenborrath ben Groceries, auch elegante Ginrichtung, Bind, Shelbs, Brugen, Sabentiffe, Celtebatter, Eisbor, Schaufaffen, Konarn u.jm. Sportbillig. Ju cutem eigenen Breis. 300 B. Chicago Mor. Gute Gelegenheit für Grocers? Det grobe Baa-renbortath einer ber besten Grocetpftores an ber Miltbauter Wes, enthaltend guten neuen Stod, and feine pat. Anfres und Therefode, neue Gusfront-Gisbog!, Rafteemible, Schaufaften, Waagen, Dest, n.j.m. Muß billig berlauft werben, ufaummen ober anzeln, anch outer Bret, Wagen und Geidier, billig. 1042 Miltbauter Wes.

Bu faufen gejucht: Getragene ober abgelegte Ber-ten-Garberobe, Smits, Overcoufs n. j. w. Bitte Brief, wann und wo ich borfprechen foll, unter Moreffe IR. 518, Abendpoft. \$20 Jutien gute neue Sigh-Arms-Rabnmichine mit fünf Schubteben; finf Juhre Geneurie. Domeftie 255, Mem 20me 25, Singert 410, Wobeler & Million 810, Cincibng 815, Whice 815, Domeftie Office, 216 S. 201fted Str. Whends offen. Ober 200 State Str. Mends offen. Ober 200 State Str. Gefcaftsgelegenheiten.

3n berfanfen: Deatmarfet. 1438 G. State Str. -m Bu bertaufen: Gin fleiner Candh: und Del fenftore, wegen Rrantheit, billig. 36 Billon

Bu verlaufen: Gute Mildvoute mit Bferb und Bagen. Rachzufragen 5060 Qulfted Etr., Apoth f: Bu verfaufen? Gin altes, wohlbefanntes Stadt-epreß. Geichoft mit Branch-Office und Telephon, egra Mireife nach Guropa, Abr. G. 105 Abendpoft 3n verfaufen: Mein gut gelegenes Delifateffen und Grocertgeicoft. Geiner Blag. Billig. 190 20. Divifion Str.

Bu berfaufen: Gin gut gehinder Grocery-Store. Radanfragen 640 Bells Str.

Ju verfaufen: \$375 faufen Rordfeite Grocerb; gute binrichtung, Bird und Bagen. R 101, Abendpoft. In Derfrufen: Rebrere gute Gd.Salvons mit leich: n Bedinguingen. Roberes bei ber Burth. & Roefing rem. & Malt. Co., 335 B. 12. Err. 25ofin 30 verfaufen: Eine große Zeitungsroute nebft et-em Canbn., Stationerp., Tob. und Zeitungsftore. Jahre am Plage. 747 Lincoln Mbe. Bu berfaufen: Gin gut gehender Butcherihap. 300 Ju bertaufen: Butgebender Grocerbftore für ben Shottpereis bon 275 Dollars, wenn biefe Bode genommen, Reine Ronfurreng, Gde Anbarn Ave-und 35. Str.

und 35. Str. Bu verfaufen: Gute: Butcherihop, billig. 1128 

(Angetgen unter Diefer Rubrit, 2 Cent bas Bort.) Ja bermiechen: Der britt: und vierte Stod best ind Sind Gob geben bei Bebeindboft, 208 Gith Abe. einzeln odt von 3 lli gufammen. Borguplich geeignet für Mufterlager ober beichten Aberiberteite. Dampforigung und Kabeibual. wormpon : Groaives, 200 gifte Ave., eingelt ob. mfammen. Berginglich geeignet für Mufterlager obe eichten Fabribbetrieb. Dumpforspung und Fabribudi Rabere Auskunft in ber Geschäfts-Office ber "Abend

Achtung! An ehrikche, bentiche Arbeiterfam'lien find einige 5 und 6 Junuer eurhaltende Wohnungen sowie ein gerärmiger Ed-Store billig zu vermirtben: Breis der Behnungen \$5-\$6, für den Store klf der Monat. Rachgustragen Ar. 2103 S. Carf Str., 2. Etage. Bu vermiethen: Flat, Bafement und Stall. Billig. 551 R. Roben Str., nahe Divifion.

Bu vormiethen; Gin Edbans-Store mit Bohnung; nabe Qumboldt Barf. Radpufragen 901 Milmaufee Bu bermiethen: Acht Mder Cand mit Saus, baffen?

Bu bermiethen: Fünfzimmer-Flat, \$25 und Laben, billig. 377 Dearborn. - i Bu bermiethen: 5 3immer. 62 Rorth Sangamon Str., \$11 ben Monat. Doft Bu bermiethen: 4 3:mmer. Rr. 292 Cebawid Str. In vermiethen: Uebraus gefriftig für einen bemichen Argt: Dubiche Mahmung fitr einen bentiden Argt: Subide Bohnung bon 6 ; Bu bermiethen: 5 Bimmer-Flat. 260 Carrabi

Rimmer und Board. 3u bermiethen: Freie Miethe für eine alleinft Dame oder Mittwe, die ihrer eigenen Beichaft nachgebt, mu ein Jimmer für einen Serm in vung ju batten. Borffe: A 106, Abendvoft. Bu bermiethen: Ein oder zwei herren finden belles Schiafgimmer, Feberbett, mit ober ohne Board, billig. 192 Danton Str., oben.

Bu bermiethen: 2 bentiche Borbers finden gutes Ceint. 596 12. Str., 2. Floor. 25of. im Bu berniothen: Schone Zimmer mit guter benticher Rolt, wen \$3 6:5 \$4 bie Boch. Alle Cars bis an's Saus. 1053 R. California Ave. 50f, jabbant

Bu bermiethen: Bimmer. 135 Milwaufee Ave. -Bu miethen und Board gefucht. (Angeigen unter Diefer Rubrit, 2 Cent Das Wort.) Bu mierhen gesucht: Zimmer, ohne Roft, bon einem Gin rubiger jolider Rann judt ein gutes und ge-mublices heim bei fleiner Brivabfamilie. Offerten mit Breisangabe nuter: M 102, Abenopoft. mir preisangave nnter: R 102, Abendpoft.
3m miethen griudt: Bon einem literariiden und Bergnügungs. Club. 3-4 3immer, bon benen eines groß fein muß, zwijden Center und Mitmautee Abe, und Chiengo und Grand Bor. Ein haus, in welchem em feiner Salvon ift, wird borgezogen. Refes rengen gewechfellt Abriffe: A 100, Abendoch.

Meratliches. (Ungelgen unter biefer Aubrit, 2 Cent bas Bort.)

Ueberflüffiges Saar im Geficht, Doles, Muttermale, Bargen we:ben bauernb entfernt

Sühneraugen und eingewachsene Ragel entfernt ohne Schmergen

Betth Schmitt, 562 Uihland Abe., Gde Milmaufee Ave., eine Treppe. bie-15no Freie Rlinif, 62 B. Raudolph Str., Apothefr. Barum wollt obr hobe Dofter Rechnungen begabien, wenn obr frei bedaudelt werben fonut? Alle Rraufbeilen werben in wiffenichaftliche: Beife von erfahrenen Aerzten bebandelt. Dan gobit nur für Redign. Stuffen von 11br Bornitrags bis 8 ihr Abends, Spezialität: Frauen- und Geidlechtfaufseiten.

Dr. Sutters Antijeptifche Pomabe. Das beite heils mittel für allerlei Hantunusfolige jowie Grind Ropi, Flechten, Giterwläschen an Stru nub Ann, alte Geldwitte u.f.w. Miltter, beren Kinder die Schule bejuchen, halten beren Kopfe rein und frei durch ben getweiligen Gebrauch beiter Paulabe. In haben in allen Apothefen. Breis 25c die Bog. 1[p,bb]a,bm Dr. Dubs, benifder Arst und Chirung, empfiehlt fich bem geehrten Bubliffun Baufraufbeiten mird beimbere Aufgertschaftet gewibmet. 1104 Majonic Temple, 12-3 taglich. 250f. Ins Frau C. E. Harb ind Haft in Allen Fraum-ferin, ertheilt Rath und Hille in allen Fraum-transfielten. 201 Bells Str. Office Stunden: 2-5 albe Nachmirtags. utor Ruchmittags. 27f.1j.abf Frauenfranfbeiten erfolgreich behaudett Richtige Erfahrung. Dr. Roich, Jimmer 20, 113 Count Etr., Eck von Clark. Sprechftunden von 1 bis 4. Sonntags von 1 bis 2. 2linde

Freie Entbindungs : Auftalt. Braftifder Cebr Rur us fur Studentinnen ber Deboumenfunft. Berhalt fus für Statentinuen der Hobommenkunft. Berdältniffe und Arbeitslossigeis beim Korbenpunkt bericklichrigt. 196 Milbouter Abe., I. Flat. List, samodolmt

Bros. Id a Jahrt. List, samodolmt

Bedurtshilferin, Nr. 277 Sedguid Str., nahe Dis biston. Behandel alle Franchenten. Erfolg garuntiert.

Geisplechts. Houts, Phitt, Nieren und Unterkeids-Krankosikun ficher, ichnell und dauerud gebeilt. Dr. Kranteriten fiche:, fonell und bauernd gebeilt. Dr., fiplers, 108 Bells Str., nabe Obio. 27apbw

Pferde, Bagen, Sunde, Bogel zc. (Angeigen unter Diefer Rubrit, 2 Cent bas Bort.) Bu trufen gefucht: Gin Top: Bagen, Billig. 2941 C. Canal Sir., Robbe. Bu orfaufen: Bute hobitoller; billig, 591 28. On-Bu berfaufen: Grober, wachjamer Sund, Ufunt Ruffe, Bill &. gulfte Etr. Bur befaufen: Rur \$35 für offenen Delivern-Basten, feines Pferd und Gefchier, werth boppeit. Mut febr billig vertaufen: Gutes Pferd, Wagen und Geidire, auch einzeln. 200 Bebfter Abe. \$15 taufen gutes Piero, billig für bas Doppelte.

In berfanfene Cebr billig, ichmerer Topmagon. 901 R. halfteb Str. Unterricht. (Ungelgen unter biefer Aubrit, 2 Cent bas Bort.) Englische Sprache für herren und Damen in Klein-flaffen und privatim, sowie Buchbalten, alle Dandels-iader, bekannrlich am Biften gelehrt im Rortworft Gbergo Bolliege, Brof. George Juffen, Pringwol. 922 Milmonter Ave., swijden Afolund nad Baginni fekt. Lags und Abends. Breife mähig. Beginnt fekt. Ifino, dob, dwo

Untereicht in Englisch für erwachene Deurioe, ki pri-Mowel, Buchithiung, Stenogravble, Friduce, Archaen n. j. w. \$4. Dies is beffer als "Dovu Towns-Schufen. Dien Tags über und Abends. Historian Berger girkular. Riffen's Bullen's Gesege, 465–467 Milwanker Ave., Ede Chicago Ave.

(Angeigen unter Diejer Rubrit, 3 Cents bas Bort.) Madioping des Auskillungsobjeftes der.) Bed, 556 18. Str., wird am erften Sonntag im Rommbet in "Libnie", 940 12. Str. Boniedard, fatt-finden.

### Grundeigenthum und Saufer.

Gin Bferb, eine Rub n. freie Bobnungt

Ein Bierb, eine Aub n. freie Wohnungt
3nt Gründung kines eigenen Heimes offerien wir majer vorzigliches Farmland zum Anfante und über-geben nach geigehenen Kanife Jedermann sofort foken frei Ein Pierd, eine Aub nad eine freie Wohn unger Bobnung if fruchtbar und fippig. 2 bis 5 Meilen vom County. Dig Clark County, der Stadt Roydville, die 5-6000 Einwohner jablt, mofelht mehrere Cifendadure und der fedwarzs River fauft, entjernt. Die Gegend ift reisend, liegt inchten Wisconfins, von wo auf der der die fruchtransport und Biedzischereiten des Landes erze frecht, die Bisconfina ih dereits sehdelt angeftebelt namentlich von Dunischen, das vorzischliche Wege und Errahen, von Dunischen, das vorzischliche Endelich Errahen, von Dunischen, das vorzischliche Endeliche und andere Auchen. Bir laden alle Kaufluftigen nach unsere Lieben, Wir laden alle Kaufluftigen nach unierer Lieben Blane, und offenten einen ieden Ader waspen und Plane, und offenten einen ieden Ader unierer Erknigungen, zu beledzen Raten, jenden auf Berkangen Radpern und Blane im Hogens und bitten um zahlreichen Juspien Anten, jenden

3immer 8, 163 C. Ranbolph Str., Ede La Salle Str., Chicago. 60f, Im, fod Ihr Arbeit habt und and ficher feib, Gure guies Leben gat nachen und and ficher feib, Gure guies Leben gat deicher Frie ein eigenes gerin gründet. Um weitere Auskunft und freie Landbartn ichgerbt au die obengenannte Gons daguie oder die fied geht und herecht nit dem Aganten J. D. Koebler, weichen in der genannten Gegend auf einer Kernn groß growdijen ih und bader and genannte Ausfanst geben fann. 41 Jounifiest ans Shierga daben die Emmer ichon gefauft. Der Agent wird baden die Benner ichon gefauft. Der Agent wird bei alle geben. Officer ISB Bediern Abe., Ede 26. Err., und Ende Rus Aus And Bre. Chiegop. Dritte officen

Be gablt feine Micthe Aebr! Social Ber Beriebs. 100ctab Be gablt feine Micthe Aebr! Sicher Gud ein geim! Letten in Edijon Bark find mit 85-810 Angablung zu daben und fleine bodentliche ober monatliche Abgablungen. Datifernach Bunish gebaut. Auf 30 Minupen Fabrt nit der Narihmitten M. Depot Welf Sir. Alles Kabere prestagen 302 Anoma Thg.

Bun. 3 u. et el 1 Co.,
Gelber gelieben auf Real Effate und Feuer-Brifides rung Votten und douier verlagen und Prefere

rung. Lotten und Sanfer berlangt jum Berfauf 15of. 1m Bu verfaufen: Billige Farmen in Coof County und in nadfter Nobe; Farmen in Laufch für Stadt-Broperty ftels an Band. A. Bullinger, 284 Burling Err. 3u berfaufen: Bargain: icone Biergimmer Schage an gebflaiberter Strafe, la Blod von Strafen Car; nur \$1500, baar \$500. Rachgufmaen 843 B. Rorth Mrc.

Bidtig! Bidtig! Rur \$275 und aufwarts, nur D baar, Rift monatlich. Lotten an Barner We-und Seiteuftrofen, wei Blod's von der Eisten ADe. Cfectric Barn und Electric Bower Soufe-Strafen-babn. Jwig-Office: Ede Belmon und Sumbolor.

Bu verfaufen: 50 Fuß, Bil. 17, Grofbale, billig. 213 Rumfen Str. Eggert. birie \$10 für Eraminiren von Abstraften von Expert-Grundeigenthums-Rechtsantvalt. E 78, Abendboft. 29iplim

## Berfonliches.

Biener Damenichneiber - Afabemie 207 Rinh Straft. Directrice: Mmr. Olga Golbgier. Schule für Aleidemachen, Schnittzeichnen und Juschneiben. Gründliche Untereicht in allen Joeigen ber Damenichneiberei nach bem anerkannt ausgezeichneten Weiner Opfen.
Der Eintritt in bie Schnie kann ebergeit ftalt finden, und währen bes Unterrichts fonnem die Damen

ibre eigen en Aleibe: an ferfigen ber Der Intereicht wird in beuticher, englicher Berache gegeben.
Ebenfalls werden Jamentleider auf Beitellung in eleganter Weise und zu mabigen Preisen angefertigt. Schnetzzeichen wird mit wilf des "Biener Jussichneide Apparateis" gelebet, besten bergibgige Berdentondbarkeit durch Ercheitung von Auszeichnungen und Redallen auf den verichiebensten europäischen Busstellungen gewirdigt werde. Diese Apparat mit einem Buche, welches die vollsstandig Auteirung zum Gebrauche besselben enthalt, wied and nach auswärts verfandt. Uniere Dendschrift: "Die Rund, jich am fleiden", wird in unferer Office toftenfrei bers abfolgt ober per Boft jugefandt.

Biener Damenioneiber : Mlabemie

Spottbillig ju berkaufen: Sbemisch gereinigte und gestabte derremunsige, Ueberröde und Damenkleiber, alles Maaren, die nicht adgebott murden. Die Caschen find so gut werenen. Ausverkauf iebe Moche. Ausverkauf iebe Moche. Ausverkauf iebe Moche. Ausverkauf berinnt Rondon, den 29. Oft. Geschäftischunden von 8 Uhr Worgens die 6 Uhr Weichaftis Sounkags von 9-12 Uhr Mittags. Steam Des Coufe, 39 E. Congreß Str., gegenüber Sieglichtig Löhne, Roten, Miethe, Schufden und Aniprice aller Art fonell und ficher follestiet Reine Gebur wenn expolglos. Alleskopisgeisdite jargialtig beiorgt. Burean of Law and Collection, Imali IdT-199 Barbington Six, nade 5. Abe., Jimmer M. John M. Thomas, County Conflable, Namagen.

Braftigirt in allen Gerichten. Löhne, Aores. Roft: und Miethörechnungen, sowie schlechte Schul-ben aller Art folleftirt. Reine Bezahlung wenn fein Erfolg. Jimmer 45, 125 La Salle Str. 1900fif

Uberfetnugen aller Art. Briofe, Gingaben, Beichwerzen u. f. w. in bentich und englisch. 357 durch in Ave., nabe Centre Etr. Reftauration. Gine perfette beutiche Rochin minicht in einem 21 Saloon in ber Stadt die Arftauration ju übernehmen. Offerten unter Chiffre & 107, Abendvoft. ibendvoft. — fr Echte veutiche Filsschuhe und Bantoffeln jeder und aberzier, und balte vorräthig. A. Zimmermann, Tiphourn Abr. 148. G. Schupler ichneibet Squerfraut. 208 Blue 34. land Ave. Arbeit "O. R." Bot, im Sohne loftenfrei tolleftirt. Bir ichiefen bie Ge-buhren vor. 70 Ba Galle Str., Bimmer 60. 26agb Bluich-Cloafs werden gereinigt, gefteamt, geführten und modernifirt. 212 S. Galfteb Str. 16febn

(Bebe Ungeige unter biefer Aubrif foffet file eine ein malige Ginichaltung einen Dollar.) Deirathägesuch: Ein Mann bon 35 Jahren, mit gneem Gebalt, wänicht die Befanntichtet einer De-me ober Betrue gleichen Altres zu machen bebufs Berbeirathung. Ab. M. 103 Abenboch.

En janger Rown, 28 Jahre att, mit guten kine fommen, bot auch gutes Grunde gerihren und eige nes Gricheft, wurcht fich mit einem guten, enterwollen farbolischen Madden zu verebelichen. Abt. 6. 410 Abendock. 6. 410 Abendoott.

de gerandsgeluch: Ein Geschäftsmann, 30 Ichre aft, mit guten Charafter und in guten finangesten Berbältnissen würsche mit einem protestantischen Rabden befannt zu werden behaff. Berbererbung. Allow nur enstammente beurliche Officien men ben begantwortet, Abr. R. 198 Abendooft. in der boltsthumlichen Ausgabe, die bon ber "Abendpoft" jum Breife bon 25 Cents für ben Band bezogen werben tann, find jest

## vollständig

ericbienen. Die Ausgabe besteht aus

## elf Bänden.

die entweder einzeln, oder insgefammt gu dem niedrigen Breife bon \$2.75, geliefert werben. Sie enthalt

## unverfürzt

alle Werte des großen beutiden Dichters und Schriftftellers, einichließlich feiner geschichtlichen Arbeiten und feiner fleineren Erzählungen und Effans. Die äußere Ausstattung ift berartig, daß die Ausgabe jeder Bibliothet gur Bierde gereicht, und der Drud entipricht vollffandig bem der berühmten Leipziger Ausgabe. Somit eignet fich das Wert vorzüglich als

## Weihnachtsgeschenk,

namentlich für die heranwachsende Jugend. Die Liebe gur deutschen Sprache und die Werthichatung des deutschen Beiftes fann ben hiergulande geborenen Rindern deutscher Eltern am ficherften dadurch eingeflößt werden, daß man fie mit den unübertrefflichen Erzeugniffen des größten beutiden Boltsbichters befannt macht. Schiller ift ber edelfte und reinfte Bertreter bes beutschen 3bealismus. Un feinen Geftal= tungen fann die im trodnen Dollarlande durftende Geele fich wieder laben und erquiden. Geine Berte follten in feinem beutschen Saufe fehlen, wenn es fo leicht ift, fie anzuschaffen.

Die "Abendpost" hatte es nicht auf den Abonnentenfang abgesehen, als fie die Berbreitung diefer Schiller-Ausgabe übernahm. Deshalb brauchen auch teine "Coupons" vorgezeigt und feine läftigen Bebingungen erfüllt zu werden. Jedermann tann entweder einen ein-Belnen Band ober bas gange Bert taufen.

Much die Trager nehmen Bestellungen entgegen und liefern die Bücher ohne Preiserhöhung in's Saus.

## WASHINGTON 68 RANDOLPH ST.,

Consultixt den alten Arzt. Der medicinische Rorsteber graduirte mit hohen Ehren, hat 20-jährige Erfahrung, ist Prosessor, Bortrager, Autor und Spezialist in der Behandlung und heilung geheimer, nervofer und dronifder Rrantheis ten. Taufende von jungen Mannern wurden von einem frühzeitigen Grabe gerettet, beren Mannbarfeit wieder hergestellt und zu Batern gemacht. Lefet: "Der Rathgeber

für Männer", frei per Expreß zugefandt. Verlorene Mannbarkeit, nervoje Schmade. Migbrand bes Syftems, er. neigung gegen Gefellichaft, Energielofigfeit, frühzeitiger Berfall, Baricocele

und Unvermögen. Alle find Rachfolgen von Jugendfünden und Uebergriffen. Ihr möget im ersten Stadium sein, bedenket jedoch, daß Ihr rasch dem letten entgegen geht. Laft Euch nicht durch falsche Scham oder Stolz abhalten, Eure ichredlichen Leiden zu beseitigen. Mancher schmude Jungling vernachläffigte feinen leidenden Buftand, bis es gu fpat war und ber Tob fein Opfer verlangte. Anftedende frankheiten, wie Suphilis in allen ihren fchred-lichen Stabien - erften, zweiten und britten; gefcwurartige Affette ber Rehle, Rafe, Anochen und Ausgehen der Haare sowohl wie Samenfluß, eitrige oder anstedende Ergießungen, Strikturen, Cistitis und Orchitis, Folgen von Blogikellung und unreinem Umgange werden schnell und vollständig geheilt. Wir haben unsere Behandlung für obige Krantheiten so eingerichtet, daß sie nicht allein sofortige Linderung, sondern auch permanente Heilung sichert.

Bedenket, wir garantiren S500.00 für jede geheime Krankleit zu bezahlen, die wir dehandeln, ohne jie zu heilen. Alle Conjultationen und Correspondenzen werden streng geheim gehalten. Arzeneien werden so verpadt, daß sie keine Neugierde erwecken und, wenn genaue Beschreibung des Falles gegeben, per Expres zugeschidt; jedoch wird eine persönliche Zusammenkunft in allen Fällen vorgezogen. Office-Stunden: Bon 9 Uhr Morg. bis 8 Uhr Abds. Conntags nur von 10-12 Uhr R.

### Mannestraft wieder hergestellt.

Gefdlechtstrantheiten geheilt.



puffirende Leben burch Un-tiedung und jugendliche Berirrungen gelegt. Eine Kur-Methobe, die fich in ben berzweifeltften Fallen fiets glangend bewährt hat, ift in bem gediegenen Buche

ift in dem gediegenen Buchen Der Reftungs unter nichergelegt. Ditseludende sollen es zu ihrem Selbstidug nicht berjäumen, dasselbe zu leien, ehe sie sich dwindelchafte Anzeigen der zahlreichen Duadfalber verleiten lassen der zahlreichen. Das Buch, 48. Auflage, 250 Seiten mit ab sehrreichen Bildern und einer Abhandlung über finderlose Sehen und Frauentrantheiten, wird für 25 Sents in Bosmarken, jorglam in einem unbedruckten Umfolge berpadt, frei verlandt, Burgles Bellessen und Brauentrantheiten Umfolge verpadt, frei verlandt, Burgles Bellessen und Brauenkrantheiten Umfolge verpadt, frei verlandt, Burgles Bellessen und Brauenkrantheiten Umfolge verpadt, frei verlandt, Burgles und Brauenkrantheiten Umfolge verpadt, frei verlandt,

Reine Hoffnung mehr. Wette Dritting Melte.

Bie viele Meniden gibt et, welche nicht javans, jahrein zu flagen haben, ohne and nur im Antigenteien ben wahren Grund ihrer Leiden zu aben. Bald ind es kopfe und kreuzigkmeren, algemeine Sinstäligteit, Mihmuth. Serdrieblichteit, nervößes Litzern, derflowien, Bruftbellemunng, Godwere in beriene, Schlassigkeit, Ohrenfaufen. Berkreunkeit, playligke Errithen und Erbiaffen, welche fie qualen, dab find es Gemisfenstilfe, die fie peinigen und ihnen das Leben als eine Loft erfdeinen lassen, flählft dur Ohr mat und trauf, glaubt Du des Lebens Burde nicht länger ertragen zu hausen. so zusse die den mot laufe Dieben, Jungendfreunde". Du wirt durch beies Auflähung über Dein Leiden bekommen und bei Bederigung der nordkapeneinten Kathfolige die volle Seinubeit und bem Frah, follen es lefen. 3 der ein eigener Argt. Der "Jungenbfreund" fann für 26 Gemis im Diesponstern, vollierpankt bezogen werden von bei Brieden alleinit nud Fingenhary. Frivat Klinik und Pisponfary, 28 Best 11. Str., Rew Fort, A. J.

Bidtia für Manner ! Schmitz's Geheim . Mittel kurien alle Geschiechtis. Hervens, Bluts, hauts ober dronusche Krantheiten seber Urz ichness, ficher, bistig. Mannerschwähe. Unvermögen. Kundwurm, alle urz-nären Seiden u. i. u. werten durch den Gedrauch un-serer Wittel immer erfolgreich furzit. Spooch bei uns dor ober schieft sur dabresse, und wir senden Euch frei Ausfumft über alle unsere Wittel.

E. A. SCHMITZ, 2600 State Str., Ecke 28. Str.



gratis verfanbt. Dr. Hans Treskow, NEW YORK.

Dr. H. C. WELCKER, Augen: und Ohren:Arzt 8 Washington St., Bimmer 911. 458 North Avenue



#### Pring Schample Brautwerbung Gine Gefdicte aus bem ruffifd-turtifden Rrieg.

Bon Michard Senry Savage.

(Fortsehung.)

Giner rafchen Gingebung folgenb, warf Schampl fonell einige Worte auf ein Blatt: "Wird Bringeffin Mariga heute Nachmittag jur Militarmufit fahren?

Saftig fiegelte er bas Briefchen, ließ Saffan gu Pferbe fteigen und es in ben Balaft bes Generals Lagareff bringen, wo er es der Pringeffin Mariga personlich übergeben follte.

Rlappernde Sufichläge verfündeten bem Pringen, baß fein Bote unterwegs

Unftat wanderte er im Zimmer auf und ab; bon feinem Fenfter aus tonnte er die bewalbeten Sugel erbliden, auf benen vergangene Nacht bie verratberi ichen Feuer geleuchtet hatten. Dort lauerten auch icon Die Memmen im Sinterhalte, Die ihr Baterland ben Türken preisgeben wollten.

Grimmig gebachte Uhmeb baran, baß fein eigener Bater ber Glaubigfte aller Gläubigen gemejen war, und bag felbit jest noch, nach zweihundertjährigem Rampf, hundertfünfzigtaufend Gir= faffier fanatifche Cohne des Salbmon= des waren, obgleich der Adler des Ror= bens fie in feinen Fangen hielt, aus benen es fein Entfommen gab.

Und auch Ghazi, ber Renegat, trug Fez und Turban und ftand als Paicha in ben türkischen Reihen!

Doch ba fprengte Haffans Schlachtroß in ben Sof - und ber Liebesbote ericien mit bor Froude strahlenden

"Hoheit, ich habe bie Tochter bes Morgens gefeben!" berfundete Saffan, während er bem Garbeoffigier ein Briefchen übergab, bas gwar furg, aber unichatbar mar.

"Wir fahren beute Nachmittag um bier Uhr gur Mufit! Muf Wieberfeben!

Uhmeb bantte feinem Stern, bag es verboten mar, bei Spagierfahrten Die Linie ber Bachen an ber Stadtgrenge gu paffiren, weshalb bie Schonheiten von Tiflis alle auf bem großen Plat fpagieren fuhren.

"Der Morgenftern fprach gu mir in meiner eigenen Bunge," ertlärte Saffan ftolg, "und fie ift schöner als Mond, wenn er fich in ben Baffern fpiegelt.

Sawohl, herr General Melitoff, Die Liebe wird immer einen Musweg fin= ben, und Ihr Befehl wird boch buch= stäblich erfüllt!

MIS bes nachmittags bie Wagen um ben Plat fuhren, ritt Whmed lang= fam ben Bug entlang. Gein neues Streitrof mar ein ftattlicher Sohn ber Racht, und nur auf feiner Stirn er= glangte ein weißer Stern. Cirtaffifches Silbergeschirr bedte bas eble Thier. Dem ftattlichen, fürftlichen Reiter, auf beffen Bruft bas große weiße Rreug ruhte und bie ihm am Morgen wiberfahrene Muszeichnung verkundete, folg= ten nur freundliche, wohlgefällige ober bewundernde Blide.

Mit bon ber Liebe geschärftem Muge entbedte Schampl weit hinten in ber Reihe die Libree bes Saufes Lagareff. Mit ber leichten Unmuth eines Banard brachte Schampl fein fchnaubendes Rog neben bem Bagen gum

Dem Bringen berfagte beinahe bie Stimme, als er ber noch immer hub= schen Frau von Lagareff, die aber ein= ftens eine gefeierte Schönheit gewesen war, feine nicht gang absichtslosen Sul-Digungen barbrachte. Als er fich bor ben jungen Damen berbeugte, berührte fein Saupt beinahe Die Dahne feines Bferbes, und Die Generalin bemertte ben fo hochgeschätten Orben und fagte: "3d gratulire bon Bergen, Bring! Diese wenigen Minuten beuchten Uhmed eine Gwigfeit, aber nun hatte er endlich Gelegenheit, fich ben herr= schenden Schönheiten von Tiflis guzu=

Die muntere Rina und bie reigenbe Dia fanden fein Ruffifch und fein Frangolisch entzudend, aber mit Mariba fprach er fanft und weich in ber geliebten Sprache ihrer Rindheit.

Der faltenäugige Bring wußte, bag er geliebt wurde, und fühlte fich fcon hier auf Erben wie im fiebenten Sim-

Doch ein fchlauer Blid Frau bon La= gareffs hieß ihn die feurige Gluth feiner Augen etwas bandigen. Db. fie wohl ihr Geheimniß ahnte? Unmöglich war's nicht, benn felbft Duennas pflegen Die Sprache ber Liebe gu fennen, und in Rugland wird ein Minbel bes Raifers heilig gehatten.

Nur allgu ichnell berflog bie Beit, und als Frau von Lazareff fich ihren perfifchen Chawl fefter um die Schultern gog, weil bie Abendfühle fich geltend machte, ba wußte Ahmed, daß der ichidfalsichwere Augenblid bes Scheibens gefommen mar.

Wie gufällig ichob er feinen Dichato gurud und drudte ben blutrothen Rubinring an feine Lippen.

Mariga beugte fich etwas bor, unb einen Augenblick lang ruhten ihre ftrahlenden Augen mit einer Bartlichkeit auf ihm, die fein ganges Befen burch schauerte.

Es war ber "Bring Liebwerth", ber gefommen war, fie aus ihrer ungetrübt berlebten Mädchenzeit hinwegzuführen über Berg und Thal in bas Bauberreich ber Liebe, bie bas Alltagsleben mit magifchem Glange bertlart. Sie wußte, bag er bem Ball gu

Ehren bes Groffürften nicht anwohnen tonnte, und bag ihr Geliebter, mab rend fie mit anbern tangte, an ber Spige feiner Leute burch bie bon Räuberbanden unficher gemachten Sohlwege und Schluchten Dagheftans jog. Mit höflichem Gruß verabichiebete et fich bon ben übrigen Damen, aber als

er fein Pferd wendete, führte er ben blutrothen Rubinring nochmals an feine Lippen. BringefDariga fah nicht, wie prach

babonsprengte, benn Thranen bes Blüdes berichleierten bie Augen bes ichonften Mabchens in Georgien. Bohl begleitete Marikas Berg ben Mann ibrer Liebe auf Die gefahrvolle Bahn, auf ber er fich bas Rreug erft berbienen follte, bas ihm bes Raifers Bruber gegeben hatte, allein über ihre Sand

tonnte nur ber Raifer berfügen. Bahrend ber Wagen bahinfuhr, ber nahm Mariga, beren banges Berg fein Geheimniß forgfam barg, bon allen Seiten bas Lob Schampls, benn biefer hatte mit feinem höflichen, bewundern= ben Benehmen gegen bie Beneralin fich bei biefer einen Stein im Brett ge-

Das reigende Mädchenpaar Tia und Rina plauberte nach Bengensluft unb tonnte Mariga um jo leichter foppen, als fie felbit ben berudenben Trant ber Liebe noch nicht gefoftet hatten.

Gin großer, glangenber Stern leuch tet über ben Bergen im Rorben, als Schampl - von haffan gefolgt - aus bem öftlichen Thor von Tiflis fprenat.

Laut tont ber Suffchlag feines Roffes auf ben rauhen Steinen bes Deges, mahrend er in Gebanten berloren, bon bem ichonen Mabchen traumt, bas bei fintender Racht einfam in feinem Bimmer fist und bor fich hinfluftert: "Wann werde ich ihn wohl wieder= fehen?"

Gin Rorporal und bier guberläffige Rojaten marteten im erften Dorf, benen fich bie brei Reiter, ein bes Beges fundiger Offizier, Schampl und Saf. fan, anichloffen.

Den ihn geleitenden Offigier gur Seite, ritt Schampl an ber Spige ber fleinen Truppe bem von Beiden be= ichatteten Ufer bes Rura entlang.

Der gleichmäßige Rlang des Suf ichlags auf ber gefrorenen Strafe wirfte beruhigend auf Ahmeds Rerben. Run er im Sattel faß, war er wieber gang Golbat und bergaß nie, baß aus ben bewaldeten Abhangen am Rura jeben Augenblick eine Schaar Rurden hervorbrechen tonnte.

Erft lange nach Mitternacht erreich= te er bie Lagerstelle feiner Sotnien. Schamhls Berg fclug höher, als er

feine Reiter neben ihren angepflodten Pferben bivouatiren fah, und mit Wonne brachte er es fich jum Bewußt= fein, bag er nun feines Baters Erbe, bie Berrichaft bes Schwertes, angetre= ten habe.

Rachdem er bie forgfältig ausgeftell= ten Boften vifitirt und ben Offigieren furge Berhaltungsmaßregeln gegeben hatte, legte er fich nieder und traumte bon ber fcwarzäugigen Mariga, beren Lächeln felbft die Duntelheit einer froftigen Januarnacht zu erhellen ber=

Noch ehe bas Licht ber Sterne erlojd, follte bas Detachement unterweas fein nach ten bufteren Bergen, bie Bajagib, bas außerfte Thor bon Gr= gerum, überragten.

Mis Saffan mit bem Raffee fam und Uhmed wedte, ftanb die Mann= ichaft bereits unter ben Waffen, unb ums Lagerfeuer berfammelt, begrüßten die acht Offiziere ihren jungen Unfüh=

Saffan und bie Ordonnang blieben mit ber Nachhut gurud und follten bas Rommando nach einer halben Stunde mit ben bepadten Bferben wieder ein holen.

Lieblich erflang bas Sorn, als ber unge Anführer an bie Spige feiner Mannichaft fprengte, beren Borbut ein auberläffiger Gergeant und brei Reiter bilbeten. Die gwei Sotnien folgten in Marichtolonne, während bie fraftigen Pferbe wiehernb bie Ropfe icuttelten in der icharfen Morgenluft.

Mls die Sonne ihre erften Strahlen über bie Gbenen bon Rhoraffan er= goß, mufterte Schampl feine tuhnen

Dieje hubiden, braunen, maghalfigen Ticherteffen mit ihren turgen Roden und Leberhofen, mit ihren über bie Schultern geworfenen Manteln, mit ihren wild aussehenben Mügen aus Schafspelg find mit Recht ber Stolg ber ruffifchen Urmee.

Leicht, mit hochgezogenen Anien im Sattel figend, reiten fie auf ihren fchlantfüßigen, behenden Pferben ba= hin. Daran gewöhnt, fich auch in ber Schlacht felbft zu lenten, nehmen noch geben fie je Barbon, wenn fie mit ihren Tobfeinden, ben biebifchen Rurben und ben lumpigen Bafchiboguts, gufammentreffen. Im Gingeltampf maben fie Die verachtete türkischanaballerie nieber wie Mohn ober fpiefen fie auf mit nie fehlender Sicherheit. Der Mantel Mazeppas erbt fich fort auf ben älteften Sohn ber Romanoffs, und darauf thun fich bie Ticherteffen gar biel gu gute, und ihrer but ift auch ber gebei= ligte Leio bes Baren anvertraut, beffen nächste Umgebung fie bilben.

Das Bierd bes Rofaten ift fein größter Schat und ein lebendiges Bollwert, benn bei einem Schuf lagt es fich auf ein gegebenes Zeichen in die Anie finten, es ichwimmt wie eine Bifchotter, flettert wie eine Biege und ift treu wie ein hund. (Fortf.folgt.)

#### Die jegige Pflicht eines jeden guten Bürgers

3ft, bie Arbeit an ben Drainirungs-Ranal ju befichtigen, von welchem dreizehn Meilen, an ber Chicago & Alton Bahn, zwifchen Gum= mit und Lemout, gelegen, soweit gebieben find, baf eine Besichtigung außerft interessant, belehrend und höchft unterhaltend ift. Die Arbeit wird von Sachverständigen als bebeutend intereffanter erflart, als bie Arbeit ber Unlegung bes Gueg- ober Banama-Ra nals, und ift ein ebenfo großes und foffpieli= ges Unternehmen, wie die Beltausstellung. Die Chicago & Alton Bahn vertauft jeden Samstag und Sonntag billige Runbfahrts Erfursions-Tidets von Chicago nach allen Buntten an ben intereffanteften Geftionen bes Drainirungs Ranals. Dieje berabgefet ten Raten find auch gultig für eine Angabl von Plägen an ihrer Linie entlang bem hüb-ichen Desplaines-Fluß, besonbes geeignet für Familien- und Gesellichatts- Pitnits, Angel-Erfurfionen und für Commer Musfluge Gin=

Begen weiteren Gingelheiten, Tidets, gahr: geit ber Buge n. f. w. fpreche man por ober abreffire R. Sommerville, Stadt: Baffagier-Bringe Mariga fah nicht, wie prach-tig et auf feinem tobifowarzen Orloff 195 S. Clart Sir., Chicago, Il. 14 moine

bon Beting nach Mutben, Die bas "beilige Geficht", bas heißt, bas Porträt Um 9. Oftober war es 20 Nahre ber bes Raifers, unter großartigem Berefeit ber Grund jum Beltpoftverein ge= moniell gu ben Grabern au bringen bat. legt wurde, burch ben in Bern am 9. Mutben ift nur wenige Tagereifen bon Ottober 1874 erfolgten Abschluß des ber foreanischen Grenze gelegen, eine in= Allgemeinen Poftvertrages. duftriereiche Stadt von etwa 200,000 Staaten Guropas, ferner bie Ber. Einwohnern, wie die Mehrzahl der chi= Staaten bon Amerita und Egopten, nefischen Städte mit einer festen boben im gangen 22 Lanber mit einem Fla-Mauer und gewaltigen Baftionen um= dentaum bon rund 37 Millionen Quageben, durch die acht Thore führen. bratfilometern und 350 Millionen Be-Gines biefer Thore führt ben Ramen wohnern traten bamals zusammen, "Thor bon Rorea". Dant bem lebbafum für ben internationalen Briefverten Sandel, ben reichen Rohlengruben tehr fortan ein gemeinfames Boftge nördlich ber Stadt und ben großen biet mit einheitlichen Brieftagen gu bil-Brivilegien, beren fich Mutben erfreut, ben. Die natürliche Ungiehungstraft hat fich die Stadt fo entwidelt, bag bes in bem Berein berforperten Geban= innerhalb ber Mauer fein Blag mehr tens führte dem Berein in rafcher, un= gu finden war; es bilbeten fich Boraufhaltsamer Folge zahlreiche neue ftabte, und biefe murben bon ben Chi= Mitglieder aus ber Bahl ber überfeei= nefen mit einer zweiten außeren Ringichen Länder gu. Schon bei bem er= mauer berfeben. Die Strafen ber in ften, im Jahre 1878 in Paris abgehal= neren Stadt find viel breiter und rein= tenen Bereinstongreß fah ber Berein licher gehalten, als jene Befings, und feine Begiebungen auf Gebiete aller enthalten zwischen ben gabllofen Rauf Welttheile ausgebehnt; um Diefem Berläden auch ftattliche Gebäude und Temhältniffe auch äußerlich Rechnung gu pel. Mutben tann als die zweite Rai trogen, nahm er hinfort bie Bezeich ferftadt Chinas bezeichnet werden, benn nung "Weltpoftverein" an. Gegenbie alien Privilegien als Hauptstadt martig umfaßt ber Berein ein Bebes Mandschureiches find ihr geblieben, fammtpoftgebiet von 98,484 348 Rilo: ja fie wurden nach ber Groberung bes meter mit über einer Milliarde Bewoh dineffichen Reiches burch bie Mand nern. Angefichts bes jegigen Bebentfduren noch erweitert. Go ift Mutben tages freut es uns, feststellen gu tonnoch beute gerabe fo wie Befing ber nen, bag ber Berein in Begug auf bie Gig ber "fechs fouveranen Gerichts= räumliche Musbehnung an feinem Endhofe", und nur ber oberfte biefer Be giele fammtliche Rulturnolfer ber Melt richtshöfe, Lipu genannt, wurde nach mit einem eigenen Boftmefen in fich Befing verlegt, weil ibm bie Unterfuaufzunehmen, nunmehr angelangt ift. dung und Beftrafung ber oberften Dan= 3mar fehlen in feinem Berbanbe gur barine obliegt und er beshalb in ber Stunde noch die Cap=Rolonie nebst Rabe ber Sauptftabt amtiren muß. Britisch=Betschuanaland und Oranje= Mutben ift auch bas Sauptquartier Freiftaat. Allein es find anläglich bes bes manbidurifden Beeres . Der Ra= Gebenftages bereits nachrichten bon me Mutben ift mandschurisch und be-Capftabt in Berlin eingelaufen, welche beutet "hof"; ber dinesische Rame ber an dem Entschluffe ber Cap-Rolonie, Stadt ift Tichin = pang ober bas "Blu= bom 1. Januar 1895 ab bem Berein beigutreten, fowie auch an ber Bahr= fceinlichteit, baf Britifch=Betfchuana= - Japanifches. - Daß bie Japa= land und Dranje-Freiftaat biefem ner fo viel Kriegsglud haben, liegt auch Schritte alsbalb folgen werben, feinen baran, daß fie mit ihrem Budget gut 3weifel mehr laffen. Gleich gunffig umzugehen verstehen. Go fteht ihnen wie diefes außere Wachsthum ift auch B. Die Ginnahme bon Befing beoor, bie innere Entwidlung bes Bereins in während fie mit ben Musgaben von ber berhältnigmäßig furgen Frift bon Rriegsbulletins fehr fparfam finb. 20 Jahren gewefen. 3m Anfange auf ben Briefpoftbienft beschräntt, hat ber Berein nach und nach ben Werthbrief=, ben Poftanweifungs= und Poftauf= trags= wie ben Poftpaketverkehr, end= lich ben Zeitungsbermittlungsbienft in feinen Wirtungstreis einbezogen. Um eine Borftellung bon bem Bertehrsauf= fcwung, bei welchem ber Ginflug ber Weltpofteinrichtungen wefentlich mit betheiligt ift, ju geben, mögen folgenbe Bahlen erwähnt werben. fammte Poftvertehr, welcher für bas

Jahr 1873 in ben heute gum Weltpoft=

berein gehörigen Canbern auf rund

3300 Millionen Senbungen gefchatt

wurde, ift bis 1892 auf 18,000 Mil

lionen Gendungen jährlich, alfo auf

50 Millionen taglich gestiegen. Unter

jenen 18 Milliarden befinden fich rund

8000 Millionen Briefe, 2000 Millio=

nen Boftfarten, 7300 Millionen Drud=

fachen und Baarenproben, 260 Dil-

Mufden.

Operationsziel ber an ber dinefisch-to-

reanischen Grenze befindlichen Urmee

bes Marichalls Mutben, Die Saupt-

ftaot ber Manofchurei, fei. Mit Rud

ficht barauf burften folgende, ber "Bof-

fischen Zeitung" entnommene Mitthei

Mutben war ber Gig ber Borfahren

ber jest in China herrichenben Mand=

fdu Dynaftie. In ber Rahe Mutbens

befinden fich die Graber biefer Borfab=

ren, gu benen bie Raifer bon China

bis zu Beginn biefes Jahrhunderts

wallfahrteten. Geitbem begibt fich noch

alle gehn Jahre eine große Brogeffion

Barnung.

"Sprubel = Sal;", "Deutsches (German)

Galg", "Rünftliches Rarisbaber Gal;", ober

"Improved Rarisbader Galt", und unter

vielen anderen Bezeichunngen zu bertaufen

fuchen, unter ber Anpreifung, bag "biefe

eben fo gut" feien wie bie achten Produtte

von Rarlebab, welche bireft aus ben weltbe-

Dies beruht nur auf einer Taufchung bes

Bublifums bes größeren Berbienftes wegen,

ben ber betreffenbe Sanbler an biefen Sal-

fonngen macht. 3ft füuftlicher Bein

fo gut wie achter? Burbe irgend 3e-

mand miffentlich fünftlichen Bein bem natür-

lichen Gaft der Reben vorziehen? Barum

benn fich von biefen Fälfchungen hinterführen

laffen, fpeziell wenn bie Gefundheit babei in

Frage tommt. Die natürlichen Brobutte ber

Quellen bon Carlebab enthalten Beftanb-

theile, bie fünftlich gar nicht hergestellt wer-

ben tonnen. Geit Sahrhunberten finb bie

Baffer von Rarisbad wegen ihrer Beilmir-

tung bei Rrantheiten ber Leber, Rieren und

Das achte Carlsbaber Sprudel-Salg wird

bireft aus ber Sprubelquelle unter ber Lei-

tung ber Stadtgemeinbe Rarisbad gewonnen,

und burch beren Agenten für bie Bereinigten

Staaten, Die Gisner & Menbelfon Co., Rem

Port, vertauft. Jebe Flafche bes acht im-

portirten Baffers und Sprubelfalges muß

obiges Stadtfiegel, fowie bie Unterfdrift ber

Agenten "Giener & Menbelfon Co., 152-

154 Franklin Str., Rem Dort," auf ber Cti-

tette baben. In haben in allen Apotheten.

Man hate fid bor Falfdungen.

Der Sindirais; Rarisbab.

bes Magens rühmlichft befannt.

rühmten Quellen genommen werben.

Das Bubl.fum wird

bon gewiffenlofen

Sänblern gewarnt,

die gewöhnliches Glau-

berfalz, obereine Mifd,

ung von gewöhnlichem

Seiblig = Bulber als

"Rarisbaber Gala",

lungen bon Intereffe fein.

Man glaubt noch immer, bag bas

70 Milliarben Mart.

### Zähne Idimerilos mit Gold gefüllt.

Bafne fdmerglos ofne Ladigas ausgezogen. Bitalifirte Luft augewandt, wenn gewünfct,



herr E. D. Sufelbt. 194 Emerson Abe., fagt: Rachbem ich meine famutlichen oberen Jähne in den Bofton Dentol Barlors, 146 State Str., dade ausgiehen lassen, durfte ich jest gewiß defähigt fein. ihre Methode au empfelhen, was ich auch hermit thue; sie ist völlig schmerzlos." 

lionen Boftanweifungen über 12 Mil= liarten Mart, 330 Millionen Batete, 65 Millionen Werthfendungen und 45 Millionen Poftauftrags= und Nachnah= mefendungen. Die Bahl ber Boftan= alten ift bon 85.443 auf 197.914 ge-

ftiegen, und an Werthen, soweit folche Bir haben bie größte gabnärgifliche Bragis in Chisago. Der Brund unieres großen Erfolges find bie ion feingebildeten Jahnargten bereichteten burchweg miftengilitigen Arbeiten. auf ben Genbungen angegeben finb, vermittelt die Post jährlich mehr als Offen Abenbabis 10.-Sonntags 9 bis 4. TELEPHON: MAIN 659.

> Reine Furcht mehr bor dem Stuhle des Zahnarites.



Offen Abende und Sonntage. Sprecht bor und ihr werdet Alles finden wie annoncirt. NEW YORK DENTAL PARLORS, 182 State Str.

Tel. Main 2895. Tel. Main 2895. Kommt und last Euch früh Morgens Suere Jahn-ausziehen und geht Abends mit neuen nach aufe. Bolles Gebig Sc.

## Gin Günftiges

Anerbieten!

Ein alter, erfahrener Argt, ber fich bon activer Prazis gurudgezogen, erbietet fic denjenigen, welche an Rervenschmache, Ber-luft von Kraft und Ezergie, Muthlofigfeit, Samenichwäche, Impotenz, Weißem Glut und allen Folgen von Jugendfünden, Aus-fchweifungen, Ueberarbeitung u. f. w. leiden, koftenfrei volle Austunft einer nie fehl-gu jenden. Genaue Be- Lelbit-Kur dreibung ber Symptome erwünscht. Abreffirt im Bertrauen: DR.G.H.BOBERTZ, No. 3 Merrill Block, DETROIT, MICH.

OPTICAL INSTITUTE OPERN:
WATRY AND OPTICIANY ALIGIER,

Coldene Brillen, Angengläfer und Retten, Larguetten, bwibbs LATERNA MAGICAS und BILDER-M!KROSKOPEN etc. Größte Unewahl — Riedrigfte Breife. N. WATRY, deutscher Ontiker, 99 E. Randolph Str.

BOISCH 103 103 Petikus, E. ADAMS STR. Semane Untersuchung von Angen und Anhaffung ben Majern für alle Mängel der Sentraft. Consultiet und gaglid Guver Angen.

BORSCH, 103 Adams Str., gegenüber Boft-Office. Dr. SCHROEDER. Anerfannt ber beste, gwerfassigste gehnarzt, 224 Milwaukee Arenus nab antwärts. Jähne fünftin fir. – Feine Jähne 88 und antwärts. Jähne scherfullung gengen. Jähne ohne fletten. Gende und gengen den beide Arbeiten gerantiet. – Gonntugs offen. 1 oli

Dr. Theo. W. Heuchling. ohnung: 643 ge Galle Mve., bon 7-9 Bor Office: Jimmer 1210—12 Zacoma Building. Ede Mabijon und La Salle Str. Telephon: North 431.

# St. Bernard Pillarräuter

Unsichlieflich ans Pflanzenftoffen jufammengefest, find das harmlosefte, sicherfte und befte Mittel der Welt gegen

## Verstopfung,

milde folgende Leiben berurfact: Gallentrantheit. Uebelfeit. Uppetitlofigfeit. Blähungen. Gelbjucht. Rervofer Ropffdmerg. Rolit. Augemeta-Geitenfteden. Schniche. Berdroffenheit. heiher, wirbelnber Mopf. Unverdaulichfeit. Dumpfer Ropfichmerg. Erbrechen. Commindel. Belegte Junge. Rraftlofigfeit. Leberhare. Gergoriden. Leibidmergen. Gervoffide. Samorrhoiden. Edmide. Müdigieit. Edmide. Berdor benerMagen. GaftrifderNopfidmers. Codbrenen. Kalte handen. Füße. Chlechter Gefdmad lieberfullter Ragen. im Nunde. Riebergedrückheils. Krämpfe. Sergtlopfen. Büdenschmerzen. Blutarmuth. Schlaflofigfeit. Ermattung.

Bebe Familie follte St. Bernard Rrauter . Billen porräthta haben

Sie flud in Abothelen zu haben, Preis 25 Gents. die Schachtel. nebit Gebrauchsanweilung; junt Schachteln für S1.00; fie werbeu auch gegen Emplang bei Freites, im Baar ober Briefinarfeit, trgend weben wen Ber. Staaten. Canada ober Europa fre bei bei Bert b

P. Neustaedter & Co., Box 2416. New York City\_



MEDICAL INSTITUTE. 458 MILWAUKEE AV. CHICAGO, nächfte Thue ju

1000 Beilt alle geheimen, dronifden, nerbofen unb efclechtlichen Rrantheiten, fowie beren Folgen. Beibe Gefchlechter mit größter Gefchidlichfeit be-hanbelt. Schriftliche Carantie in jedem bon une übernommenen Falle. Confultation perfonlid ober brieftich. Behandlung, einschliehlich aller Mebigin, ju den niedrigsten Raten. Separate Emplangszimmer für beibe Geschlechter. Dentiges Argt und Wundarzt stets anweiend.

Sprechftunden bon 9 Uhr Morgens bis 8 Uhe Abends. Sonntags von 10 bis 1 Uhr. 20jlbis



KIRK Medical Dispensary 371 Milwaukee Ave., Ede huron Str.

Behandlung \$5.00 per Monat (inti. Debigin)



Brivate. Chroniste, Nervoie Leiden,

fomie alle Bauts, Blu heiten und bie folimm heisen und die ichtimmen Holgen jugendlicher Aussichmeilungen, Aerwerisch wähe, verlorense Namenestraft und alle Frauenkrankheisen werden erfolgreich den von den jedolitzten deutschen Eersten des illinois Modicial Disponsary behandelt und unter Carauntie stir untener turiet.

21jf. 18d. deutsche Liften von deutsche Lift, von deutsche Lift untener turiet.

Elektrigität muß in den meisten Hallen angewandt werten der heite des Landes. Unter Behandtungspreis ist iehr dellig eies Landes. Unter Behandtungspreis ist iehr dellig ein andet. Aprechlunden: Bon 9 Uhr Worgens die Tude Abends: Countags den 10 die 18d. Abresse.

Illinois Medical Dispensary,

## VORLD'S MEDICAL

56 FIFTH AVE., Ecke Randolph, Zimmer 21% Die Rerzie dieser Anstalt sind erschrene deutsche Sbestälissen und betrachten es als eine Spre. Ihre leiden Swestälissen und betrachten es als eine Spre. Ihre leiden Wittenschlen so schaft als möglich den ihren Gebrechen zu deiten. Sie deiten gründlich unter Genrechen zu deiten und Menstrucktionssilörungen. Ihre Departion, alte offene Geschweite und Wunden, Krochentraß es. Afthma und Kataren politisgeheit! Acuse Rechode, absolut unfehlbar, dade in Deutschland Tausende geheits. Keine Etheumoth mehr. Behandlung, unt. Medizinus, und

Drei Dollars



Jahne ohne Platten. Gie waren bie Erfter, welche die hoben Breife abigafften und fie bebienen fint feine freueriellachten Methoben, um bea Juhlftum an faufgen. Beite Jähne Sods Get. Reine Gedmerzen. Feruffe Golbfillungen gum balben Breis. Deutschenung. Deutsch gesprochen. — Abends offen. Jahne ohne Platten.

## Brüche geheilt!

Improved Electric Truss Co.

Mannestraft wiedergegeben.



Reine schmade Organe wiederhetgestellt. Ausfülle. Undermögen,
Krampsaberbruch Riedergeschagenbeit und alle Holgen her Geblidetiedung dauernd durch elektrisjität geheilt. Sphiid. Sonarrhoez, Giect. Structuren und alle
chronichen Blutkrontheiten. Deiding gerantitt. Dr. San Dufe,
Spealaiff, 96 State Etc., Jimmes
30. Splechstunden von 10 Uhr
Rorgens die Slige Abends. Sonatags 10 die 12.

Dr. H. EHRLICH, Augen- und Ohren-Arglore Der Methode. — Kinfliche augen und aeuer, schwerzischer Arglore und aeuer, schwerzische Gere finn aben: 1108 Ausonic Temple. Son 10 bis a Uhr.—Wohnung, 642 Lincoln Ave. 8 bis 9 Uhr Bormittags, 5 bis 7 Ubend. — Kontulischen frei.

Dr. J. KUEHN, (früher Affifteng-Argt in Berlin). Chegial-Argt für Saute und Gefchlechte. Rr.

heiten. -- Office: 78 State Str., floam 29. -- Сртей fin nben: 10-12. 1-5. 6-7; Gonntags 10-11. 20040 Reine Aur. Reine Bastung | Dr. KEAT Specialist



#### Regimentstinder.

Die "Regimentstochter" fennt mohl Gebermann, aber Bielen burfte es un= bekannt fein, bag es in Wirtlichfeit Regimentstinder gibt, wenigstens in Italien, und es liegt barin gewiß ein hubider Charattergug bes Militars. Das 47. Infanterie-Regiment, welches in Bergamo fteht, hat 3. B. brei Re= gimentstinder aus Neapel mitgebracht, mohin es vor Jahresfrift infolge der Strafenunruhen für einige Zeit tom= mandirt gewesen war. Unter ben bei math= und elternlofen Strafenjungen, bie eine besondere Gigenthumlichteit Reapels find, haben fich in jenen Tagen biele an bie auf ben Stragen lagern= ben Truppen bienftbereit herange= brangt, um für mancherlei Beforgun= gen und Leisbungen einen Reft bom Mittageffen, einen Zigarrenftummel ober gar einen Golbo gu erlangen. Durch ben täglichen Bertehr bilbete fich eine gewiffe hergliche Begiehung amischen ben Offigieren und bem fleinen Bolt, und bor ber Rudtehr in bie Garnifon hat bas Offiziertorps bes 47. Regiments brei bon ihnen, die fich be= fonders aut anliegen, regelrecht adoptirt und mitgenommen. Giner biefer Rnaben hatte fich die Zuneigung bes Dberften baburch im Sturm gewonnen, bag er, mit einem 3meilireschein wegge= fchict, um Zigarren gu taufen, nicht mur biefe, fonbern auch ben Reft rich= tig zuriidbrachte. In die Uniform bes Regiments gefleidet, find biefe Anaben nun ber militärischen Bucht unterwor= fen, lernen ein Sandwert in ben Regimentswertstätten, werden auch fonft unterrichtet und angeleitet und in ih= ren Freiftunden bon einem Golbaten Spagieren geführt. Für ihren Unterhalt forgt bas Offiziertorps gemeinsam, in= bem jedem ber Herren Aboptivoäter ein bestimmter Untheil zu ben Roften bon bem Monatsgehalt abgezogen wirb.

#### Die polizeilich bestätigte Weiblich: Teit.

Frau Elifabeth Fargas ift nichts als eine einfache Tagelohnerin in ber Wiemer Molterei in der Pragerftrage, al-Tein bennoch gebührt ihr besonderelluf= merbfamteit; ber Frau Fargas ift es nämlich paffirt, daß ihr bom Polizei= Tommiffariate Landftrage in behördli= chem Wege bestätigt worden ift, daß fie cuch thatfachlich eine Person weibli= chen Geschlechtes und gang gewiß fein Mann fei. Der Umftand, bag Frau Fargas schon seit etwas breißig Jahren in einem Frauenrod burch Die Stra-Ben geht und fogar Mutter zweier Rin= ber ift, anderte nichts an ber Rothwenbigfeit, ihre Frauenwürde polizeilich be= ftätigen gu laffen. Diefer Tage erfchien in ber Wiener Molferei, in ber Gli= fabeth Fargas, wie erwähnt, beschäftigt ift, ein Deteftiv bes Polizeitommiffa= riats Landstraße und forberte bie Taglöhnerin auf, ihm auf bas Rommiffariat au folgen. Glifabeth Fargas erichrat nicht wenig, besonders ba ber Detettiv ihr ben Grund ihrer Zitirung nicht an= geben wollte, und in banger Gorge folate fie auf bas Rommiffariat. Dort wurde ihr nun eine gang überraschenbe Mittheilung gemacht. Es wurde ihr nämlich bekannt gegeben, daß eine ano= nhme Anzeige eingelaufen fei, bes Inhalts, Glifabeth Fargas fei gar feine Frau, fondern ein Mann, und es fe fehr bedauerlich, daß Glifabeth Fargas fich unterftanden habe, mehrere Sahr= gehnte hindurch die Mitwelt über ihr Gefchlecht zu täuschen. Als Beweis, bag Elifabeth Fargas auch wirklich und wahrhaftig ein Mann fei, murbe un= ter Unberem angeführt, daß fie bei ben Funf-Rreuger-Tangen, Die fie mit Borliebe besuche, ausschlieglich nur mit Mabchen und nie mit Mannern tange. Sofort nach Berlefung biefer Anzeige begann Glifabeth Fargas voll Entrufbung ihre Beiblichkeit zu vertheibigen; in ihrem Plaidoper wies fie auf bereits oben ermähnte Thatfache hin, baß fie bie Mutter meier Rinber fei und meinte bescheiben, bag bies allein genfügen dürfte, um jeden Iweifel über ihr Geschlecht aus ber Welt zu schaffen; allein schließlich wurde boch ber Polizei= Bezirtsargt gitirt, und erft beffen Bo= tum machte Glifabeth Fargas auch in ben Augen ber Polizei wirklich gum Beibe und ftempelte bie anonyme Un= neige zur Lüge. Gelbstwerftanblich bot Elifabeth Fargas, taum baß fie bas Bolizeitommiffariat verlaffen hatte, Miles auf, um ben Urheber ber Denun= giation zu eruiren, und bies gelang ihr auch: fie erfuhr, bag bie Unzeige bon et= ner anberen, gleichfalls in ber Wiener Molterei beschäftigten Taglöhnerin er= Stattet worben fei, bie fich auf biefe priginelle Beife an Glifabeth Kargas rachen wollte. Die Berbachtigte hat er= flart, bie Chrenbeleibigungsflage ge= gen ihre Feindin einbringen laffen gu

#### Napanifche Siegesfeier in Berlin.

In einem Lotale ber Rariftrage in Berlin hallte an ben letten Abenden ber Jubel wieber über bie im fernen Rorea wiber bie Chinefen gu Baffer und zu Lande errungenen Siege Japans. Das betreffende Lotal ift namlich ber Sammelpuntt ber in Berlin lebenben Japaner, bie gufammen mit zehn ber Sprache bes Infelreichs mach= tigen Berliner herren einen Berein ge= bilbet haben. Diefer Berein trägt ben Namen "Wabotutai" (Wa-Japan, Do= tu-Deutsch, Rai-Berein, also Japa= nifch=Deutscher Berein). In bemfel= ben waren fürglich 50 Japaner und 10 Deutsche berfammelt, welche bie Selben bon Bing=Yang, und bom Palugolf fei= erten und wechfelfeitig in beutscher und japanischer Sprache hochleben liegen.

#### Befet die Sonntagsbeilage der Abendpoft.

Brattifch. — Erfter Baumeifter "Ift es wahr, baß Sie auf Ihrem Bau nur Sozialbemotraten beschäftigen?" - 3weiter: "Nur gum Abbruch, mein Lieber, bagu ift bie Umfturgparte ja zecht geeignet.

## Ein Freitag bei Mandel's

Reinwollene Rleiderstoffe — Rester und Rleider= längen-mobische Cheviots, Mischungen, Cashmeres, Tricots-glatte und jancy Gewebe-gewöhnlich für 50c bis 75c per Yarb 246 verkauft-gehen am Freitag für.

im Bargain-Basement.

Refter von feinen Aleiderstoffen-gang Wolle-Fabrifate biefer Gaifon-vom Sauptflur: und Bafement-Depts. -Schridte Befet Guilbungen-illuminated Cheviots-engl. Suit- 33c ings, franz. Fancies, franz. Erepes-werth bis \$1.25 die Parb-

geben am Freitag für ..... Reinwollene franz. Tricots-gerade angefommen, eine große Bartie in 20 neuesten Schattirungen- 25c

Seidenstoffe — Fabrikanten Mensterstücke einfache und fancy Ceibe-bestehend aus Armure-Ernstals, On- 25c bines, bebructe Bongees und Erepons-Freitag-bie Yard.... Refter — Flanellettes, Waschstoffe u. f. w. — gebleichtes und ungebleichtes Canton-Flanell von ertra Qualitat-

Chafer Ranell Tennis-Rlanell, bunfle Rleiber : Ginghams, Rleiber Boufarbs Courgen Ginghams wiele bavon find 25c die Dard werth-Freitag-die Dard ..... Rester von saisongemachten Waschstoffen-

ähnlich wie die obigen, aber in fürzeren Längen-ebenfalls fpe-zielle Partien von Challies, paffend für Comforts-Auswahl Do Watte in Bündeln — eine ausgezeichnete Qualitat meiße große Rolle Baumwolle-nur für Freitag .....

Mufter alle hubich und Farben echt-werth 121c-ju ..... Betttücher—volle Größe für doppeltes Bett -aus "Mandel Bros.' Bargain-Muslin" gemacht—werth 55c 39c

Sistaline—um eine Vartie zu räumen—

Kiffenüberzüge-"Mandel Bros.' Bargain" 82c 453öll. gebleicht-regularer Breis 121c-Freitag..... Muslin—pardbreites schweres brannes—4c \_

bie Narb-parbbreites feines gebleichtes, 5c bie Narb-parbbreites 76 gebleichter Cambric, bie Narb. Futterstoffe—ein großes Sortiment von Freitag-Bargain-Resiern von Futterstoffen aller Art-werth bis gu 85c 50 bie Pard-Freitag .....

Klanell—reine Wolle—in Fancy Streifen und Chede-einige bavon immer für 50c verfauft-eine beschränkte Quantität für Freitag 25c-ebenso 60c Fancy Flanelle-einfar: 25c bige und weiße Flanelle-eine große Auswahl-Freitag.... \$1.25 Glace-Sandiduhe in achtfnöpfigen

Mousquetaire Suebes-ebenfo vierknöpfige Dreffeb Glacehand: 480 chuhe-werth \$1.00-Auswahl ..... Kindermäntel—ein Biertel bis zu einem Drittel

bes Preises — eine große Partie von Binter-Artikeln — in fester Saison angesertigt — aber jehr ausprechent und fehr billig—benn sie waren \$10 bis \$15—und morgen find sie... \$2.50 Damenmäntel—ein Siebentel bis zu einem Bier=

tet der Original-Preise — eine riesige und mannigfaltige Uns sammlung der beiten Moden des legten Winters in den regus laren \$20, \$25, \$30 u. \$35 Qualitaten-geben am Freitag f. Mobische englische Golf-Capes—bie allerne uesten Effette — mit Rapuze — fancy Plaid-Rüden—grau, blau und fancy Wischungen—ber wirkliche Berth ift \$12—morgen......

Damen-Bests - extra schweres fleece gefüttertes Balbriggan-und Beinkleiber-heruntergeset von 50c 35c

Beschmutte Blankets—waren \$2.50gu \$1.29-extra ichmere ichafgraue Blantets-

Sateen Comforts — Wolle Füllungwaren \$2.00-ju 98c-meiße gehafelte Bettbeden-Refter von Glas-Sandtücherzeug-10c=

Baaren-einer ber Freitags Leinen Bargains, Anaben-Nebergieher und Anzüge für die Salfte - eine große Gelegenheit-- 500 bavon - Großert für Alter von 4 bis 10 Jahren-wirflicher Werth \$5.00-Freitag

45c chenen Partieen ju \$1.95—ferner angebrochene Partieen von ertra Kniehofen—werth \$1.00—Freitag.... Feine Rid-Schuhe für Mädchen-Knopf-

Brei Stude Anguge für Anaben-\$4 Qualitat-in angebro-

Facons-Spring Geel-werth \$2.50, ju \$1.50 - jowie Gro- \$1 .25 Feine \$2.00 Bici Rib Damen-Stiefelden-jum Knöpfen-Batentleber Tip-fcmale Beben-Reine ichwarze Overgaiters,

breit-Preife rangiren pon 25c bis 87c-am Freitag find fie

für..... Spigen - furze Enden von weißen und butterfarbigen Spigen-Solib u. Ret Tops-5 bis 10 300

\$13.00

Samburg, Bremen, Untwer: pen und Rotterdam. Rauft Gure Schiffstarten jest. ba bie Preife bald erhobt werben.

Bedfel und Boft-Auszahlungen. Kollettionen von Erbichaften. Deffentliches Rotariat.

B. RICHARD & CO.,

General-Passage-Agenten, 62 S. CLARK STR. Offen Conntags bon 10 bis 12 Ubr.

Schiffs : Karten Deutschland

per Hamburger Postdampfer **\$16** Kopperl & Co., Beneral-Baffage-Mgenten,

181 WASHINGTON STRASSE.

Conntags offen von 10 Rhr Borm, bis 1 Rhr Radin,

Beim Ginfauf von Jedern angerhalb unferes Saufes bitten wir auf bie Marte C. E. & Co ju achien, welche bie von uns kommenden Gadden tragen. Brauereien. Telephon: Main 4383.

PABST BREWING COMPANY'S Mlaschenbier

Bett = Sedern.

Chas. Emmerich & Co.,

175-181 S. CANAL STR., Ecke Jackson Str.

7c

für gamilien Gebraudt. Daupt:Difice: Ede Jubiana und Desplaines St H. PABST, Manager.

MCAVOY BREWING COMPANY Teleph. 8257. 2349 South Park Ave. Reine Malz-Biere. Austin J. Doyle, Präfibent. 11jaljmbhj Adam Ortseifen, Bic-Präfibent. H. L. Bellamy, Sefreidr und Schapmeister.

BREWING & MALTING CO. Office: 1 7 1 M. Desplaines Six., Edezjabi Branerei: An. 171—181 K. Desplaines Six. Malphadi: An. 186—192 K. Jefferjan Six. Cievator: An. 16—28 M. Judiana Six. 1



Freitags Bargains und Preife werden Grftaunen erregen .- Jeder Artifel herabgefett.

Freitags. Berkauf von Wrappers, Souje Gowns, Waists Bürben Sie fich wirflich 95¢ Feine Bolle Giberbaunen

\$1.48 Erhstal Seide Waists. alle Farben und \$3.98

Wichtige Freitag-Bargains in Saushaltungs-Waaren.

Gin wirklicher Bargain-Verkauf. 4-fach genähter Saus-Befen, Sutgemachte Brod-Bretter, 16x22, 3u. Starke Wajchretter, 10c 6-goll. Dfenröhren, 70 6-goll. Ellbogen, 4c Bieredige mit holy eingelegte Ofenbretter, 168¢

Apotheter-Waaren reduzirt für Freitag.

Reines Rormegifches Cob Liber Del .... Birneps Ratarrh Bulber. .... Lifterine (Lamberts) . . . Lepus La Blanche Gefichtebulber, alle Schuttrungen Schaftschutzet, aus Sechattrungen Suchaftrungen Lubins. Affinions. Golgstes. Lundborgs. Burns, Kautiers und Seeths feines Trufe Extract. Unge. 25c Wineburghs Babe Stin Seife, per Padet, 2 Stind. 13c Oatmeal, Honers. Glipcerine. Theer. Gaftife und Goosnup Seife, per Stüd. Anopfhaten, Sanbiduh Saten, jebes ........... 150 Goodpear Gummtfamme, 7 Boll, werth 30: . . . . 3 Dut. Fountain Gprings, 3 Sarb-Gummi Robren . 380 pobpear Gummi Sandidube, mit Stulpen, sovongat sammi garojans und garojan figuars doer lohjarbig. 75. 2 Out Wasserstagen 35c. 3 Out. Wasserstagen 45. Shamois Jackts sür Berren. alle Größen ... \$2.06. Chamois Jackts sür Damen, alle Größen ... \$1.88

CROCERIES.

6. & G. granulirter Buder, per Pfunb ..... 41/20 Fancy No. 1 Elgin Creamerh Butter, Bfunb .... 21 und Clams ..... Clams Bouillon .... Armour's condenfirte Mincemeat, das Padet .. Morgan's Sapolio ..... 534 Dobbin's eleftrifche Geife. Standard Tomatoes, 3 Pfund-Büchfe ...... Lion Brand Raffee, das Pfund-Padet. Gute neue geborrte Aprifofen, 101/2 Bfund für \$1, das Bfund .... Sute neue geborrte Belly Cured Pfirfice, 12 Pfb. Pfund für \$1, bas Pfund. . Gute neue californifche 2. M. Rofinen (3 crown) 21 Plund für \$1, das Pjund ..... 5c Fairbant's Golden Cotteline, per Pfund ..... 7%c Positib importirte Benanros Sarbinen, 148 2 ühfe mit Schlüffel ...... 10c Pofitiv importirte Firmin Julien Sarbinen, 146 Büchfe mit Schlüffel ..... Einheimifche Garbinen, auf frangof. Art, 14 6 Guter Masca Lachs, ner Buchie "Bagel" Brand Columbia Riber Lachs, ber befte 15c Gutes eingemachtes Corn, 2 Phund-Buchfe ..... 5c Runbe Labrador Baringe, 10 Pfund-Gimer . Popular Brand String Bohnen, 2. Pfb. Buchie Sc

Anftern-Loie. Standards, bas Quart ..... 25c Selects, bas Quart ...

Columbus Brand Apritofen, 3-Bid. Budje .... 13c

Gifch in Büchfen. The American Canning Co.'s Clams u. Chopped Clams, per Buchfe . Suter Alasta Lachs ... 9c "Gazel" Brand Columbia Riber-Lachs ..... 15c Salmon Cultets, Codtail Branb. ... Broot Trout, Tomatoe Cauce (Bidert's), 3-Bfund-Büchie ...... Broot Trout, fpiceb (Bidert's), 3-Bfund. Buchfe 19c "Bagel" Brand Lobfter, 1-Bfund-Buchfe (tall) ... 190 Dorfee's Clams, 1-Bfund-Büchfe ...... 15c .Magel" Brand Clam Chowder (beftes). ..... 190 Bilogi Canning Co.'s Fresh Chrimb, 1 Pfund. 200 Aal (Hamburger), 1-Pfund-Buchse ...... 190 Positiv importirte Garbinen, 14 Buchfe, mit Bofiit importirte "Benanros" Sarbinen, 14 Büchfe, mit Schlüffel ..... 10c Domeftic Garbinen, 1/4 Buchfe. ...... 31/20

Fleischwaaren.

hier fonnen fluge hausfrauen Geld fparen. Frifde Bort Loins, für Roftbraten, bas Pfunb. 7c Friide Bort Loins, für Chops, bas Pfunb .... 7146 Sefalzenes Schweinefleifch, bas Pfund...... Relfon Morris & Co.'s Matchleg Bacon, bas Liptons Milb Cured Schinten, bas Pfunb .... 111/20 Armour's Compound Schmalz, das Pfund . ... 7c Bort Gaufage. .....

Das einzige Geschäft dieser Art in den Vereinigten Staaten.



CUSTOM ( HOSEN T

Die Berbft- und Wintermoden des großen Gintanfs von field-Benedict-Lager jett gum Derfauf. Es find 500 ausgewählte Mufter, werth von \$3 bis \$4 die Dard. Wir machen die Bofen nach Maag ju se das Paar. Micht mehr, nicht

- Schreibt um Mufter. -

APOLLO CUSTOM-HOSEN-FABRIKANTEN, SOLMS MARCUS & SON.

161 FIFTH AVE., CHICAGO.

Bir munichen Agenturen in allen großen und fleineren Städten der Bereinigten Staaten

Finangielles.

Peabody, Houghteling & Co. 164 Dearborn Str.

Musichlieglich Grundeigenthums = Unleihen und Rapitals : Unlagen. Gunftige Bedingungen für Borgenbe. Sabbi,6m Feinfte Oppotbeten für Anlage Suchenbe.

GELD

Papiere gur ficheren Rapital-Unlage immer borrathig E. S. DREYER & CO., 1901 Nord-Ost-Ecke Dearborn und Washington Str.

Mur \$10!!

Schiffs-Biffelle nach Europa auf ben allerbeften Schnelldampfern.

gen bei Wasmansdorff & Heinemann, 145 und 147 Oft Randolph Str.

Rauft nicht ohne vorher nachzufra-

Wenn Sie Gelb fparen wollen, Möbeln, Teppiche, Defen und Saus-Ausflattungswaaren von Strauss & Smith, W. Madison, St Deutiche Firma. 16apl

E. WEIL, Beih . Mint 3 44 S. Halsted Str.

Finangielles.

ROHDE, STAAB & FLEISCHER 79 Dearborn Str., Anity Gebaude, 3immer 331-336.

Geld gu berleihen auf Chicago Grund: eigenthum in beliebigen Gummen. Erfte Sypotheten jum Bertauf flets

E. G. Pauling, 149 Sa Salle Str., Jimmer 15 und 17. Geld zu verleihen auf Brundeigenthum. Erfte Spotheten zu verkaufen.

LOEB & GATZERT. 125 La Salle Str.

Erfte Shbothefen in fleinen und großen Beträgen ftets an Band. Geld zu verleihen auf Grundeigenthum.

152 LA SALLE STR.,

Geld auf Brundeigenthum. Siderheiten ju vertaufen.

WILLIAM LOEB & CO. Nachfolger von A. Loeb & Bro., 120 LA SALLE STR., Verleihen geld auf Chicago Grundeigentonm. 6nl

Verkaufen erfle Mortgages. Doppelte Sider Schukverein der hausbeliker gegen fchlecht gablende Miether, 371 Barrabee Gtr.

DERNBURG, GUCK & HORNER

Morgen.

STATE AND ADAMS STS.

## Freitag-Bargain-Zag.

Gin Verkauf aller Verkäufe.

Aleiderstoffe-

immtliche Refter, Aleiderlängen und einzelne tilde von farbigen Kleiderstoffen, mortiet zum richlendern zum Kostenpreise und Halb-Rosten-150 Stud Genrictias, Serges, Bourettes, Geather Mitchungen. Rovitäten-Gewebe, Cheviots, Diagonals 2c., eine Bartie von 19c einzelnen Stüden, werth bis zu 75c, Id. 1000 Refter bon feinften Robitaten und Staple fanch Geweben. Waaren als \$2.50 und \$3 bis ju \$5-Berthe befannt, alle,

Schwarze Aleiderstoffe-Riefige Offerten-75 Stude reinwoller 

Sammtliche Reuheiten, bie gewöhnlich für \$1.25 und \$1.50 vertauft werden, morgen 75¢ Seide, Atlas, Sammet— 203öff. India Seibe, alle Farben, die 500- 15c 350 Stüde doppelte Marp Surahs, Ja-paniiche Walchiebe. Gauffre Crepes, ge-blümte Judia Seide, Satin Dudeffe, Sa-tin de Lhon 2c., Werthe bis zu \$1. Parb **39c** 

Schwarze Seide-

Unfere beste ichwere Aleiberseibe, garantirt sich gut zu tragen, ju 233; Prozent unter regulären Preisen, nur morgen. Alle Rester zu einem Drit-tel bes Gerstellungspreises. Sammet—

150 einzelne Stücke Sammet. Silt face, feine Groize Ridfieite, fast jebe Farbe, 39¢ werth \$1.25 bie Yarb Wir haben die vollftandigfte Answahl bon Sammet aller Art in Chicago. Draperie:Stoffe-Repaul Baumwolle Damaft, 50 goll breit, wirflicher 75c Werth, Pard . 50c

Marie Antoinette Streifen Damaft, 50 Boll breit, febr elegant, prächtige Schattirungen, \$1.25 Baaren, Db. 85¢ Empire Oxinoco Damast. 50 Joll breit, sehr beliebt, ausschließliche Schattirungen, \$1.50 Werthe, Yarb Brokabirte Seide. 50 Zoll breit, Auswahl von 20 Schattirungen, \$1.75 Waaren, Yard Unfer \$3.00, \$4.00 und \$5.00 Damaft toftet anberswo 13 mehr. Boranichlage auf fpezielle

bersmo 13 mehr. Entwürfe gratis. Spigen-Gardinen-

Runftlerifde Effette in großer Auswahl. Preife bie niebrigften. Subice Briff Points, Baat.
Oublige Saronies. in Empire und Rococo Effett, \$4.50 Waare, Paar \$2.75 Dubice Schweizer Tambour, ele- \$4.50 gant, prächtige Effekte, Baar. . . . \$4.50 Dübice Auswahl zu \$7.50 und \$10. Subice handgewebte Bruffel, etwas \$5.00 Unjere \$10 Waare ift boch elegant.

Anaben-Aleider-Ulfters. reinwollene Meltons, Gro-

gen 7 bis 14 Jahre. extra lang. mit breiten Eurm.-Rragen. feines Rammgarn. karrietes Hutter, un-fere gewöhnliche 87 Qualität. für Scheien Bertauf. 2 Stud reinwollene Chebiot-Anguge für Angben, in gemifchten Farben 

Alle Größen von 7 bis 15 Jahren. Rommt früh und fichert Euch die beste Auswahl, es fonnte Euch fonft leib ihun. Unterzeng-Dies find feine übertriebenen Profit- Preife und es find wirflich gute Werthe.

Extra (dwere Fließ gerippte Balbriggan Bests für Damen, mit Seiden-Front und Seiden-Hädelei und eingesattem Hals. dagu dassende Beinkleider mit französischen Bands. Raturwollene ober Rameelshaar Befts 65¢ und Beintleiber für Damen, Freitag ... Strumpfwaaren-

Ertra ichmer gefliehte schwarze baum-wollene Strumpfe für Damen, boppelte 25¢ 

Zoiletten: Artifel-

5¢

5¢

Sarter Gummi Dreffing. Tetlows Swan Down Bellers Cream. .

8¢ 10c Befte Stahl. Fingernägel.Feile ...... 15¢ Browns Brondial Troces..... 16c 18c Triple Extratis, 2 Ungen für ..... 19c Geflers Magic Beabache Bafers, per Buche ..... Wrappers— Baichbare Brappers, inbigoblau, beruntermarfirt auf ...... 45c Stirts-Abgesteppte und Flanell Stirts, beruntermartirt auf ...... 75c

Domet Sfirts, heruntermarfirt 38c Shurgen-Gingham Schurzen für Damen, ber-untermarfirt auf..... 10c Mainfoot Schurgen für Rinber, farrirt. 25¢

Muslin-Unterzeug-19c 19c Fanch: Baaren-Speziell reinleinene Doplies, unfere lor Baare, für Freitag ...... 20

Radeltiffen Moulds, alle Großen, für Freitag, bas Stud. Shuhe— Wahrend feines Aufenthalts im Often verscheffte uns aufer Einkinfer bon einem ber größten Rafler-Geschofter fend Gund and ilo Saar leine Damen-Schube. ju genan ber halfte bes Jabrit-Breifes. diet-burch fonnen wir End einen 34. \$1.98

Berfaunt nicht biefe Gelegenheit Gelb ju erfteren, wenn 3hr tonnt.

Aleider-Guiawah-Suit, aus feinem rein-wollenen ichottisch gemischen Material, die \$20. Sorte, für \$10.00 Freitag nur.

Cloats und Capes-

150 Damen-Jadets, Mufter-bartie, einsach ober mit Belg und Band bejett, aus feinen eineimischen ober imbor-tirten Stoffen. alle berichteben,

eingetheilt in zwei Partien, Bartie 1 \$5.00, Partie 2......

42 3oll langer Coat, aus impor tirten reinwollenen Stoffen, raub

Doppeltes Cape. aus schwarzem Aersen, Sammt-Einfassung und Aragen, guter \$7.50

Chindilla-Jadets, idwarz ober marineblau, Bog Front, Coats \$10.00

oder glatte Appretur, gut werth \$15.00

\$10.00

Pelzwaaren-Ruffifdes Lucis . Cape. full \$7.50 Englifdes Seal-Cape, full Sweep, \$15.00 Mftrachan-Jadets, aus tabellofe rollem Bets, neuefte Fagons, ver- \$17.50

Bugwaaren-\$5.00 100 Duțend affortirte Bögel, Coques und fanch Febern, werth bis ju \$2.00, Auswahl..... 50c

Aurzwaaren-

& F. Reng Toilet Bin Cubes, fcwarz und 8c Feinfte Mufdel-haarnabeln, werth 15c bas 50 Dugenb, für Freitag bas Dugenb ...... 50 Cabinet Saarnabeln, anderswo für 8c ber- 3c Ribbon Draht, mit Atlas-lebergug, das 20 Stud von 1/4 Parb, Freitag per Stud. .... Fanch Auffled Claftie gemifchte Farben, für 3¢ Royal Featherbone. 36 Boll lang, wird berwendet anftatt Fischbein, für Freitag, 3c

Echleierstoffe-Unfere schwarzen seidenen Schleierstoffe, die wir am Freitag für 15c die Yard ver- fausen, sind 25c—40c d. Yd. wth. Freitag 15c

Spigen-Schweres fcmarges La Tosca Reg. reine Seibe, 45 30fl breit, fehr viel für Kleiber-befat gebraucht, für Freitag, die Harb.

Taichentücher-

Beiße, hohlgefäumte Derren-Taidentuder, 5¢ Pelzbefat-Schwarzer und brauner Conen, werth 35c. für Freitag. Parb ...... 15c Beifer Angora, besonders jum garniren bon Rindermanteln bermenbet, für Frei- 39¢

Hosenträger-Importirte ichmere herren Web hofen- 18c

Leinen-5¢

18 Joll breites exita ichweres, geföpertes Rollen-Dandtuchzeug, reinleinenes Stas-Dandtuchzeug und reinleinenes Daud-tuchzeug, werth lor, für Freitags-Ber-tauf, Yard. Eifdleinen - fehr guter reinleinener Eream Tijd-Damaft, niemals unter 45c 29c berfauft, für Freitag, bie Parb ....

Wutterftoffe-Unfer 15c haarind 6¢ 80 Domeftics und Mlanelle-

Unfere 5c Brints 31c Schmudfachen-Dreifach plattirte Orangenmesser mit Sägezähnen. das allerbest Orangenmesser im Gebrauch, wief licher Werth 225 das Stüd. Freilag-Bargain, das Stüd. 12c Sets, 3 Stude, Boffel wirflicher Berth 50c Das Greitag-Bargain, bas Get .... 25c

Dit neuesten ichwarzseibenen Uhr-banber, mit galbenem Schieber, wirklicher Werth 25c bas Stud. Freitag-Bargain, bas Stud. . . . . . Eine fehr fcone Ein-Tag-Pormflan-Uhr, mit dem beiten Werf, garau-tirt. hüblich benalt, wirffichenWerth \$2.75. Preitag-Bargain. \$2.25 Bajement Baus: Ausstattungs:Waaren-

10c

70 Fuh-Waldleine, eine Ro. 1 Schuhbürfte, Kleiberbürfte mit Leberrücken. großer Whistbeien, großer Auftmader, 10 verfcies-bene Arten don . treichbalzbüchen, werth die zu 25c, Auswahl.

Steingut-

Spegiell für Freitag (feine an \$7.50 50 Carlabad Borgeflan-Tafel-Ger-bices, mit Suppenterrine, golbene bices, mit Suppenferrine, golbene Bergierungen, neue Bantafie \$13.50 Wir werben fortfahren, die beften Salg- und Pefeifer Bedditer gu berfunfen, die je in beier Glabt afferirt wurden. Wir haben deinahe Jebermann damit betfeben, aben nich einigt mehr mehr

angubieten. Plattister Berfalus, nicht roftend Eine graße bemalte Porzellau-Thertaffe und Untertaffe, Eicfa-con, früher zu 30c bas Stüd ber-fauft. Speziell Freitag 6 für . . .

15c \$1.00 5c